# Hiesbadener Canblati

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiatt-Danb". Edulter-Dalle geoffnet won 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatt. Cand" Nr. 6650-53.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für derliche Angeigen im "Arbeitsmurtl" und "Afeiner Angeiger in einheitlicher Sehlorm; de Pis. in dauen abweichender Sapanölülrung, indie für alle öbrigen örlicher Angeigen; 30 Big. für alle ansibärligen Angeigen; I Wi. der derlöche Kellamen; 2 Mt. für ausmällig Kellamen. Gange, daße, daße, derlich und vereich Seiten, darrifinnende, nach delanderer Bereichung. Bei wiederholter Anfrahme understaderter Angeigen in turzen Zwildentalumen entwechender Rachtaf

Mugeigen-Annahme: Bar bie Abend-Musg. sie 18Ubr mehmelme bon Angeigen an norgeichrieben mittage: für bie Morgen-Musg. sie 18Ubr mehmelme bon Angeigen an norgeichrieben mittage: für bie Morgen-Musg. bis 3 Ubr nachmittags. Berliner Schriftleitung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Zagen und Pilipen wird teine Genalbe übernamme

Freitag, 29. Oktober 1915.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 505. + 63. Jahrgang.

### Der Krieg.

Begungs-Breis für beibe Ausgaben: W Blg monarlich, W. 2. – vierteljährlich burch ben Berlag Langgasse II. obne Bringerlobn. IR. 3. – vierteljährlich durch alle deunichen Gostunstallen, ausschließlich Gestellgelde – Bezuges-Bekellungen nehmen außerbem endgagen: in Miesbeden bie Zweigitelle Abb-mandrung 19. sowie de Ausbadektien in allem Tellen der Glabet; in Gebrich: die doringen Ausgabessellen und in den bewachbanten Landorien und im Aheingan die betreffenden Tagblatt-Trägre.

Die Serben über bie bosnische Grenze zurüchgeworfen.

Das Dorf Rudka in Wolhquien erstürmt. -Die fdmader werdende italienifche Offenfive. - Die obere Kolubara in breiter gront fiberfdritten. - Der Dormarich auf der Strafe Topola-Kragujewac. — Vertreibung des Gegners bei Svilajnac.

### Der öfterreichifch-ungarifche Cagesbericht.

W. T.-B. Wien, 28. Oft. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Mmtlich verlautet bom 28. Oftober, mittags:

### Ruffifcher Kriegsschauplatz.

Die bei Cgartoryst fampjenben verbunbeten Rrafte haben geftern bas Dorf Rubta erfturmt. Conft im Rorb. often nichts Reurs.

### Italienischer Uriegsschauplatz.

Das feinblide Artilleriefener war geftern an ber Ifongofront wieber lebhaft. Die italienifche 3. Mrmee erneuerte ben Angriff auf bie Sochflade von Doberbo biaber nicht. Dagegen fehte bie nürblich anschliegenbe 2. Armee ihre bergeblichen Unftrengungen gegen unfere feften Stellungen mehrfach fort und behnte fie auch auf bas Glitider Beden ans. Je eine weitere Armee greift bie Dolos mitenfront und Subtirol an. 3m Abidnitt von Chiva find Ginleitungstampfe im Gange. Auf ber Sochfläche von Lafraun geht ber Feind mit Cappen vor. Gin Ungriffsberfuch gegen unfere Stellungen nurblich bes Berfes Lufern icheiterte in unferem Artilleriefener. Bor bem Col bi Sana braden geftern nadmittag fedis Sturme ber Italiener gufammen. Ebenfo miflangen fleinere feinbliche Angriffe gegen ben Ere Saffi, bie Fanes. Stellung und ben Rorbansgang bes Trabenangestales.

3m Raume von Flitfch folingen bie Berteibiger am Westhange bes Javorced Angriffe an ben Sinberniffen blutig ab. Gegen unfere Linie fubbftlich bes Drali Brh und gegen Dolje gingen abermale ftarte Rrafte vor. Gie wurben gleichfalls abgewiefen. Rur um einzelne Grabenftude ift ber Rampf noch im Gange. Much ein abenbe gegen ben Raum nörblich Celo eingefehter feinblicher Angriff brach gufammen. Abergangsverfuche ber 3faliener norblich Canale wurden vereitelt. Der Gorger Brudentopf ftand wieder unter ichwerem Feuer. Gin vereinzelter Bor-ftog bes Feindes gegen ben Monte Cabatino miflang vollftanbig. Mehrere italienische Bataillone, bie gegen ben Mbidnitt nörblich bes Monte Can Michele vorftiegen, mußten in unferem Artifferies und Mafdinengewehrfeuer in ihre

Dedungen gurudflüchten.

### Suboftlicher Kriegsichauplag.

Die Bitlich von Bifegrab verbringenben I. u. f. Truppen fieben ben Feind beiberfeite Raraula Balva über bie Grenge gurudgeworfen. 3mei flantierenb eingefeste Un-griffe einer montenegrinifden Brigabe wurben ab. gefdlagen.

Der aus öfterreidpifcheungarifden Truppen gufammengefette rechte Hingel ber Armee bes Generals v. & o e v e f hat bie obere Rolubara in breiter Front überichritten. Die Deutschen erftiegen bie Gebirgefette norblich von Runit. Eftlich bavon brangen auf gleicher Dobe öfterreichifch-ungari-iche Rolonnen beiberfeite ber Strafe Zopola-Rragu-

Die Armee bes Generals v. Gallwis gewann bas Gefanbe weftlich ber Gifenbahnftation Lapowo und vertrieb ben Gegner unter fdmeren Rampfen füblich und fuboftlich von Spilainac.

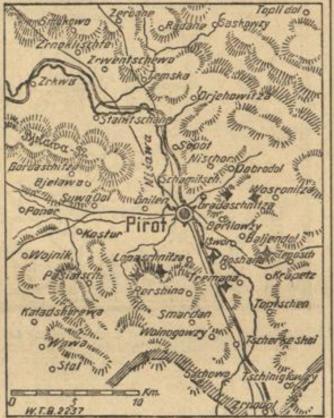
Die bulgarifde erfte Armee hat Bajecar unb Anjage. pac erobert und fampfte erfolgreich auf ben Soben bes finten Timotufere. In Anjagevac murben 4 Gefchute und 6 Munitionsmagen erbeutet.

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: v. Difer, Felbmaricalleutnant.

### Die Ereignisse auf dem Balkan. Die neuen Erfolge in Serbien.

Ungufhaltsam schreiten die Berbündeten in Serbien bompärts. Kaum wurde die Bereinigung ihrer Armeen bei Brza Palanka gemeldet, so wird ein neuer bul-garischer Ersolg gemeldet: Am Timof haben sie die befestigte Stadt Rnjagevac genommen, die als Borstellung zu der Festung und zweiten Landeshauptstadt Risch gilt. Außerdem erftürmten die Bulgaren eine mächtige Schlüssesstellung vom Festungsbezirk von Pir o t, der das südliche serbische Ende der Orientbahn verteidigt und als Hauptstätzpunkt gegen eine von Bul-

garien einmarichievende feindliche Armee gedacht war. So düufte es auch bis zur Einnahme Birots nur noch tvenige Tage fein. Ist aber erst Birot einmal gefallen, dann wird auch für Risch selbst bald die Stunde der Eroberung geschlagen haben. Und da viel weiter sidlich Ueskiid schon vor Tagen von den Bulgaren besetzt worden ist, so wird sich in absehbarer Beit Gerbien auch jeder Berbindung nach Sieden bin beraubt sehen und im Berkehr mit seinen Freunden aus der westlichen und öftlichen Kulturwelt den schwierigen Weg über die albanischen und montenegrinischen Gebirge wählen müffen. Ungweifelhaft leiften die Gerben bartnädigen



Biderstand, aber sie selbst sehen ihr unabwendbares Schidial vor Augen. Strömen doch auch von Westen her albanische Scharen, um ihren Bedrückern in den Rücken zu sallen und erstehen ihnen selbst im eigenen Lande in den Mazedoniern die schlimmsten Widerjadjer, die darauf brennen, anit dem gewalttätigen Tyrannen ichärffte Abrechnung zu halten.

### Die Befürchtungen in England wegen der deutscheturkifchen Derbindung:

W. T.-B. London, 28. Oft. (Ridymmtlich. Draftbericht.) Die "Times" fagt in einem Leitartifel: Die Lage verursacht aus zwei Grunden Sorge: Man vergegenwartige fich bie Gefahr der Berbindung Deutschlands mit ben vorzüglichen Streitfraften ber Turfei und argwolint, bag die Regierung fich auf bem Baltan überliften ließ und jeht eilig einen Plan improbifiert, um den neuen Bedingungen gu begegnen, die sie nicht vorausgesehen hat. Lansbownes Er-Marung wird diefe Bangigleit schwerlich verringern.

### Die Frende der Biener Breffe über Die Berbindung mit ben Bulgaren.

W. T.-B. Bien, 28. Oft. (Richtamtfich. Drahtbericht.) Die Blätter würdigen die Bedeutung der zwischen der öfterreidrich-ungarischen, deutschen und bulgarischen Urmee bergestellten Berbindung sowohl auf politischem wie militärischem Gebiet. Gie stellen biefen Erfolg ber Berfahrenheit gegenüber, welche in den Reihen unferer Gegner herricht, beilen gegenüber sich die angeschlossene Einseit aller Kräfte und Bestrebungen seitens ber Mittelmadte und ihrer beibenmütigen Verbundeten mit verdoppelter Bucht geltend macht. Das "Frembenblatt" bezeichnet die Erflärung Lansbownes als ein volles Eingeständnis der Ohnmacht Englands, Gerbien Silfe zu bringen. Diefer Ohnmacht Grofbritanniens reihe sich würdig der diplomatische Migersolg an, welchen England durch die Ablehnung seines Angedotes der Aberlassung von Ihpern in Athen erlitten hat,

### Befreiung öfterreichifd-ungarifder Untertanen in Serbien.

Beft, 28. Oft. (Benf. Bln.) Der "Befter Llond" läßt fich aus Cofia drabten: Durch das fiegreiche Borgeben der Bulgaren wurden zahlveiche im Innern des Landes eingeschloffene öfterreichifdeungarifde Untertanen befreit. Gie find bereits auf bem Wege nach Sofia. Ob fich unter ihnen auch Kriegs. gefangene befinden, ift noch nicht befannt.

### Die bulgarifden Internierten in Rugland.

Br. Appenhagen, 28. Oft. (Gig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die bulgarischen Untertanen in Rufland, die auf Anordnung bes Betereburger Stadiprafetten in Jaroslaw interniert waren, werben aus militarifden Rudfichten abtransportiert

### Maffeneinstellung von Mazedoniern in das bulgarifche Beer.

Br. Softa, 28. Oft. (Gig. Drahtbecicht. Benf. Bin.) Die Magebonier verlangen in großen Raffen die Ginftellung in die bulgariiche Armee. Es wurden bereits vier Bataillone gebilbet, die von llesfüb abgingen. Bei bem Abzug einiger biefer Bataillone, die nach ber albanischen Grenze bin wollen, brachen biefe in begeifterte hochrufe auf ben Bulgaren fonig und ben Bringen gu Bieb ens.

### Ruffifche Schiffe auf der glucht.

Gin rumanifder. Dafen als Bufluchtsftatte.

Br. Butareft, 28. Ott. (Gig. Drabtbericht. Benf. BIn.) Aus Turn-Severin wird gemelbet: Die ruffifden Schiffe Turgenjem" und "Tirinpow", die die Aufgabe hatten, die bulgorifde Rufte und die bulgarifden Donauftellen zu bomtardieren, ergriffen blöblich bie Flucht und fuchten in bem rumanifchen Safen Gonja Cout.

### Die Dereinigung der Derbundeten. Af

Gin welthifterifdes Greignis.

Br. Berlin, 28. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der bei ber Armee Madenfen befindliche Berichterftatter bes "B. Z.", B. Degeber, berichtet über bas welthiftsrifche Errignis ber Bereinigung ber bulgarifden Armee mit ben bentiden und öfterreicifd-ungarifden Beeren: In ber Morgenfrühe ließ ich mich auf bas ferbifche Donanufer gu bem füngft eroberten Telija überfeben. Ich tam auf miferablen Wegen burch ungerfibrte, aber ganglich leere ferbifche Dorfer. Go brangte mich, nach ber ferbifchen Stabt Rlabowa su tommen. Dort follte eine bulgarifde Batronille angefommen fein. Raum fahre ich in bas von Feftungswällen und Graben umgebene Alabemo ein, als mein Blid auf bie bobe Geftatt eines berittenen Unteroffigiere in bulgarifder Uniform fallt. Die Bfterreichifd-ungarifden Golbaten umbrangten ibn. Bahrend ich auf ihn einsprach und er weber mein Deutsch uoch Grangofifch, ich feine Untwort nicht verftebe, tauchte bee folante Ericeinung eines jungen bufgarifchen Offigiere auf. (68 ift ber Manenfeutnant Babjew. Gein Rame verbient, fortguleben, benn er ift ber erfte, ber ben feinblichen Baft burdbrach und auf befreunbetem Boben und Deutschen bie Gruße bes Oftens überbrachte. Gben im Begriff, mit bem herzog bon Medlenburg nach Orfova gu reiten, ichentte er mir boch einige Angenblide gu folgenben Mitteilungen: Bei Musbruch bes Krieges war er als Militarattaché bei ber bulgarifden Botichaft in Baris. Gein Regiment befahl ihm, mit bem Manententnant Sanatfiem von Regotin aus gu ben verbündeten Truppen vorzustoßen. Gie waren ihrer 25. Am Radmittag gewahrten fie bie erfte ungarifde Sufaren. patrouille. Zweifelhaft, ob fie es mit Gerben gu tun batten, wechfelten fie einige Gouffe, erfannten fich bann aber als Freunde. Um 5,25 Uhr trafen fie bei Rlabowo ein. Den beiben fühnen Offigieren wurbe fofort nach ihrem Gintreffen bas Siferne Breus berlieben. 3ch fan gerabe in meinem Burcau, ergablte ber Dberft, ale ein Gebrull begann, aber ein Gebrulle, bag bie Scheiben gitterten. Ich fcaue auf; ba febe ich einen Ruffen, fo einen iconen Ruffen habe ich noch nicht gefeben, aber, wie ich naber guichaue, merte ich, bag es ein bulgarifder Offizier ift. Er fprang vom Bferbe und rief: "Gijen! Gijen!" 3ch babe nicht reben tonnen bor Freube. Den Bulgaren habe ich umarmt und wir haben jund geflift por Freude. 3ch weinte und bei ben Mannichaften war bas ein Gebrull! Gie haben fich alle an ber Donau aufgeftellt und haben "beil bir im Giegerfrang" und "Gott erhalte" und bie bulgarifde Rationalbumne gefungen, bah es bis gu bem rumanifden Ufer binüberichalte. Druben bat gerabe bie Militarmufit gefpielt. Aber wenn wir gefungen haben, bat fie aufgehört.

### Reine Demobilifierung in Griechenland.

Br. Bubaveft, 28. Oft. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Im Berlauf einer Unterredung, Die ber Berichterstatter einer bulgarischen Zeitung mit dem griechischen Gesandten in Sofia botte, erffarte biefer: Bon einer Demobilifierung ber Armee, wie fie Benigelos gern haben modite, fann feine Rebe fein, weil wir nicht wiffen, was die Bufunft bringt. Unfere Beziehungen zu Bulgarien find gut, wofür ein flarer Beweis der ift, daß wir feine Armee an der bulgarischen Greuze aufftellien. Unwahr ift, bag wir die ferbifche Front befetten.

### Ein griechisches Derbot für Greiwilligendienfte in fremden Beeren.

Br. Athen, 28. Oft. (Gig. Druhtbericht, Joni. Bin.) Auf Anerbnung des Rriegsministeriums ift allen Griechen im wehrpflichtigen Alter unterfagt worden, als Freiwillige in bie Beere frember Stanten einzutreten. Die Berfügung bebt alle borausgegangenen auf und hat rüchvirsende Kraft,

### Deutsche Steinhohlen für Rumanien.

Br. Bien, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht, Benf. Bln.) Bie bie "Milg. 3tg." in Bebeal berichtet, werben nach einem fibereinfommen ber beutichen und rumaniiden Regierung 5000 Tonnen Steintoblen nach Rumanien ausgeführt. 200 Tonnen biefer beutiden Roblen find bereits bort angelommen.

### Ein Jahr türkischer Welthrieg.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Schon in den Augustagen vorigen Jahres war vornuszuschen, daß auch die Türfei in daß gewaltige
Kingen der Zentralmäckte verwickelt werden würde.
Die leitenden Staatsenänner des Osmanenreiches waren
sich vollkommen klar dariiber, daß durch eine Riederlage
der Zentralmäckte auch der Fortbestand der Türkei in
Frage gestellt wünde. Rußlands uraltes Streben
nach Konstantinopel war zu bekannt. Rahm dieser
Staat sich außerdem noch die Rordküste Kleinasiens,
venwirklichte Frankreich seine Bünsche wegen Syriens,
dehnte England seine Gerrichaft über Agypten noch über
den Sueskanal nach Arabien aus, so blieb von dem
stolzen Osmanenreich nur Mesopotomien mit einem
kleinen Feben von Kleinasien übrig. Es hieß die
Stunde ausnutzen, da Engländer und Franzosen vollauf in Anipruch genommen waren. Jest oder nie
konnte England dazu gezwungen werden, Agypten zu
räumen, durfte man hossen, von Rußland die seit 1878
besetzen transkaukasischen Gebiete und vielleicht noch
unehr zurückzuerlangen. So hrach alles sür einen Anichluß an die beiden zentralen Knisenmäckte. Bedeutende
Summen hatte Deutschland zur Erschließung der nabürlichen Hilfsquellen der Türkei hergegeben. Auf weitere
sinanzielle Unterstützungen durfte man wahl rechnen.
Unvergessen bieben die Leistungen deutscher Offiziere
an der Gesundung des türkischen Geeres. Kicht zum
mindesten würsten auch die Sympathien, welche der
Satier im Crient genießt. Somit sprach alles für einen

Die Größe der Entfernungen, der Mangel an Eisenbahnen, Waffen, Geldmitteln und Munition, die schweren Bunden des letzen Balkankrieges sowie das langsame Tempo der türkischen Modifinachung verboten ein sosotiene Seingreifen, so enwinscht dies auch gewösen wäre. So blied die Türkei vorläusig neutral. Aus eigenen Sicherbeitsgründen wurden sedoch die Dardanellen geher krangel oder Sidirien angewiesen. Die notwendige Getreideaussischer Rustands nach England und Frankreich wurde gesperrt, seine Munitions- und Kriegsmaterialergänzungen sehr erschwert. Die drohungen des Dreiverbandes, um die Sifnung der Dardanellen zu erzwingen, hatten keinen Ersolg; ebensowenig die Protestnoten wegen des Ankaufs der Kreuzer "Goeben" und "Areslau". Die inswischen in aller Stille betriebenen Risktungen der Ankaufs der Kreuzer "Goeben" und "Areslau". Die inswischen in aller Stille betriebenen Risktungen der Ankaufs der libelbeleumdete englische Momital Linnpus den Laufpak erhielt, da er die türkischen Soudon erletz, der die beiden deutschen Kreuzer beschift batte. Koch nicht ganz beendet waren die türkischen Kutskanden vorschieden vorden Steue Gettse date. Koch nicht ganz beendet waren die türkischen Kutskanden, als Ausland am 28. Oktober durch einen Flottenangriff auf einige vor dem Bosdorus übende Schiffe die Feindsleigekten eröffnete. Diesem russischen Gewaldast folgte am 29. Oktober die türkischen Gewaldast folgte am 29. Oktober die kürkischen Gewaldast an die übrigen Feinde der Bentralmächte.

Die ersten kriegerischen Ereignisse infolge des Eintritts der Türken in den großen Weltkrieg spielken sich auf dem für Rusland so heißen Boden Trans-kauf den fie ns ab. In den ersten Kriegsmonaten errangen die Kussen hier einige kleine Ersolge, diese sind ihnen sedoch in letzter Zeit wieder entrissen worden, nachdem die Stärke der Dardamelken sich glänzend erwiesen datte. Jedenfalls zogen die deutschen Heere auß dem kaufasischen Kriegsschauplat den Borteil, daß Kussland erhebliche Kräfte an dieser Front stehen lassen mußte. Nirgends errangen die Kussen einen neunenswerten Borteil. Sie düßten im Gegenteil den Besitz der Zauptsbadt Täbr is ein, deren Bevölkerung eigentlich ihrer Wistammung nach zur Türkei gehört, wie siir Russland überdaupt in Transkaufasien außerordentlich viel auf dem Spiele steht. Eine Bevölkerung don beinache V Willionen Sarten, Turkmenen und Kirgisen ist nach Stamm und Mundart den Türken nache verdandt. Es ist feinestvogs unmöglich, daß das Osmanenreich als Ersas sür die die im Westen verloren gegangenen Prodinzen die Grenzen seiner Macht tieser nach Assen dien hinein seht und hierdurch zu neuer Krastfülle gelangen kann.

Der Haupteriegsschauplat während der da die angreisenden Banzerschiffe längere Zeit in den Minen entfernen und der Flotte die Durchfahrt durch zurückliegenden zwölf Kriegsmonate war aber doch die konzentrischen Wirkungsbereich der modernen Artillerie die Dardanellen öffnen, wodurch ein Erscheinen vor

Hallingel Gallipoli. In erster Linie hoffte die Entente durch einen frästigen Angriff auf die Dardanellen und Konstantinopel den neutralen Balkanstaaten sowie Italien derart zu imponieren, daß sie sich anschließen würden. Der zweite Grund sür das englischstanzösische Dardanellenunternehmen war, Ruglands Kiesenberlust an Wassen, Munition und Heeresdedarf durch Berjchiffung über den Weg Mittelmeer und Schwarzes Meer zu ergänzen. Auch dieser Wunsch hat sich nicht ersüllt. Der Hauptgrund war indes das

der Innensoris samen und auch unter der Wiedung treibender Minen zu leiden hatten. Bei diesem Unternehmen am 17. und 18. Mänz gingen von den achtzehn Banzenschiffen an den beiden Tagen vier große Schlachtichiffe verloren: "Irressistible", "Ocean", "Baudet", "Ganlois", während sechs andere mehr oder minder ichver beschädigt aus der Kanpflinie ausschieden. Diese beiden Kampstage brachten Berteidigern und Angreiser drei wichtige Lehren: Die gewaltige Binkung des Stalseuers der fürkischen 15-Zenkuneter-Kanonen gegen das



bringende Interesse Englands an einer Entlastung des arg gesährdeten ägyptischen Besitztandes. Diese hohen Ziele vor Augen sammesten sich van 16. Februar ab auf der zur Operationsbasis bestimmten Insellinie die englischen und französischen Flotteneinheiten. Etwa 42 Banzerschiffe sawie eine Anzahl kleiner Schiffe trasen um diese Zeit dei den Griecheninseln Lennos, Tenedos, Indros und Samothrase ein. Etwa 60 000 Mann größtenteils Australier, Ägyptier und französische Wolonialtruppen soszen als Landungstruppen unter Oberbeschl des Generals d'Amade.

Die ersten ernstlichen Angrisse gegen die Dardanellen begannen in der Zeit vom 16. Februar dis 3. März mit dem Gindringen kleiner Kriegsschiffe gegen die veralteben kinklichen Forts Sedd-ül-Bahr auf dem europäischen und Kum Kalesi auf asiatischer Seite. Sodald die seindlichen Panzerschiffe in wirksamen Feuerbereich der kinklichen Artillerie kamen, mußten sie start beschädigt den Kinkzug antreten. Wenn diese Forts dennoch zum Schweigen gebracht wurden, so geschaft das infolge des überlegenen Kalibers und eines überwältigenden Munitionsverbrauches. Die näckste und schweise Arbeit bestand nun in der Beseitigung der Winenselber der Angreisen besonders ichwere Verlüste, da die angreisenden Kanzerschiffe längere Zeit in den konzentrischen Riekungsbereich der modernen Artillerie

Oberded der Banzerichisse, die Ohnmacht der Schiffsflachbahngeschütze gegen verdeckte Landzielle und die glänzende Bewährung sahrbarer Küstenartisterie.

Der zweite Abschnitt des Dardanellenunternehmens un Monat April kennzeichnet sich dusch die
offene Zwietracht unter den Führern der Entente. Der
französische General d'Amade erklärte in einem Kriegsrate auf der Insel Lemmos, daß die zur Landung bereitstehenden Truppen zu gering, daß auf den Inseln weder
Unterkunft noch Berpflegung in gemigendem Wasse dereitgestellt seien; entgegen den englischen Stanten,
welche aus politischen Gründen auf unbedingte Insendeführung des einmal begonnenen Unternehmens drangen, gab der General d'Amade den Besehl zur Sinichtfung und zur Absahrt der Truppen. Das Dardanellemmternehmen blied num ohne Landungsbrungen.
Erst die letzen Tage des Komats April branden die
Berbündeten an den Dardanellen um einen Schrift dartwärts. Am 27. und 28. April wunden einen Schrift der
so 000 Mann an der Södspite der Halbingel Golfspoligelandet. Insolge der Tapferseit der tirksichen Truppen wurden die gelandeten Truppen unter schwert weren
Berlusten zur Krijte zuwächederingt. Durch Abernaschung wollte man die europäischen Merke im Kücken
werden, mit so die aftatischen unter Fener zu nehmen, die
Minen entsernen und der Flotte die Zurässchrt durch
die Dardanellen öffnen, wodurch ein Erscheinen dor

### Als ich in Reskiib war.

Eine Reifeerinnevung. Bnn Baul Ischorlich (Berlin).

Den reihenden Ibar entlang, durchs wilde Kopaonifgebirge hindurch war ich in der Stadt Rodipajar angelangt, in einer Märchenstadt, reich on weisen Minaretts, in sastiges Grün gebettet und von hoben Gebirgen umgeben. Bon her dis Mitrowiha waren es noch zehn Stunden Wagensahrt. Unwerzehlich ist mir der hobe Pas, über den der steinige Weg führte. Bolle fünf Stunden ging es bergan. Wan schänte sich sast vor den beiden Pferden, denen Unglandliches zugemutet wurde. Dann sausten wir hoterdepoliter an Vergadhängen einslang und durch Gedirgsbäche hindurch nach Ritrowiha hinunter, wo der langensbehrte Pfiff einer Eisenfahn sast vertrauslich annuntete.

Mitrowitza ist Endstation der von Saloniki herauffommenden, in Uesküb sich gabelnden Bahn, deren ander Strang nach Nisch führt. Damals — die Serben waren gerade herren des Landes geworden — ging nicht alle Tage ein Zug und avenn er suhr, brauchte er für die 120 Kilometer anstatt der kahrplanmäßigen sechs Shunden beinahe das Doppelke.

Am Schafter in Mitrowiha berlangte ich eine Fahrfarte nuch lleskib. Der serbische Beamte sah mich groß an und sieh das Fenster wieder herunier. Ich trommelte an die Scheiden, denn 1ch dachte: eine Ungehörigkeit ist der andern wert, und verlangte, als er öfsnete, alexmals eine Karte nach lleskib. Da brüllte er: "Es gibt kein llesküb mehr. Die Stadt heißt jetz Stoplie!" Diese kurze, aber gründliche

Lektion am Jahrkartenschalter belehrte mich also darüber, daß der türkische Name "Uesküb" unter dem neuen Regiment berpänt und daß es bedenklich war, ihn noch zu gebrauchen.

Die Jahrt ging durch das historisch berühmte Amselseld, eine von Gebirgszügen eingeschlossene Gene, die in alter Zeit von Fruckbarkeit strohte, heute aber kunn noch als Viehweide gut ist. Dier ist die Vikreschlacht von 1889 geschlagen worden, deren glücklicher Ausgang die türkische Herrschaft in Südosteuropa auf Jahrbunderte desestigte. In der dortigen Gegend werden besonders diel die alten serdischen Volkslieder gesungen, die vom Auhnt vergangener Tage erzählen. Das Kossowo polie (so beist im Serbischen das Amselseld) spielt eine große Kolle in ihnen. Ja, wenn es nur aufs Singen ankäne, dannt stünde die serbische Herrschaft auf andern Führen!

Es scheint, daß die Serben auf genau bemfelben Weg, auf dem sie der zwei Jahren nach Süden den Krajewo über Raschsta und Bitrowiha dis nach llesküb dorgedeungen sind, nun nach der Eroderung den llesküb ins Innere zurücksiehen. Das Idartal besitht eine schoe breite Straze, auf der es sich gut fliehen, aber auch gut dersolgen lätzt. Kur oberhald llesküb, no die Gedirgsmasse der Schar Plania durchschritten wird, ist insolge des dort destindlichen Engpasses Vorschift für ein nachriedendes Heer gedoten, da sich die Serben vernutlich an dieser Stelle in den dinterhalt legen werden. Dann aber ist die Straze dis Mitrowiha und darüber sinaus frei. Schwerlich wird freilich das Amselseld, wenn es die Ausgaren posseven, zu einem Schlachtseld werden. Denn sich zu einer größeren Schlacht zu stellen, ist den Serben schon aus Gründen der Zahl nicht mehr möglich.

Die Fahrt himmter noch leskilb ist makeelich. Ein mächtiger Gebirgsstad erhebt sich zur Rechten: ber sast 3000 Weben hohe Ljubotist, die höchste Gehebung der Schar Plania, ist beren Schludsten felbft im Sochfommer bider Schnee liegt. Diefer Berg ift es, ber Hestub einen fo intereffenten Bintergrund verleiht. Man befindet sich doch hier auf der Höhe von Rom! Und die Sipe gibt im Sommer der mittelitalienischen Temperatur wahrlich nichts nach. Und boch bfinfen die Spipen der Schar Blania wie des mur 1850 Weter hohen Karaschiha weiß ins Tal hinunter. Gern hätte ich einen Abstecher in bas wilde Gebirge gemacht, das von der Bahnstation Orhanie in wenigen Stumben au erreichen ift, aber von allen Seiten wurde mir abgeraten, benn bie albanischen Stämme, die bort brinfiben, üben Rand und Erpreffung houte noch so unbefangen, wie es ihre Bäter taten. Ohne militärischen Schutz ist ein solcher Ausflug nicht möglich. Der Ljubotin ift übrigens eines ber banfbarften Gemfenreviere, bie es heute noch gibt.

Rach der Durchquerung eines großartigen Felsdefiles fährt der Zug, der auf jeder Keinen Bahnstation mindestens zehn Winuten gekalten hat, im Bahnhof von Uesküb ein. Diese Hauptstadt der Brodinz Kossowo zählt etwa 60 000 Eintwohner, ein duntes Genrisch von Türken, mohammedonischen Albanosen (Ammarten), Dusgaren, Serben, Griechen, Juden und Bigeunern. Die Türken bilden mit den Albanosen, zu demen auch (kuthosische) Wirditen kommen, etwa die Halbanosen Gerbenung, ein Biertel machen die Bulgaren aus, die anner der gewölkerung, ein Biertel machen die Bulgaren aus, die anner der serbischen Groberung natürlich besonders kissimme daran waren, da sie sich hassen, von immer sie sich begegnere. Besteisch am Wadarsiuß gelegen versörgert lieskis trop des

Wreitag, 29. Ottober 1915.

Ronftantinopel ermöglicht worden wäre. Zwei Monate später aber, Ansang Juli, lagerten die gelandeten Truppen noch immer unter dem Schutze der von ihnen errichteten Schanzwerfe, bei Ari Burnu mir 800 Meier, bei Sodd-ül-Bahr 21/2 Ktlometer vom Meerekstrand ent-fernt, mithin auf Schusweite der stark besestigten, nicht zu umgehenden türkischen Stellung. Wochenlang machten die Angreifer den vergeblichen Berfuch, die Durfen por ihrer Front zu vertreiben und die Dardanellenforts in dem Rücken zu faffen. Sie alle blieben erfolglos. Die fritische Lage der Engländer und Franzosen erhöhte fish noch dadurch, daß sie seit Ende Wai auf die Unterftützung ihrer Flotte beinahe ganz verzichten mußten. Rachdem mehrere Kriegsschiffe und Transportbampfer von deutschen Tauchbooten versenkt waren, wagten sie sich knum mehr der Fahrtrinne zu näheren.

Mit den letzten Julitagen wurden auf Grund guberläffiger Rachrichten bedeutende Berftartungen au einem neuen Angriff berangezogen. Diefer vierte und bisher lette große Abichnitt des Dardanelleminternelmens bestand in der Landung von fünf neuen Divi-fionen in Gesamtstärke von etwa 75 000 Mann an der Danbanellenfront bei Anaforta. Aber auch dieser militärische Borstoß ist ebenso gescheitert wie der poli-tische. Die Angriffe wurden überall abgeschlagen und die Türken waren sogar in der Lage durch ersolgreiche Gegenangriffe den Feind zu werfen. Die amt-lichen Lirkischen Berichte geben an, daß der Gegner etwa die Hälfte seiner neuen Kräfte dabei verlor, mithin

39 000 bis 35 000 Mann. Seit diefem vierten großen Angriff ift das englischfrangösische Dardanellenunternehmen um keinen Schritt weitergekommen. Die Kräfte haben fich einmal als ungureichend enviesen, es bestand weder Rlaubeit noch Ginigfeit über die politiichen und militärischen Endgiele. Dann aber hat auch die Tapferkeit und Ausdauer des türklichen Sokdaten die Tatkraft und Umsicht der os-numischen Seereskeitung während des zurückliegenden Jahres augerordentlich Gewaltiges geleistet. Sie haben ihren und unseren Feinden den bitteren Glauben aufgeswungen, daß die Darbanellen uneinnehmbar find. Gewaltiges hat die Türkei in den purüdliegenden swölf Monaten geleistet. Gbenburtig und geachtet von feinen berbundeten Machten, gefürchtet bon ber Schar feiner Feinde, die ibm den ichnellen Untergang bereiten wolkten, steht das tapfere osmanische Hoer am Ende des alten und au Beginn des neuen Kriegsjahres an ber Seite Deutschlands, Ofterreich-Ungarns und Bulgariens, Unferem tapferen türkischen Bundesgenoffen domken wir es, doß immer neue feindliche Kräfte in das Dardanellengrab geworfen wurden, daß wir die Beit und Mittel aur Berichmetterung Rufflands, jur Bermurbung Frankreichs fanden, bag Bulgarien den Weg an die Seite der Bentralmächte wählen konnte. In dem langen und ichweren Kriegsjohr erfuhr die Türkei eine fraftige Wiebergeburt. Mit Blut und Gifen toufte unfer Berbiimbeter nicht nur bas Lebensrecht für fich ju erkampien, sondern auch dasjenige von 300 Willionen Mohammedanern.

### Deutsch-turfifche Sinanzoperationen.

W. T.-B. Ronftantinopel, 28. Oft. (Richtamtlich.) Die Rammer hat im Dringlichkeitswege ein Gefet genehmigt, in bem die Regierung gur Aufnahme eines von ber beutschen Regievung gewährten Borichuffes in Dobe von fechs Millionen Bfund (128 Millionen Mart) ermächtigt wird. Weiter wurde ein Goset angenommen, burch bas bie Regierung auf Grund biefes Borfchuffes ermächtigt wird, auf Gold lautende Raffenamveisungen in der gleichen Bobe ausgugeben, die vollständig burch Schahamveisungen der deutschen Regierung an die Berwaltung der osmanischen Staats-schulden gedeckt sind. Diese Schahanweisungen werden in ber gangen Türkei einen 8 mangsturs haben und in Konstantinopel ein Jahr nach Friedensschluß rudzahlbar sein. Unter allgemeinem Beifall genehmigte bie Rammer ferner bas feit Oftober 1914 vorläufig angewendete Gefeh, treffend Aufhebung ber Bestimmungen ber auf Rapitu. lationen beruhenden osmanischen Gesetze, sowie ein Gesetz, durch das für Rechtsstreitigkeiten zwischen Osmanen und Ansfandern ein neues Gerichtsverfahren eingeführt wird.

### Gine türfifche Burudweifung englifder Lugen.

W. T.-B. Berlin, 28. Oft. (Richtamtlich. Draftbericht.) Die kaiferlich türkische Botschaft bementiert auf bas entschiabenste die in der englischen Breffe veröffentlichten falfchen Rachrichten über bie Buftanbe an ben beiligen Stätten, benen zufolge die Klöffer in Jerufalem in Kafernen umge-

wandelt, Refruten auf bem Olberg egerzieren und auf bem Berge bon Golgatha Schützengraben ausgehoben fein follen. Diefe Rachrichten find in boswilligen Abfichten berbreitet worden. Sowohl die Chriften wie Ifraeliten üben wieder in voller Freiheit ihre veligofen Amaditen aus. Sie haben freiwillig einige Schulgebäude zu Hospitälern umgewandelt. Bon ber Bahrheit diefer Behauptung fann fich jeber an Ort und Sielle überzeugen.

### Der Krieg gegen England. Die Derlufte an deutschen und feindlichen

Kriegsich iffen.

W. T.-B. Berlin, 28. Oft. (Richtamtlich.) In ber geftrigen Abend-Ausgabe fonnte bereits mitgeteilt werben, bag ber Berluft an beutiden Reiegsichiffen burch Zorpebo. treffer, also Bernichtung burch Unterfeeboote, 8 betrage, nahrend fich ber feinbliche Berluft auf bisher 29 begiffere. Rachstebend feien nun die Ramen ber Schiffe fowie ber Tag ter Bernichtung und ber Tonneninhalt wiebergegeben:

Deutichland: 8 Schiffe: S. M. S. "Bela" (18. 9. 14. 2686 T.), "S. 116" (6. 10. 14. 420 T.), S. M. S. "Prinz Abalbert" (23. 10. 15. 9000 T.).

England: 4 Linienschiffe: "Formidable" (1. 1. 15. 15.240 T.), "Goliath" (18. 5. 15. 18 160 T.), "Triumph" (26. 5. 15. 18 180 T.), "Wajestic" (27. 5. 15. 15.440 T.). 5 Bangerfreuger: "Aboufir" (22. 9. 14. 12 190 T.), "Hogue" (22, 9, 14, 12 190 T.), "Crefft (22, 9, 14, 12 190 T.). 5 gefcithte Kreuzer: "Bathfinder" (5. 9. 14. 2000 T.), "Samte" (15. 10. 14. 7470 T.), "Sermes" (31. 10. 14. 5690 T.), Wahricheinlich "Amethafi-Kluffe" (10. 8. 15. 3000 T.), "Arethufa-Klaffe" (17. 8. 15. 3580 T.). Kanonenboot: "Riger" (11. 11. 14. 120 T.). 4 Torpedoboote und Berftorer: "Recruit" (1. 5. 15. .385 T.), "M. 10" (9. 6. 15. 300 T.), "M. 12" (9. 6. 15. 300 T.), wahrfdeinlid "M.-Mirfie" (17. 8. 15. 1000 T.).

Franfreich: Unterfeeboot "Mariotte" (26. 7. 15. 7.50 T.). Rugland: Bangerfreuger: "Ballaba" (11. 10. 14. 7000 T.). Rleiner Kreuger "Jemtschug" (28, 10, 14, 3180 T.). Minenfchiff: "Jeniffei" (4. 6. 15. 2970 T.). Japan : Rleiner

Breuger: "Tafatichio" (17. 10. 15. 8700 T.).

Durch Torpebotreffer verlebte Gdiffe: Deutid. land: In furger Beit wieber repariert und gefechtsbereit 3 Schiffe, barunter G. DR. G. Moltfe". Englanb: Bangerfreuger "Rogburgh" (20, 6, 15.). Richt miteinberechnet find in biefe Berlufte Rriegsschiffe, die bei größeren Gee- ober Borpostengefechten, z. E. bei Balparaifo ober bei ben Falflands. infeln ober in ber Rorbfee vernichtet murben.

### In England wird die Geheimnistuerei der Regierung gerügt.

Das Expeditionotorps auf Beranlaffung Benigelos gur Berfügung geftellt.

W. T.-B. Astterdam, 28. Oft. (Richtamflich.) Der Rieuwe Rotterdamfice Courant" melbet aus London: Lord Lansbowne führte im Oberhaus über bie Expedition nach Salonifi aus, daß England auf Antrag Benizelos die Truppen gur Berfügung gestellt habe, um es Griechenland gu ermöglichen, feinen Bertragspflichten gegen Gerbien nach gutommen. Die britische Regierung habe eine fleine Streitnach Salonifi gefchidt. macht, bie berfügbar gewefen fei, Spater teilte Lamebowne mit, bag bieje Urmee 13 000 Mann gähle. Die Franzosen hätten Truppen gesandt, die jeht an ber Oftgrenge Gerbien & gegen bie Bulgaren fampften. Die Mitteilung Lansbownes, bag es bochft unmalr. ich ein lich fei, bag bie ferbischen Truppen ben vereinigten Angriffen ber Feinde lange wurden wiberfteben fonnen, madite einen tiefen Ginbrud auf bas haus, was auch in ben Beitungen gum Ausbrud fommt. Die Frane bes Lorbs Loreburn, ob die Entfendung der Truppen nach Salonifi mit Buftimmung ber oberften Berater ber Regierung für Marine- und militärische Angelegenheiten erfolgt fei, und ob

bleiben: Ale Bremierminifter Moquith, Gren für bas Augere, Belfour für Marine, Ritchener für Brieg, Blobb George für Munition, DeRenna für Finangen, Chamberlain als Miniftee für Inbien und Bonar Sam als Rolowialminifter.

Die hinrichtung ber Englanderin Cavell.

W. T.-B. London, 28. Oft. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Reuter meldet zu ber halbamtlichen Erflärung aus Bruffel: Aber die Angelegenheit & avell, in der gefagt wird, daß die bon der englischen Regierung veröffentlichten Dofumente bie Greigniffe unrichtig barfiellen, teilt die englische Regierung mit, daß die genannten Dokumente in derfesten Horm veröffentlicht worden find, in der fie bon der amerifanischen Botschaft übergeben wurden, und daß die Beröffentlichung natürlich erst geschah, nachdem die amerikantsche Gefandtichaft die Erlaubnis hierzu gegeben batte.

### Die Lage im Westen.

Enthüllung eines Kriegerdenkmals in St, Quentin.

W. Wiesbaben, 28. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Mg.) Bie bierber berichtet wirb, fand in St. Quentin auf bem neu angelegten Difitarfriebbof jungft in Unwefenheit bes Raifers, bes Bringen Gitel Friedrich, bes Bergogs Gruft Muguft bon Braunichtweig, bes Burgermeifters ber Stobt, bes fatholifden Geiftlichen ufw, Die Enthüllung eines Dent. male ftatt, welches, unter finangieller Unterftunung bes Raifers, ber Stabt u. a., ben bort gur letten Rube gebetteten beutiden und frangofifden Rriegern errichtet worben ift. Der Raifer legte gum Coluf an bem Dentmal gwei Lorbeerfrange gang gleicher Art nieber, ben einen unter bem Ramen ber Deutschen, ben anberen unter bemjenigen ber frangofifden Rrieger. Der Burgermeifter übernahm bas Dentmal namens ber Stadt und verfprad, getreulich fiber basfelbe gu wachen. Das Denfmal rührt von Brofeffor Banbidneiber in Charlottenburg ber. Die Bauentwürfe hatten bem Raifer vorgelegen. Das Dentmal ift in ftreng antifen Formen gehalten. Ginige Stufen führen gu einer ichmalen Blattform, auf ber fich vier ichlichte borifche Gaulen erheben, welche ein Giebelfelb tragen. Bor ben Gaulen fteben auf Sodeln gwei antite Rriegergestalten ous Bronge, Die Ramen ber gefallenen Rrieger find auf Sladen verzeichnet, welche bie Swifdenraume swifden ben Gaulen audfüllen, linte bie frangofifchen, rechts bie beutschen.

### Don den öftlichen Kriegsschaupfätzen. Der Hampf um Riga.

Ropenhagen, 28. Cft. (Zenf. Bln.) "Nationalkibenbe" erfährt aus Betersburg, daß die heftigen Rümpfe in der Umgegend Rigas andauern. Komowendowner ift Ang und Racht hörbar. Deutsche Flugmaschinen und Zeppekine wersen täglich Bomben. Die Bevölkerung sei baran gewöhnt und nehme die Berhaltniffe rubig bin. Man hoffe, die Deutschen würden nach Eintritt ber Winterfalbe Riga wicht nehmert tommen, ba die Stadt vorzüglich befeinigt und bie Gaunifen reichlich mit Waffen und Mumition verschon fet.

### Jur Neuorientierung der bohmifden Politift.

Brag, 20. Oft. In einem Schlufartikel "Renorientierung der böhmischen Politik" schreibt die "Unven": Nur ein Bender und Berdiendert kann übersehen, welche große Rolle in den Unsachen, Berdien und Helgen dieses Krieges wirts haftliche Fragen gespielt haben und spielen. An diesen sind wir alle und isder einzelne dereiligt, die Eristenz des döhmischen Bolkes, dars men sogen, ist enge mit ihren verküpft. Da mus man wohl den Tadsachen allem in die Augen sehn, ohne alte Scheuflappen, die Berhältnisse genz irveden erwägen und deutreisen, die Macht und Krastverkältnisse abschähren und ans allen diesen Erwägungen Biele und Abschieden Volkes abseiten. Aus solchen den realen Boden der Det Tatsachen volkes abseiten. Aus solchen den realen Boden Kadkonismus, von allen verlassenden Krusigungen wird aus ein richtiges Programm unseres Volkes, das trei diesben und dom Aabkonismus, von allen vhantafrischen Borzellungen, dervorgeben. Die Ausftellung bon allen bhantaftifden Borftellungen, bervorgeben. Die Auffiellung eines folden einbeitlichen Brogramms fann feinen wossettlichen

ftarten Mamifchen Ginichlags bas Türfentum ber alten Beit. Bill man den echten, alten Türken feben, ber von moderner Stuffer noch böllig umberübet geblieben ift, so muß man ihn hier nachen. Der Ovient brangt fich bem Reifenben hier viel mehr auf als selbst in Konstantinopel, bas von Jahr zu Jahr mehr westeuropäischen Ginfluß verrät. In Uestib aber, bessen Stsenbahmerbindung von Westeuropäern so gut wie garnicht bemeht wird und das außerhalb des großen Berkehrs liegt, ift alles beim aften geblieben. Rur im Innern Rleinasiens sieht man heute noch einem so primitiven, albertom-lichen Bosar. In lleskub grüßen sich die alten Türken noch mit ber gangen Feierlichkeit und liebenswürdigen Umftandlichfeit, die fie ihrem Salem aleifum zu verleihen wiffen, hier merden die religiösen Borschriften peinlich genau genommen. Wenn ber Mueggin gum Gebet ruft, breitet fich eine plopliche Rube über die gange Strafe und jeber Glaubige wibmet fich undefümmert um bas, was um ihn herum borgeht, für ein bis awei Mimiten feiner Andacht. Das Banbfertum auf ber Strofe fonnte einen preufifchen Boligeiprafibenten gur Bersweiflung bringen und bas Ausschreien ber Baren nicht minber. Da kommt ber Mann mit ben Honigfuchen, ein anderer Siebet frisches Gebad feil, ein britter basanciert eine lange Stange, an ber robe Rieifciftlide banmeln, ein vierter breitet Gebeinteupiche und Stidereien vor bir aus, ein fünfter halt bir eine türftiche Beitung unter die Rafe und ein fechfter will bich mit bem unvermeiblichen Corbet laben. Dazwischen manbeln voll patriarchalischer Ruhe die Juben in langem Haften und schwarzäugige Zigeunerinnen säugen inmitten bes Staubs und bes Lärms kleine Kinber, die bereits gehen

Auch eine Festung besitht leskib. Sie fällt zum Wardar

hin fteil ab, ber hier so breit ift wie eiwa ber Main bei Frankfurt. Sie fieht brobend aus und bat in fruberen Beiten manchen Sturm bestanden. Heute hat fie bem Anfturm ber Bufgaren feinen nennenswerten Witberftand leiften fonnen.

Als ich in Uesfüb war, wohnte ich bei einem Bulgaren, ber mit einem Much gegen bie Gerben aufftand und zu Bette ging. Wann und wo er mich traf, machte er fich Buft über den neuemderen und nie tat er es, ohne hingugufügen: "Reine brei Jahre, mein herr, werben die Serben hier bleiben, barauf verlaffen Sie sich!" heute, ba diese Prophezeiung so glangend in Erfüllung gegangen ift, werben bie Bulgaren in llesfüb, die fich nur widerwillig bem ferbifchen Geren gefügt haben, die Sieger jubelnd empfangen haben. Auch die Arnauten haben ja im Grunde nie mit ben Gerben fampathifiert, beren Steuereintreibung ihnen nicht in ben Ropf wollte, benn anter ber türfifden Berrichaft war in biefer Begiehung mandes möglich, was angefichts ber großen Bahl ferbischer Beamber, die fofort noch ber Besehung Hestfibs in biefe Stadt famen, gur Unmöglichfeit murbe.

Rur etwa 40 Kilometer nordöftlich von Ueskib liegt Rumanowo, ein Städtchen bon etwa 10 000 Einwohnern, in beffen Rabe bie ferbifch-bulgarifche Enbichlacht im zweiten Balkankrieg getobt hat. Auch jest wird der Ort wieder ge-nannt, der bereits im Besith der Bulgaren ist. Die Gegend ift obe und wenig mit Wald bestanden. Rahler Rels und schlecht bestellte Felber, untermischt von ausgetroducten Biefen, geben bem Lanbichaftsbild ihr Geprage. Ohne Gile ued an jedem Bauernhof langere Beit anhaltend, puftet bie Eisenbahn nach Risch binauf, dem oberen Moramatal entgegen Aber genade well gran aberall so viele Reit bat, laffen lich

gut Studien machen. Bas find bas für Beute, die undericht gekleidet, auf den Stationen herumstehen. Unmöglich sie ethnologisch zu entziffern. Im eigenklichen Gerbien under Scheibet fich ber Gerbe beutlich bom Bulgaren, bert, wo in Bulgarien Griechen wohnen, wird fie auch ein ungelletes Auge fcmell von jenen unterscheiben lernen. Aber hier gehen alle Raffenbegriffe burcheinander. Frither behauptete man, es seien fast durchweg Bulgaren, dann gab es eine Beit, da man bas Gerbentum bis balb nach Salonifi glaubte verfolgen an fönnen. Ende der achtziger Jahre ftellte der Gelehrte Copcebie durch eingehende Solfsstudien und auf Grund perfonlider ftatiftifcher Aufnahmen fest, daß gaffreiche Bufgaren einen Dialett bes Gerbifden fprechen. Er fant, ban bie Slawa, der volfstümlichte ferbische Brauch, überall und viele fach heimlich gefeiert wurde. Aber Copcevic war ein Seebel Die wiffenschaftlichen Meinungen stehen sich noch beute dies metral gegenüber. Jebenfalls ift nicht mit Sicherbeit gu fagen, wo das Gerbentum auffort und das Bulgarentum beginnt. Alles ist durcheinander gemischt und im Lauf der Jahrhunderte sind völkische wie kirchliche Anschrungen und Gebränche so incinander gefloffen, bag es vielfoch gar nicht mehr möglich ist zu entscheiden, was einmal ursprünglich war Schon die volltische Politik bereitet bem, ber in fie eingen bringen berfucht, Ropfgerbrechen. Sier aber tappt man bollig im Dunfeln, trop Statistif und peinlich genouer Audzählung von häusern und Steuerföpsen.

Sier enticheibet jeht bas Schwert. Und in ber 2021: es bleibt feine andere Lösung. Mexander der Große bieb den gordischen Knoten, an den die Herrichaft über Afien geknüpft fein follte, mit dem Schwert durch. Der mazebonische Anoten erfährt heute babfelbe Schidial.

Morgen-Andgabe. Erftes Blatt.

ardeiten, damit Ofterreich eine innere Einrichtung erfährt, die alle seine Böller glüsslich und zufrieden macht, die Monarchie daburch start und machtig wird und bleibt.

Ju diesen Endzielen muß die Reusrientlerung unserer böhmischen Politif sühren. Bon unserem guten Rechte gibt sie nichts ab, sie soll nur alles ab streisen, was sich seit Jahrzehnten und dersehnten der Jahrzehnten Kusche gebried zahnten und ersehltem Streben ober misderstandenen Auffassungen Ereignisse unserer Bolitif angesammelt, durch die großen Ereignisse unserer Beit wert und sinnlos, dahrse seinen der Auffasse unser seinen des Wehlergeben geworden ist. Wir müssen mehr denn ie die Lehre Hahren der an Sterenzigen, die er und sown 1949 gabt. "Gegen eine Regierung, die ühre Ausgade misberitand, können wir in Opposition treten, aber an Oberreich, das eine Borbedingung unserer Erstenzigen ist, müssen der Gestellen, denn früher oder später und es die ihm von der Borsselung übertragene Ausgade ersüllen, ein Staat sutinteil stei sich entwistelnder Bölker Mitteleurodas zu werden." Wird sich die Kenserientierung unserer Kolitis, die Keusorgantsation enserer politische Geschlichen aus dieser Senten Seundlage vollziehen, dann wird unser bödmische Belf die große Beit des Kiesenkrieges ohne jeden Schaden mittelebt haben und einer zlädlichen Zukunst entgegenzehen können.

### Deutides Mufeum.

W. T.-B. Berlin, 28. Oft. (Richtamtlich. Drafibericht.) 3m Laufe bes geftrigen Tages fand im Bundesratsfaal bes Reichstagsgebäudes eine geschäftliche Sigung bes Deut. ich en Museums statt. Zunächst referierte Geheimrat Subberg und namens bes Borftandes Reichsrat Osfar von Miller über bie laufenben Angelegenheiten bes Mufeums. Darnach begiffern fich bie laufenden Ginnahmen und Musgaben bes Mufeums für 1915 auf rund 250 000 M. Bur Rriegsunterftützungen find 65 000 DR. porgefeben, für ben Reubau bes Mufeums find bisher 8 Millionen Mart geftiftet und fierbon 4 Millionen bereits bermanbt. Das G e famt. bermogen bes Mufeums beträgt 18 Millionen. G8 wurde die Ausführung bon Buften bes Phofiters Ohm und tes Erfinders des Telephons Philipp Reif fur ben Ebrenfaal bes Mufeums beschlossen. Am Nachmittag wurden bie Giemens. Schudertwerte ber Giemensftabt und bie Rabrif von Siemens u. Salote befichtigt. Um Abend bereinigte eine Ginladung bes neuen Borfipenden bes Borftanberats Dr. b. Sarnad die Leiter bes Deutschen Mufeums mit ben Mitgliebern ber Raifer-Wilhelm-Gefellichaft und bem Direftorium ihrer Inftitute. Barnad bielt eine mit Begeifterung aufgenommene Rebe über bie beutsche Biffenschaft und über die gleichartigen und ersprieglichen Bestrebungen bes Deutschen Museums und der Raifer-Bilbelm-Befellschaft.

### Bor ber Ernennung bes Mündener Runtius Frühwirt gum Rarbinal.

Br. Berlin, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die bevorstehende Ernennung des Münchener Kuntius Frühtrut zum Kardinal wird jeht auch von anderer Seite bestätigt. Bie die "Boss. Ztg." aus Wien meldet, befindet sich seit einigen Tagen der Münchener Kuntius Frühwirt dort zu wichtigen Beratungen. Die "Neichspost" berichtet auf Grund authentischer römischer Informationen, daß Frühwirt im nächsten Konsistorium den Kardinalshut empfangen und sich dann nach Rom begeben werde.

### Anerfennung bon Sozialbemofraten als Gemeindebeamten in Bayern.

Br. München, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Durch eine Regierungserklärung ist in Bahern den Sozialdemokraten offiziell das Recht der Bekleidung von Gemeindebeamtengesetzunsschuß gab der Rinister des Innern v. Soden solgende Erklärung ab: Die Begründung zu Art. 12 des Entwurfs legt dar, daß sich verussämäßiger Gemeindebeamter durch seine Betätigung als Sozialdemokrat seiner Amtsehre unwürdig (?) erweisen würde und daß er deshalb dissiblinarisch zu ahnden sei. Angesüchts der vaterländissichen Saltung, die im gegemoärtigen Kriege auch von den Sozialdemokraten an den Tag gelegt worden ist, hält die Königliche Regierung sene Darlegungen nicht mehr aufrecht und erachtet damit diese Stellen der Begründung als woggefallen.

### Die Mustanberfrage an ben beutiden Univerfitaten.

W. T.-B. Berlin, 28. Oft. (Richtamtlich. Draftbericht.) Begüglich bes Studiums ber Muslanber an ben Uniperfitaten ift neuerbinge mehrfach eine unrichtige Auffaffung bervorgetreten. Schon lange bor bem Rrieg, namlich burch ben Erlag bom 24. September 1913, bat bas Ministerium burch Beitfehung von Sodift aahlen fur die einzelnen Univerfitaten bem übermäßigen Unbrang ber Auslanber Schranfen geidt. Als ber Rrieg ausbrach, wurden alle ftubierenben Auslander aus feindlichen Staaten von ben Univerfitaten entfernt; hierbei mußte aber bie Moglichfeit ber Mus. nahme vorbehalten bleiben, weil es Fälle gibt, wo, man benfe nur an Balten, Buren und Inder, das deutsche Interesse eine folche Ausnahme geradegu erfordert. Jeder gall ift baraufbin ebenfo wie auf die Berfonlichfeit des Studenten genau geprüft worben. Die Gefamtzahl ber fo bewilligten Ausnahmen ift fo gering; es find nämlich feit Kriegsbeginn olle preuftischen Universitäten gusammengerechnet, nur in 69 Fallen folche junge Leute jum Studium zugelaffen worden. In der Hauptfache handelt es fich babei um Balten.

### Jur Regelung des Kartoffelpreifes.

W. T.-B. Berlin, 28. Oft. (Richtamtlich.) In der Presse hat ein Artisel der "Frankfurter Bolksstimme" Berbreitung gesunden, in dem gesagt wird, es habe der preuhische Landwirtschaftsminister das im Interesse der Stadt Frankfurt a. M. von einem Kreise erlassene Aussuhrverbot für Kartoffeln aufgehoben, weil Landwirte und händler, die einen höheren Breis erziesen wollten, beim Landwirtschaftsminister darum nachgesucht hätten. Diese Darstellung entspricht nicht den Tatsachen. Der Landwirtschaftsminister hat eine solche An-

## = Sür den Monat November =

## "Wiesbadener Tagblatt"

3u abonnieren, findet fic Gelegenbeit

im Verlog "Tagblatt-Baus" Langgaffe 21, in der Zweigftelle Bismarchring 19, in den Ausgaboftellen der Stadt und Nachbarorte, und det Smittlichen deutschen Reichspoftanftalten. ordnung nicht erlaffen, mobl aber ist eine allgemeine Beschränkung ber Preise für Speiselartoffeln zu erwarten.

### Reue Lebensmittelmagnahmen in Berlin.

Br. Berlin, 28. Oft. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die Ausgebe ber Wilchkarten wird am Samstag, den & Robember, erfolgen. Die Karten werden gleichzeitig mit den neuen Brotkarten ausgegeben und beziehen sich nur auf Abgabe von Wilch für Kinder. Die Besieher der Karten sollen ein Vorzugsrecht auf den Rilchkauf bei den Händlern haben. Darnach bleibt also der Wilchberkauf vorläufig ohne Einschränkung. Aur wenn bei den einzelnen Händlern Mangel eintritt, haben sie ihren Kunden in erster Linie das Quantum zu reserbieren, das auf den Vorzugskarten bermerkt ist. — Den Verkauf von Schmalz hat der Berliner Magistrat jeht ein gestellt. Die Abgabe soll erst am 1. Kovember wieder ausgenommen werden. Dis auf weiteres sollen nur bedürftige Kriegerfrauen zum Kauf von städtischen Schmalz berechtigt sein.

### Deutsches Reich.

\* Tod eines preußischen herrenhausmitgliedes. In der Racht zu Donnerstag ift auf feinem Schloffe zu Trenstrein furt das Mitglied des preußischen herrendauses, Exzellenz Janaz Freihere d. Lants berg. Beien. Stein furt im 86. Lebensjahr gestorben. In den Jahren von 1871 bis 1889 war er Mitglied des Reichstapes. Dem preußischen herrenhause gehörte er seit 1866 an.

\* Bechsel im sächsichen Kriegsministerium Der König von Sachsen bewilligte dem Staats- und Kriegsminister General der Infanterie d. Carlowih, surzent im Felde, die erbetene Entlasung von dem Ame de Kriegsministers auf die Dauer seiner Verwendung in der Feldstellung unter Betastung des Titels und Kanges als Staatsminister. Der König übertrug dem stellvertrecken Kriegsminister Generalleutnant v. Bilsdorf unter der Erennung zum Staatsminister die Leitung des Kriegsminister ertu mis.

\* Landtagsersatwahl im Ronigreich Sachsen. Bei ber Erfat wabl im britten Dresbener Landtagswahlfreise wurde ber nationalliberale Reichsgerichtsrat Deinge um Zeichen bes Burgfriedens gewählt.

\* Einjähriges Bestehen ber "Gazette bes Arbennes". Am 1 Rovember b. J. seint die im besehten Frankreich erscheinende, in frangos fischen. And tleinen Ansactte bes Arbennes" ibr einjabriges Bestehen. And tleinen Ansangen geboren, hat sie sich in furzer Zeit zu einer jest wöchentlich breimal erscheinenben gerben Zeitung mit einer das erste Dunberttausenbiergeegenden Aussaggiffer entwickeit.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

### Die Cebensmittelteuerung und die Bandelskammer.

In ber vorgestrigen Planarfigung ber Sanbelstammer wurde befanntlich in einer im großen und gangen auf einen recht verftanbigen und enticbiebenen Ton geftimmten Entfcliegung gur Lebensmittelteuerung Stellung genommen. Auch was zur Begrundung ber Entschliegung angeführt wurde, lagt fich horen. Berr Dr. Der bot, ber Synbifus ber Rammer, legte bie Sand auf befannte Bunden, als er barauf binwies, daß an ber Preissteigerung, fo weit fie unbegründet ift, bie überftürzten Eintaufe ber hausfrauen fowie bie erzwungenen Maffenbeichaffungen ber Stadtverwaltungen und die Gintäufe der Militarbehorben die Schuld tragen, und bag leider bie Reichsregierung gu fbat eingegriffen hat. Gine große, immer weitere Rreife ergreifende Ungufriebenbeit fei nicht in Abrede zu ftellen. Roch energischere Tone schlug herr Jung (Biesbaden) an, ber erflarte, bas fiberichreiten ber Bochftpreife muffe unter allen Umftanben mit Strafe belegt werben. Bisber batten fich felbft Beborben wenig um die Dochitpreife gefümmert, ohne bag eine Beftrafung erfolgt Der Umftand, bag Beborben aus freien Studen hobere Breife angeboten hatten, habe mit gu ben Breisfteigerungen geführt. Berr Juftigrat Dr. Baufer bon ben Sochiter Farbwerten augerte fich febr gutreffend gu ber Rartoffelfrage. Rartoffeln feien in großer Menge und in guter Qualität geerntet worben. Dabei fei ber Export, ebenfo bie Bermenbung von Rartoffeln gur Berftellung von Spiritus berboten ober eingeschranft, es mußten baber Rartoffeln in für die menichliche und tierifche Ernahrung mehr als ausreichenber Menge im Sanbe fein, trob ber Stredung ber Brotfrucht mit Rartoffeln. Die Bauern bertauften nur um beswillen nicht, weil ihnen die heutigen Breife noch nicht genügten. Sie hofften auf eine fpatere Erhöhung ber Bochftpreife. Dieje Soffnung muffe ihnen genommen werben. Wenn in einigen Monaten ein fleiner Aufschlag für Aufbewahrung, für Gewichtverluft, für Bineverluft ufm. zugeftanden werde, fo laffe fich bagegen nichts fagen, weiter aber bürfe nicht gegangen werben. Die Befchlagnohme ber Kartoffelproduttion tonne unter Umftanben gu Barten führen. Die Frage, ob bie Befchlagnahme lediglich bei ben Großerzeugern zu bewirfen fei, ober ob man mit anberen Amangemitteln weiterfomme, fei gu ermagen. Die Lage fei ernft. Ge muffe getan werben, was fich tun laffe. Bert Behmann (Biesbaben) ermahnte, bag mit ben Rraft. futtermitteln beute noch gurudgehalten merbe, treil noch Grünfutter vorhanden fei. Erft ber Rovember werde ben Beginn ber Abgabe von Rraftfuttermitteln bringen. Gie murben verteilt nach ber Ropfzahl bes vorhandenen Biebs. Go muffe es auch mit ben Rartoffeln geichehen. Für eine Entfcabigung bes fleinen Mannes, sobald er gezwungen sei, heute übertriebene Breife fur Rartoffeln gu begablen, fprach fich Berr Rommergiencat Offenbeimer (Ofriftel) aus, unb herr Liegenmener (3bftein) war ber Unficht, bag bas erfte Erfordernis die Beitandsaufnahme fei, und bafe Die Feftfebung von Bochftpreifen bann gleich gu folgen habe. Anfänglich feren bie Rartoffeln im Taunus gu 3 DR. ber Bentner angeboten worben. Beil bobere Breife angeboten wurben, felen bie Breife fpfter geftiegen. Die Ruttermittel feien febr fnapp, bamit muffe gerechnet werben. Bei unferen naffanifden Amergwirten feien baber mahricheinlich trot ber guten Ernte nicht biel überfluffige Rartoffeln gu finden. Derr Sturm berlangte Staffelungen ber Breife nach unten, um einen bireften Antrieb gum Berfauf gu geben. Stabte- fowie bie Militarbehorben tonnten wegen ber fiberschreitung der Söchstpreise natürlich deshalb nicht bestraft wer-

ben, weil fie unter bem Zwang ber Berhaltniffe gehandelt batten. Die Durchichnittbergeugung an Rartoffeln ftelle fic in Deutschland auf 43 bis 46 Millionen Tonnen pro Jahr. 3m laufenben Jahr feien 51 Millionen Tonnen amtlich festgestellt worben, und Optimifien feien fogar ber Meinung, bag auf 60 Millionen Tonnen gerechnet werden tonne. bie menfchliche Ernahrung feien nur 18 bis 15 Millionen Tonnen notig. Der Reft entfalle auf bas Bieh und auf gewerbliche Zwede Schon bei 51 Millionen Tonnen fei bemgemag bas Beburfnis an Rartoffeln fur bie menichliche Ernasrung durchaus gefichert. Gine große Gefahr entftehe aus ten übertrieben hoben Bleifchpreifen. Wenn nämlich bei ber Berwendung der Kartoffeln gur Biehmaft mehr berausspringe, als bei bem Bectauf, fo werbe es ben Bauern nicht einfallen, fie auf den Martt gu bringen. Burben die Fleifchtreife berabgefest, fo fei bie Gefahr befeitigt.

So war sich also auch die berusene Bertretung des Dandels einig in der Anerkennung und der Berurteilung der Breistreiberei. Wird die Regierung endlich die unbedingt notwendige starke Hand zeigen?

### Cand und Stadt und die Butterhöchstpreife.

Mus bem Obermeftermalbfreis ichreibt uns ein ftanbiger Mitarbeiter: Die Festfebung bes Sochftpreifes für Butter hat bis jeht die Wirfung gehabt, daß Butter nur wenig zu befommen ift. Die Kleinbauern wollen fie felber effen, auch ein Beweis bafür, bag es unferem Befterwalber trop bes Reiegs febr gut geht, er murbe fonft auf bie Einnahme aus bem Buttergeschäft nicht vergichten tonnen. Der Breis von 1,80 M. ift ein fehr guter, felbft wenn die teuren Kraftfuttermittel in Betracht gezogen werden, die aber bon ben Beftermalber Rleinbauern felten ober gar nicht gefauft werben. Er wirtichaftet eben gang andere ale bie Abmelfwirtichaften in ber Rabe ber Großftabte. - Auf mertwirbige Beife wird bie Sochftpreisfest febung und bas Ausfuhrverbot umgangen. Dienftherrichaften in Großftabten geben ihren Dienftmabchen Auftrag, in bas beimatliche Dorf an die Eltern wegen Butter gu fchreiben, "fie durfe toften, mas fie wolle". Birtlich wandert dann auch ein Ballen Butter nach bem anderen in die Großftabt, und ber Breis übersteigt weit ben Sochstpreis bier und ben in - fagen wir: Biesbaben, benn Biesbaben murbe ausbrudlich genannt. Die Berrichaften bort muffen Butter haben, "fie barf toften, mas fie will'. Gludlicherweise ift aber auch binter biefe Machenichaft zu fommen; benn der Kreis der Butterlieferantinnen ist so groß, daß nicht alles geheim bleiben tann. Unsere Arbeiterfrauen auf dem Lande baben natürlich das Rochieben und muffen auch noch allerlei Rebensarten fich gefallen laffen. Ift es wirflich fo weit getommen, bag man seine Ansicht über ben beutichen Bauern anbern muk? S.

### Candwirte, verkauft Egkartoffeln !

Der Borsithende der Landwirtschaftstammer für die Rheinprovinz Landrat v. Groote veröffentlicht in der "Köln. Zig." folgende Erklärung, die recht weite Berbreitung verdient:

Bieberholt schon ist diese Aufforderung in der Landwirtschaftlichen Zeitschrift an die rheinischen Landwirts ergangen; ich halte es jedoch für meine Bflicht, sie noch einmal amtlich auf das dringendste auszusprechen.

Die übertrieben hoben Breife, welche fich in der lehten Zeit für Kartoffeln — ebenso wie für einige andere landwirtichaftlichen Erzeugniffe, g. B. Schlachtichweine und Butter - herausgebilbet haben, find für bie Banbwirt. daft burchaus unerwünscht, benn fie bienen nur bagu, gegen bie Landwirtschaft Stimmung zu machen und ben Borwurf des Lebensmittelwuchers gegen fie zu erheben. Diefer Bormurf ift ungerecht. Gegen folche Breis. treibereien find die einzelnen Landwirte ebenfo machtlos wie bie landwirtschaftlichen Organisationen. Die Landwirtschaft, bie so manche Opfer, welche ihr bie schwere Kriegszeit auferlegt, ruhig und tapfer auf fich genommen hat, barf und will auch teinen ungerechtfertigten Gewinn erzielen auf Roften ber Gesamtbeit, und erft recht nicht auf Roften fo vieler durch Rabrungeforgen fchwer bebrudter gamilien. Gie murbe es baber nur begrufen tonnen, wenn bie berufenen ftaatlichen Behörben durch geeignete Magnahmen, inebefondere auch durch Festsehung von Sochstpreifen, biefen Breistreibereien Ginhalt geboten.

Gbenfowenig wie ein vernünftiger Mensch gegen die Landwirte den Borwurf erheben wird, daß sie die hohen Schweineoder Butterpreise durch Zurückhalten der Ware verschulden, chensowenig darf auch die Annahme Berechtigung sinden, als ob die Landwirte mit dem Absah ihrer Kartosseln zurückielten, um später höhere Breise zu erzielen. Gine solche Berechnung würde zudem gänzlich versehlt sein, da mit dem Erschienen der reichen Kartosselvorräte des Oftens auf den westlichen Märkten ein Sinken des Preises bestimmt zu erwarten ist.

Dacum zögere kein Landwirt sowohl im Interesse der Gesamtheit wie in seinem eigenen Interesse, sobald als möglich alle Kartoffeln zu verkaufen, die er nach Deckung des Bedarfs seiner Wirtschaft entbehren kann.

— Sprackreinigung. In einem öffentlichen Aufruf an tie Bürgerschaft legt ber Frankfurter Bolizeipräsident Rieß von Schenrnschloß dieser nahe, alle in der Stadt befindlichen öffentlichen Aufschriften oder zu erlassenden Aundgebungen nicht in französischer oder englischer, sondern in deutscher Sprache abzusassen bekanntzugeben. Im Bertrauen auf den gesunden Geist, der in der Bevölkerung lebt, hofft der Bräsident auf freiwillige Entfernung ter fremdländischen Bezeichnungen, und sieht deshalb von einem entsprechenden Berbot für Frankfurt ab.

Afraestitischer Gottesbienst. Fraestitische Kultusgeweinde Somagoge Mickelsberg. Gettesdienst in der dauptfungege: Freitog: abends 5 Uhr. Sobbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, Ausgang abends 5.45 Uhr. Gottesbienst im Gemeindesaal. Bochentage: morgens 71% Uhr, nachwittags 4% Uhr. Die Gemeindebibliothes ist geöfinet: Dienstagabends von 8 dis 10 Uhr.

Alt. Fraelitische Austusgemeinde. Spragoger Friedrichstroße 33. Freitag abende 4% Uhr, Sabbat: morgens 61% Uhr Bortrog 101% Uhr, nachwittags 3 Uhr, abends 5.55 Uhr, Bochentager morgens 7 Uhr, obends 41% Uhr.

Talmub Thora-Berein Biesbaben, Reroftrage 18. Sabbat-Eingang 4.15, morgens 8.30, Muffaph 9.30, Mincha 4.45, Ausgang 5.45. Bochmiags: morgens 7, Mincha 4.30, Maarif und Schint &

### Gerichtssaal.

Freitag, 29. Oftober 1915.

Bernrieilung eines Breiswucherers in 4400 M. Geldstrafe. Berlin, 28. Oft. Das "B. I." meldet aus Minden: Wegen Preisüberschreitung beim Berkauf von Serste ift der Clonom Berg bammer zu 4400 M. Geldstrafe oder 340 Lage Gestängnts verurteilt worden.

## Sport und Luftfahrt.

" fiber gwei Millionen für die Kriegsrennen 1915. Die wirt-ichaftliche Starte Deurschlands bat fich auch auf bem Gebiete bes Rennsports gezeigt, wo em Betrog von über zwei Millionen Darf

für die Pedfung der Rennvierde und zur Förderung der Bolldunszucht im Jadre 1915 verfügder war. Natürlich bleiden diese Eummer dinter den in Friedenszeiten im Renndetried gezahlten Breisen erheblich zurück, übertreisen aber doch die Erwarden ung en aller deteiligen Kreise, nachdem erk so hat und so zogernd die Ersantiumme der in diesem Jahr im Talendunis zur Wiederaufnahme der Kennen erteilt worden war. Die Gesamtsumme der in diesem Jahr im Galoppiport andereigenen Rennpreise beläuft sich auf 2014 490 M., von denen auf den Flach er nissiport son bei Pract 1614 645 M. und auf den Dindernissiport auf den Flachen Badm vinnmet Happegaarten eine überrogende Etellung ein, da auf die 26 Kenntage 108 300 M. entfallen. Dazu kommen noch die 75 200 M. Kenntage 108 300 M. entfallen. Dazu kommen noch die 75 200 M. denburg-Hennberrein in Hoodsgarten veransfalteten Taged. Landung-Hennberrein leite Gerben Preid-Zag 147 000 M., dannaber Erse-Perfus ur seinen Gerafen Preid-Zag 147 000 M., dannaber sier Hankreinsen seines gemischen Erogramms 120 200 M., Wünschen 40 000 M., Karisdork, dessen Steid-Lag 147 000 M., dannaber sier die Hankreinsen seines gemischen Erogramms 120 200 M., Wünschen Schie des Sartes der weichtenschen Rennberreine das sindernissbort entfällt auf Karisdort) mit 251 545 M. die Hankreinsen von für seine Rennen in Karisdort) mit 251 545 M. die Hankreinsen von für seine Rennen in Karisdort) mit 251 545 M. die Hankreinse dass sindernissbort mit 28 500 M. und Wünschen mit 5000 M.

## Neues aus aller Welt.

Schneefall in Berlin. Berlin, 28. Oft. In der vierten Mergenhunde trat hante auch in Berlin zum erstenmal in diesem Berlin gum erstenmal in diesem Berlin Taipun. W. T.-B. Rem Bort., 28 Oft. Wie and Wonlia telegraphiert wird, bat ein Taipun im fühlichen Anzen große Berheerungen angerichtet; 200 Bersonen wurdem geidtet, 800 berwundet. Tie Pans- und Reisszaten wurden start beschädigt.

### Aus unferem Ceferhreife.

\* Gerbrier Derr Echriftleiter! Es ist noch nie so sehr auf die Kotwendigkeit und Zwedmäßigkeit des derzellichen Zahlungsberkeits dingewiesen worden als jeht im Kriege. Ich darz mit daher wohl erleichen, Sie auf einen Bunft dingunvillen der diesen Bestredungen direch binderlich ist. Wie sehr die Einrichtung des Bossphachverkeits einem oligemeinen Bedurtnisse enthertätt, dewellen die dauerns auch im Kriege seigenden Zahlen des Umsabes. Um den dargeldiesen werten noch mehr zu deigern, sind die Eehühren den der Bost recht niedrig gehalten. Auch den Steuerpflichtig emginglich gemacht worden, man darf logar die Steuern durch Bostloed emzahlen oder über-

Morgen-Ansgabe. Ersies Blatt. Seite S.

meisen. Aber wie kann die Stadt es rechtsertigen, sich über die Postscheftenderderdening dinwegspiehem und andere als die gesehitchen Gedadren berlangen? Rach dem neuen Bestickedesch vom 26. Marz 1914 betragen die Eschaften: I. sür eine Ginzablung mittels Zahltacte dei Verrägen die Eschaften: I. sür eine Ginzablung mittels Zahltacte dei Verrägen die 25. M. d. Bf., dei Betragen den neuen Positischsende auf ein andere zu Anferaggebers d. H. d. gegegen verlängt die Stadt auf Einde des neuesten Staft Dagegen verlängt die Stadt auf Einen des neuesten Staft Dagegen verlängt die Stadt auf Einen des neuesten Staft Dagegen verlängt die Stadt auf Einen der sur wettere se 500 A., de 10 Kg., de 10 Kg

Tagblatt - Sammlungen.

Es gingen bei und die Gür die exbfindeten Krieger: Stat-fränzigen Laus Eista 10 M., gesammelt unter Gösten des Fort-Lausse dem düget 20 M., J. B. 5 M., dieher ausammen 7880 M.; für die dindendurg-Armeet des, hertho Cfcd V. M.; für die Kriegs-intaliden: Arl Dertha Cfcd D. M., dieher ausammen W. M.; für die Kationalisstung für die hinterdiedenen der im Kriege Ge-fekenen: Aran W. 5 M. Jet. Dertha Cfcd V. M., dieher ausammen 1896 M. I Bi, die das Kote Kreigt von Fran M. 5 M., dieher au-sammen 26 V. I. der hat die Bulgaren: den G. L. Dieher au-sammen 26 V. I. der hit die Bulgaren: den G. R. D. dieher au-sammen 26 V. I. der hit die Bulgaren: den G. R. D. dieher au-sammen 26 V. I. der hit die Bulgaren: den G. R. V. Der Berlag.



Gedenkt der Kriegerwitwen und -Wallen! . Dankt den gefallenen Belden! Betätigt Euren Oplerlinn am "Ellernen Siegfried"!

## Handelsteil.

### Der deutsche Aussenhandel nach dem Krieg

Der Hamburger Korrespondent der "Deutschen Export-Revue" schreibt: Als am 21. März d. J. der Slaatssekretär des Reichsschatzamtes Dr. Helfferich im deutschen Reichstage das Ergebnis der zweiten deutschen Kriegsanleihe be-kannt gab, hob er als besonderes Moment hervor, daß Ham-burg, dessen überseelscher Handel durch den Krieg so schwei zu leiden habe, sich mit der respektablen Summe von rund 400 Millionen Mark an dieser Anleihe beteiligt von rund 400 Millionen Mark an dieser Anleihe beteiligt hat. Seit dieser Außerung Helfferichs sind fast sieben Monate verflorsen, und abermals hat das Deutsche Reich eine Kriegsanleihe zur Zeichnung aufgelegt, für die die alte Hansestadt an der Elbe die Summe von nahezu 500 Millionen Mark aufbrachte, also 100 Millionen Mark mehr als bei der zweiten Kriegsanleihe. Hamburg hat demnach zu den drei Kriegsanleihen tund 1115 Millionen Mark beigesteuert. Das ist ein großer Erfolg, der um zo mehr ins Gewicht füllt, als daraus klar hervorgeht, daß in dem gegenwärtigen Weltkriege, der in nicht zum in dem gegenwärtigen Weltkriege, der ja nicht zum wenigsten ein gegen der hansentisches Außenhandel ge-richteter Wirtschaftskrieg ist, Hamburgs Kapital-kraft nicht erschüttert werden konnte.

In der Tat, man kunn heute ruhig sagen, daß weder in den Kreisen des hamburgischen Export- bezw. Import-handels noch in denen der Schiffahrt auch aur die Spur-einer Entmutigung zu entdecken ist. Diese Zuversicht Hamburgs findet ihren Stützpunkt nicht nur in den glor-reichen Siegen der deutschen Truppen und ihrer Verbün-deten, sondern auch in der Gewißheit über die absolute Überlegenheit der deutschen industrie. Das Krieg hat undeten, sondern auch in der Gewißheit über die absolute Überlegenheit der deutschen industrie. Der Krieg hat uns gereigt, daß man in den überseeischen Absatzgebieten vier fach eist jetzt den richtigen Wert der in Deutschland hergesteilten Erzeugnisse erkannt hat. Bei den hamburgischen Exporteuren häufen sich die Zuschriften von drüben, in denen Klage geführt wird über das Fahlen der deutschen Zufuhr und über die Minderwertigkeit der Eizeugnisse den feindlichen Auslandes. In allen Zuschriften kommt überginstinungend zum Ausdruck, daß man sehnslichtigst auf das einstimmend zum Ausdruck, daß man sehnsüchtigst auf das Ende des Krieges wartet, das die überseeischen Kunden wieder in die Lage versetzt, in Deutschland ihren Bedarf deeken zu können. Auf dieses Zuschriften kann der hansentische Exporteur seine Hoffnung um so mehr aufbauen, als in zahlreichen Fällen schon peute große Orders einlaufen, die nach dem Kriege so schnell wie mög lich zur Verschiffung kommen sollen.

Die Gewißbeit über die nunmehr festgestellte unein-geschränkte Anerkennung der deutschen Industrie im Aus-lande hat aber nicht nur in der hanseatischen Exportwelt, sondere auch bei den hanseatischen Reedern einen freudigen Widerhall gefunden. Ein Direktor der Hamburg-Amerika-Lule äußerte sich vor kurzem dahin, daß die 7ukunft der deutschen Schiffahrt von der Entwicklung des deutschen Außenhandels abhänge. Dieses Urteil einer maßgebeaden Persöalichkeit stützt sich ohne 2 weifel suf die Erfahrungen in der Vergangenheit, die immer und immer wieder den Beweis erbracht haben, dan die Gestaltung des Außenhandels für das gesamte Schifffahrtswesen von so eminenter Wichtigkeit ist, daß das Wont und Wehe der Reedereien absolut von ihr abhängig ist. Es und Wehe der Reedereien absolut von ihr abhängig ist. Es ist nun allerdings kein schlechtes Zeichen, wenn man in der Kreisen der hansestischen Schiffahrt mit ebenso großer Sicherheit auf eine gewaltige Expansion des deutschen Außenhandela nach dem Kriege rechnet, als in den Kreisen der Exporteure und Importeure. Es ist auch den führenden Liniuareedereien nicht entgangen, daß sich im allgemeinen die Warenlager in den überseisen Absatusphischen Wierend den Kriegen außerneten. ischen Absatzgebieten wührend des Krieges außerordentheh gelichtet haben. Man weits auch in diesen Kreisen gann heh gelichtet haben. Man weit auch in diesen Kreisen gann genau, in welch hohem Grade die deutsche Industrie über die unwerer Feinde triumphieren kann. Ja, der Optimismus in Schiffahrtskreisen ist so groß, daß man glaubt, gleich nach Becadigung des Krieges des Verkehr in vollem Unfange wieder aufsehmen zu können. Ein englischer Reeder hat kürzlich darauf hingespiesen, daß, es nach dam Kriege um die Verhammen. gewiesen, daß es nach dem Kriege um die Vorherrschaft der englischen Handelsflotte schlecht bestellt sei. Es scheint demnach, daß sich die britischen elegeweihten Kreise selbst keinen Illusionen mehr darboer hingeben, das for die coutsche Schiffahrt nach dem Kriege Hand in Hand mit der Ausdehnung des deutschen Übersechandels eine Zeit großen Aufschwunges einsetzen wird. Allerdings bestehen in der doutschen Schiffnart noch

manche Fragen, die ihrer Erledigung harren, und die für ihre Zukunft in gewisser Hinsicht als ausschlaggebend gelten müssen. Aber im Interesse beider Gruppen darf geiten missen. Aber im Interesse beider Gruppen darf wohl ernstlich damit gerechnet werden, daß noch möglichst vor Beendigung des Krieges eine völlige Übereinstimmung ir allen noch schwebenden Fragen erzielt wird, damit, wenn die deutsch-überseeischen Handels- und Schillahrtsvertindungen wiederhergestellt sind, die Geschäftstätigkett weder auf der einen noch auf der anderen Seite daduren teeinträchtigt werden könnte.

### Stahlwerksverband.

W. T.-P. Düsselderf, 2S. Okt. (Eig. Drahlbericht) In der hentigen Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurde über die Geschäftslage folgendes berichtet: Halbzeng: In der Geschäftslage von Halbzeng sind seit den letzten Berichten weder im Auslande noch im neutralen Auslande wesentliche Anderungen eingetreten. Auch für die nächsten Monate ist mit den bisberigen durchschnittlichen Bedarfsziffern zu rechneu. Einenbahnoberband lichen Bedarfsziffern zu rechneu. Eisenbahnoberbau-bedarf: Von seiten der deutschen Staatsbahnverwaltungen sind in der Berichtszeit für das Rechnungsjahr 1916 weiter eingegangen die Bedarfumengen der Eisenbahndirektion Schwerin, welche hinter denen des Vorjahres zurück-tleiben, während der Bedarf der sächsischen Staatsbahnen bleiben, während der Bedarf der sächsteuen Stantsbannen nich höher stellt als im vergangenen Jahre. Vom neutralen Auslande wurde wieder ein größeres Geschäft hereingenommen. In Rillenschienen lag das Geschäft still. Der Auftragseingang an Grubenschienen hat sich in den letzten 4 Wochen auf der seitherigen Höhe gehalten Formeisen: Die allgemeine Lage des Inlandsmarktes hat sich seit den letzten Berichten kaum veränden der geringen Bautlingkeit nach Das Geschäft war infolge der geringen Bautlitigkeit nach wie vor ruhig. Nach dem neutralen Auslande bewegte sich das Geschäft in den bisherigea Bahnen. Der Baumarkt lag weiter still, während Schiffswerften und Kon-struktionswerkstätten im Auslande ebenfalls gut beschäftigt sind. Die nächste Hauptversammlung wurde auf Donnerstag, den 16. Dezember, einberufen.

### Re chsbank.

W. T.B. Berlin, 28. Okt. (Eig. Drahtbericht) In der beutigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank bezeichnete der Vorsitzende, Prüsident des Reichsbank-direktoriums Dr. Havenstein, die Lage der Reichsbank als für sehr befriedigend. Im einzelnen betonte der Vorsitzeede, daß die Einzahlungen auf die dritte Kriegsanleihe bisher sich mit außerordentlicher Leichtigkeit vollzögen.

### Berliner Borse.

§ Berlin, 28. Okt. (Eig. Drahtbericht) Die Börse wendte ihr Interesse hauptsächlich Schiffahrtsaktien bei sehr lehhaftem Geschäfte zu. Es erzielten sowohl Hansa, Nordd, Lloyd und Paketfahrt namhafte Kursbesserungen. Die Börse Bemerkenswerte Umsätze zu anziehenden Kursen fanden türkischen Tabakaktien und auch in türkischen Losen, Schanfungbahn statt. An Kriegslieferungen beteiligte Werte løgen dagegen vernachlässigt. Als höher wurden Phontx Bergrau und Bismarckhütte genaunt. Deutsche Anleihen gut behauptet. Sehr feste Stimmung herrschte für nabezo sämtliche ausländische Valuten. Russische Noten abge-schwächt. Die Geldsätze sind unverändert.

### Banken und Geldmarkt.

\* Die Sächsische Bank zu Dresden kann am 1. November auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Sie gehört zu den Privatrotenbanken, die heute noch Banknoten ausgeten dürfen. Außer der Sächsischen Bank bestehen noch von Privatnotenbanken die Badische, die Bayerische und die Württembergische Notenbank

\* Frankreichs kommende Kriegsanleihe. Über die neue französische Kriegsanleihe weiß die "Times" zu berichten, daß der Zeitpunkt ihrer Ausgabe noch nicht be-stimmt feristelst. Die Zeichnungsliste werde jedoch wahrscheinlich zwischen dem 5. und 10. November eröffnet werden. Der Zeichnungskurs werde 86 Proz. oder 87 Proz. betragen, und die Anleihe, die unkündbar und von allen Steuern frei sein soll, werde mit 5 Proz. verzinst werden. Wenn das richtig ist, so ergibt sich, daß die franzö-sische Regierung ihren eigenen Kredit, allertings ganz im Einklang mit der durch den Krieg geschaffenen Lage, entsprechend niedrig einschätzt. Der Erlös, der ihr aus der Anleihe zufließt, stellt sich unter Berücksichtigung der den Banken zu gewährenden Vergütung bei einem

Kurs von 87 Proz. um reichlich 12 Proz. niedriger als der Eriös, den Deutschland bei seiner letzten Kriegsan-leihe erzielen konnte. Man muß bei der Anstellung eines derattigen Vergleichs mißerdem noch berücksichtigen, daß die französische Staatsschuld vor dem Kriege mit 3 Proz. verzinst wurde, während man in Deutschland schon vor dem Kriege an einen höheren Zinssatz gewöhnt war.

Die Bedingungen der neuen russischen Auleihe sind, wie aus Petersburg gemeldet wird, die folgenden: 6proz. Typus, Umlaufzeit nur 5 Jahre, Begebungskurs 98%, Bont-fikstion für das Kousortium 2 Proz.

Mcxikanische Tehuantepe-Eisenbahn-Schuldverschreibungen. Die Zinsscheine vom 1. Januar und 1. Juli dieses Jahres werden von der Londoner Firma Pearson dieses Jahres werden von der Londoner Firma Fearson u. Co. Ltd., die zusammen mit der mexikanischen Regierung die Aktien der Bahn besitzt, an englische Besitzer und anscheinend auch an Neutrale gegen Affidavit ausgezahlt. An deutsche Besitzer erfolgt die Auszahlung bis jetzt nicht. Bisher unternommene diesbezügliche Schrifte haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

\* ögrez. Chinesische Tientzia - Puckow - Anleihe von 1919. - Die Einlösung der am 1. November d. J. fälligen Zinsscheine wird zum Kurse von 20.45 M. für 1 Lett. angekündigt.

### Industrie und Handel.

W. T.-B. Berliner Licht- und Kraftanlagengesellschaft, W. 1.-B. Bernner Licht- und Kraftanlagengesellschaft.
Berlin, 28. Okt. (Eig. Drahtbericht) Der Reingewinn
der elektrischen Licht- und Kraftanlagengesellschaft für das
am 30 September abgelaufene Geschäftsjahr beträgt auch
vorsichtiger Bewertung der Aktien 1 855 064 M. (i. V.
1 862 822 M.), aus welchem eine Dividende von 5 Proz. (wie

V.) vorgeschlagen wird. Baroper Walzwerk, A.-G. Für 1914/15 kann eine Dividende nicht zur Verteilung gelangen, da das Gsschäftsjahr noch zu einem großen Telle von den ungünstigen Preisen für Weißbleche beeinflußt worden ist. Im Vorjohie hatte sich ein Verlust von 80 000 M. argeben, der vorjohie hatte sich ein Verlust von 80 000 M. argeben, der vorjohie getragen wurde. Im laufenden Jahre seien die Aussichten

\* G. Sauerbrey, Maschinenfabrik, A.-G. Das Unter-nehmen hat nach Abschreibungen entsprechend den bis-heriger Grundsätzen (i. V. 214 436 M.) einen Gewinn von 938 M. erzielt, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Eine Dividende kommt sonach wiederum nicht in Betracht.

= Aus der Schekoladeindustrie. Die Vereinigung Deutscher Zuckerwaren- und Schokolade-Fabrikanten, e. V. (Geschäftsstelle Würzburg), die ruhd 300 Mitgliedsfirmen, ausschließlich Fabriken, in allen deutschen Gebieten umfaßt, hat, wie man uns mitteilt, durch Urkunde des Kaiserl. Patentamies als Verbandszeichen das heraldische Bild des deutschen Ailers, der im Herzschild das Monogramm der Vereinigung führt, eingetragen erhalten. Dieses Verbands - Warenzeichen, das für Zuckerwaren, Schokolade, Kakao, Keks, Biskuit, Waffeln, Lebkuchen, Marsipan, Zuckerbäckereien und Konditureiwaren geschützt int, bietet nicht bloß Gewähr für deutsche Herkunft der Fabrikate, sondern auch für Herstellung durch eine Firma, welche dem deutschen Fachverein angeschlossen ist und die von demselben vorgenommenen Festsetzungen

anerkennt.

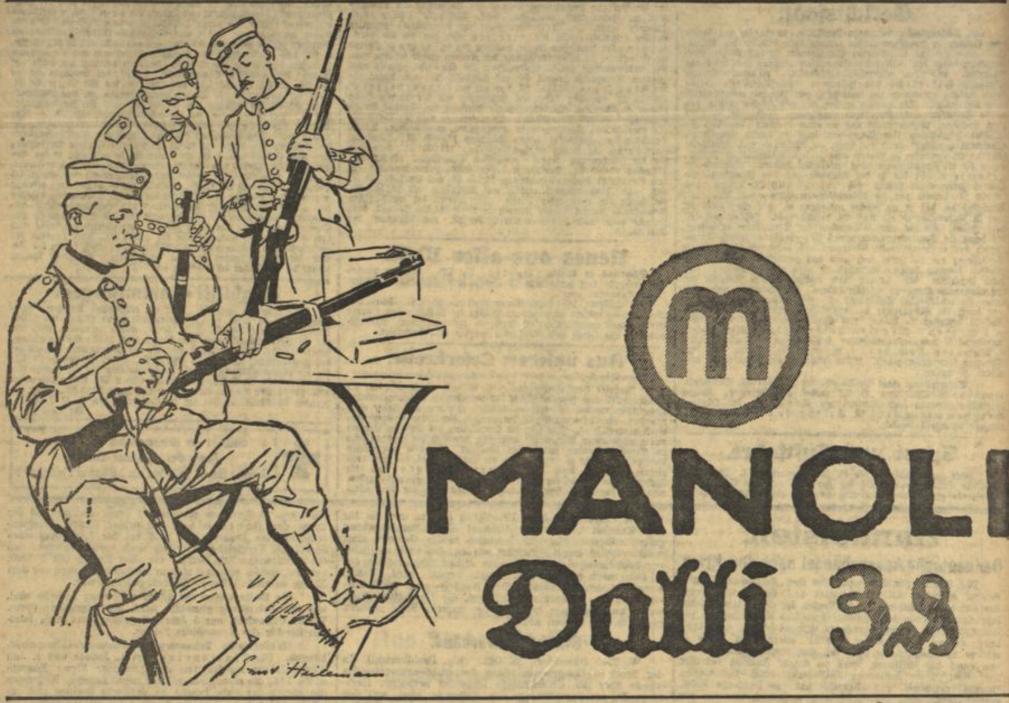
Englischer Einfluß auf die holländische Margarineindustrie. Amsterdam, 28. Okt. Der bekannte Margarine-Konzern Van den Bergh hat die hiesige große
Pflanzenbutterfabrik, A.-G., erworben. Der Kaufpreis der Aktien beträgt 170 Proz. Diese erneute Regsamkeit Van den Berghs verdient darum besondere Aufmerksamkeit, weil an diesem hollägsfabet unserhebblischen Letteresse hat. lisches Kapital ein sicht unerhebliches Interesse hat Stamm- und Vorzugsaktien von Van den Bergh werden an der Londoner Börse notiert und sind letzthin, wie aus den steigenden, von dem Stande der Friedenszeiten nicht allzu sehr entfernten Kursen hervorgeht, auch lebhaft gefragt.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten und bie Beringsbeilage "Der Roman".

Deuprichrifteiter U. hegenbur B.

Berantwertich für den politichen Teil: De, phil. A. delbt, für den Anierkaltungstrif B. v. Nauendurf ihr Kachrichen aus diesbaben und den Rach da harfen: J. B. d. Befendach ihr "Gerigns, auf" D. Diefendach lie "Boet mid Anflischer" J. Bit A. bedecker ihr "Bernichter" und de "Briefelder" G. Sodacker ihr der Dendeckteit B. Ch.; für die kageng und Melikaben. Dend und Berlieg der D. Sodellendergiehen hol-Buchbaben.

Sperditunte ber Schriftrimmy: 13 bis 1 Bir.



## Park-Konditorei

Wilhelmstrasse 36.

Telephon 6233.

### Lieferung aller Konditoreiwaren

in unübertroffener Ausführung nach hier, auswärts und ins Feld.

Theod. Feilbach, Grossh. Hess. Hoflieferant.

Winfig für Badereien!
Gerafy. Rofos, sowie gett. Dubner. Eiweiß gibt pfundweile ab
W. Jung. Bleichstraße 9.
Liegels Butterbirnen 10 Bfb. 1.80 abaugeben Biebeicher Strafe 42.

### Dauer= Balche

umibertroffen. Große Eriparnis. Eleganter wie Leinen. Labende An-

erfennung. 10 Faulbrunnenftraße 10. Tafel, und Wirtichattsobft enorm biflig nur furge Beit gu vertaufen Oranienftrage 34, Mittelbau.

## Transportable Reffelösen

M. Frorath Nachf., Tel. 241. Rirchgaffe 24.

## Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Abelheibftrafe: Lebmann, Ede Abolfsallee; hofmann, Ede Rariftr.;

Mblerftraffe: Maus, Ede Schwalbacherftr.; Ebenig, Ablerftr. 50.

Mbolfeaffee: Behmann, Gde Abelbeibftr.; Groll, Gde Goetheftr.;

MIbredtftraße: Richter Bwe., Ede Moribitt.;

Babnhofftraße: Böttgen, Briebrichftr. 7; Staffen, Babnhofftr. 4.

Bertramftraße: Bring, Ede Eleonorenfir.; Senebalb, Ede Bismardring.

Biemardring: Senebald, Ede Bertramftr.; Loth, Ede Porffir.; Lang, Gebanplas 3.

Bleichftrafe: Schott, Ede Bellmunbftr.;

Dambadital: Benbrich. Ede Ropellenftr.

Delaspeeftrage: Bottgen, Friedrichftr. 7.

Dobbeimerftraße: Beber, Raifer-fr.-Ring 2; Poller, Pobleimerfir. 78;

Dreiweibenftraße: Embers, Göbenftr. 7.

Giennorenftraße: Bring. Gde Bertramitr.

Baulbrunnenftrage: Bierid, Faulbrunnenftr. 8.

Gelbftrage: Schwend, Felbitr. 24; Steimel, Felbitrage 10;

Briebrichftrafe: Bottgen, Friedrichftr. 7;

Gneifenauftraße: Becht, Ede Beftenbitt.

Gibbenftrafe: Enbers, Gobenftr. 7; Senebalb, Ede Bertramftr. u. Biemardring;

Goetheftraße: Groll, Ede Aboltsallee:

Giuftav-Mbolfftrage: Born, Ede Sartingitr.

Dartingftrafe: Isbert, Bive., Bhilippsberg-ftrage 29; Dorn, Ede Guftab-Abolfftr.

Gelenenftrage: Dorn, Belenenftr. 29; Gruel, Bellrigftr. 7.

Dellmunbftrage: Schott, Wellrisbrage 20. Schott. Ede Pleichfir.; Jäger, Ede Hermannftr.; Ehmer, Gellmundstraße 20.

Fuchs, Balramftr. 19; Jäger, Ede Bellmunbftr.;

Dirfdgraben: Buft, Steingaffe 6; Afmug. Plebergaffe 51.

Jahnftraße: Berghäufer, Ede Borthftr.; Maus. Sabnitrage 2, Ede Rariftrage.

Raifer-Friebrich-Ring: Weber, Raifer-Fr-Ring 2;

Rabellenftraße: Benbrid, Dambadtal.

Rariftraße: hofmann, Ede Abelheibitt.; Bund, Riehlftt. 8; Maus, Sabnitrage 2, E Rariftrage.

Rirdigaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. &

Rigrentalerftraße: Moller, Ede Dobbeimerfir.

Lebritrage: Buft, Ede Sirfdgraben.

Mauritinsftrasc: Minor, Ede Schwalbacheritt.

Moribitrafe: Richter Bive., Ede Albrechtftr.; Beber, Morthftr. 18; Offermann, Morihftraße 66.

Mufeumftrage: Böttgen, Friebrichftr. 7.

Rengaffe: Rhonifd, Schulgaffe 2;

Shilippsbergftrage: Asbert, Bhilippsbergftr. 29; Born, Ede Sarting- u. Guftab-Abolfftr.;

Rauenthalerftrage: Schneiber, Ede Rubesheimerftrage: iebl. Ede Ballufer- und

Rieblftraße: Bund, Rieblftr. 8;

Maberftraße: Abam, Robernt. 27;

Momerbera: Rrug, Romerberg 7; Deep, Romerberg 29.

Bilbelmy, Beftenbitt. 11;

Rübesheimerftraße: Schneiber, Rubesheimerftr. 9.

Sanlgaffe: Stüdert, Saalgaffe 22; Ruchs, Ede Bebergaffe; Embe (Piliale ber Molterei Dr. Köfter u. Reimund), Webergaffe 35.

Saulgaffe: Rhonifd, Schulgaffe 2.

Sawalbaderftraße: Maus, Ede Ablerftr.; Miner, Ede Mauritiusftr..

Cebanblah: Lang, Gebanplat 8; Rujat, Weitenbfirage 4

Sebanftrafe: Bifder, Gebanftr. 1.

Buft, Steingaffe 8: Ernft, Steingaffe 17.

Balluferftraße: Ede Ballufers acheritrage.

Bairamftrage:

Fifder, Gebanftr. 1; Buche, Balramftrage 12,

Waterlooftrage: Boths, Ede Sietenring.

Bebergaffe:

Fuchs. Ede Saalgasset Embe (Kilisle der Molferet von Dr. Köster u. Reimund), Webergasse IS; Uhmuh, Webergasse S1.

Beilftraße: Mbam, Röberftr, 27.

Bellribftraget

Hand Bellrinftraße 20. Bruel, Wellrinftr. 7: Lang, Sedanplah 8.

Weitenbitraget

Rujat, Beftenbftr 4; Bilbelmb, Beftenbftr. 11; Becht. Gneifenauftr. 19,

BBrthRrafe: Berghäufer, Gde Jahnftr.

Borfftraße: 20th, Ede Bismardring;

Bietenring: Boths, Bateriooftrage 1, Ede Bietenring.

## Amtliche Ameigen

Befanntmachung.
Pür die bevorstehenden, in den Wonat Rodember fallenden Keieringe mache ich hiermit besonders auf die Bestimmungen des § 12 der Bolizeiderordnung dem 12. Märs 1918, detr. die äufere Destighaltung der Gonn- und Fetertage, aufmerfam. Diernach dürsen an den Loradenden des Lustages und der dem Andenken der Keritorbenen der Aritslichen Konsessionen gewidmeten Jahrestage, sowie an diesen genannten Tagen selbit, weder disentliche noch pridate Tanzmusisen, Balle und ahnliche Lustdarfeiten beranstaltet werden. Befannimadjung.

merden.
Ferner dürsen am Buzioge außerdem auch öffentliche theatralische Boritellungen, Schanstellungen und sonsige öffentliche Luftbarkeiten, mit Ausnahme der Aufführung ernster Wusstisse (Cratorien und dergl., also geistliche Beufist, nicht liatissische Ablich sind in den ben den Andere ist am Buziage nicht erlaubt. Endlich sind an den dem Andenken der Berstorbenen der Meritalichen Konsessionen gewidmeten Jahrestagen nur theatralische Borkellungen ernsten Indialis gestattet.
Biesbaben, 21. Ottober 1915.
Der Besigeipräsident. v. Schend.

Befanntmadung.
Die diesischeige Kolleste für den Bentralwaisenfonds wird durch die hierzu angenommenen Kollestanten geinrich Stamm, der Wies. Geinrich Settenbach und der Ehefrau Martin Groß in der Zeit vom 4. Kodender 1915 dis 16. Dezember 1915 abgebalten werden.

1915 bis 16. Dezember 1915 abgebalten werden.
Indem wir dies hiermit zur allegemeinen Kenntnis bringen, nehmen wir zugleich Veranlaffung, diese Sammlung dem Wohlwollen der biefigen Einrodinerschaft auf das Warmste zu empsehlen.
Indem Bermersen, das die Kollektanten eine don uns ausgestellte, mit dem Bermers des Geren Kollzeipräsidenden derschene Niste zum Zweisen wersen.
Wiesbaden, 27. Oktober 1915.
Der Wagistrat. Armenverwaltung.

Staats- und Gemeinbeiteuer.
Die Erhebung der britten Rate (Oftober, Robember und Dezember) erfolgt dom 15. d. M. ab straßenbeide nach dem auf dem Steuerzeitel angegebenen Hebeplan.
Die Oebetage sind nach den Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgeseicht (die auf dem Steuerzeitel angegebene Straße ist maßgebend):

geitel angegebene Straße ist maßgebend):
D. B. O. R am 29. u. 30. Oktober,
E. T. U. B am 2., 3. u. 4. Rovember,
W. J. B. und außerhalb des Stadtberings am 5., 6. u. 8. Rovember,
Es liegt im Interese der Steuergabler, daß sie die vorgeschriebenen Debetage benußen, nur dann ist raise Gestörberung möglich,
Das Geld, besonders die Bsennige,
sind genau absuzählen, damit Wechsieln an der Kase bermieden wird.
Städtische Steuerlasse,
Rathaus, Erdgeschoß Limmer 16.

Befanntmachung.
Es wird hiermit gur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß weber bie Stadtbiener noch sonftige städtische Bedienstete aur Empfansnahme der aur Stadt und Steuerlasse verechtigt sur Stadt-richtenben find.

Freitag, 29. Oftober 1915.

Anc an bie mit ber Avenasvoll-trectung beauftragten Vollziehungs-beamten sann zur Abwendung ber Bfändung rechtsgültige Zahlung er-

Der Magiftrat.

## Richtamtliche Anzeigen

Gelegenheitstäufe

jehr bilig!

1 Rugh. Büsett 55. 1t. Kleiderschr., recht greß, 16—18, 2t. d. 22—30—35

Belinderdurd 40—35. Schreibtische 25

bis 35. Spiegelschr. 45. Schreibpult; 25, Schreibsom. 28, Weißzundom., (schr groß) 25. Konsol 20, Auszugtische 20—25, 30—40, Ridptische 2, 3—5, Kegale für Wücher 4—8, Tische 2, 4. 6 Mt., sehr gr. Leppich, sehr gut, für 4. Teil des Anschaftungspreises, alt. Küchenschr. 8. Betten, kompl., d. 25

bis 50, Goldivieg. 10—18, Bolitersch. 6—15, Rachtische Waschiefte 6—18, Barmig. Gaslütter u. Luglambe, u. dergl. mehr. Die Wöbet sind der Reuciarichtungen größtenteils ein, gefauscht und sehr gut erhalten.

Wöbelhaus Fuhr. fehr billig!

Möbelhaus Fuhr, 36 Bleiditraße 36.

Andustriekartoffeln gentnerweise, frei Saus, liefert Otto Unfelbach, Schwalbach, Str. 91,

Winterapfel empfiehlt R. Schurg, Marftrage 29.

Bantgeinne

Geldlollewer Garten, am liebiten Rabe Abelberg, gefucht. Angebote nach Angusitrage 2 ,1 178.

Unterright

Schweizerin erteilt frangösischen Unterricht (Kon-verfation, Grammatit). Raberes im Lagbl. Berlag. Kn\*

Berlitz-Schule. Sprach-Lehranstalt.

Rheinstrasse 32. Busancide-Lehrinnitut

und Schnittmufter-Atelier Sonittungter nach Wag,

Jadett. u. Rodfdmitt 1 Mt., Kinder-ichnittmuster von 50 Bf. an. H. Müller, Taunusstraße 29, 1. Et.

Söhere Lehrerin erteilt gründl. Rachhilfe - Unterricht. Off. u. g. 447 an ben Lagbl. Berlag.

Wer sich für den kaufm. oder einen ahnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, da fortwahrend Bedarf an geeigneten Kraften vorliegt.

Institut Bein



Wiesbadener Privat-Handelsschule Rhein- 115.

Unterrickt in allen kaufm. Fächern.

sowie in Stenogr., Maschin. - Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt, usw. Klassen-Unterricht u. Privat-

Unterweisung. Beginn neuer Vollkurse vom 18. Oktober ab.

Hermann Bein, Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelsiehrer.

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Berloren · Geminden illant=Ring

Mittwoch verloren. Zeures Inbent. Gegen Belohnung abangeben Große Burgftrage 5, bei Cobn.

Brillantbrofdje

mit Berle verloren, Rurhaus, Lang-gaffe, Dambachtal. Gegen Belohn. abangeben Silla Bertha, Dambach-

Goldenes Keffenarmband verloren. Gegen gute Belohn, abgu-geben Connenberger Strafe 30.

Gute Belohnung.
Schwarz - weißer Heiner Sund
(Spaniel) entlaufen. Abzug. Derdertraße 25, 3. St., von Kaufmann.

Beichäftl. Empiehlungen

W. Petri, Stadtküche, Tel. 2177, Taunussir. 43. Lieferung für fertige Essen, leihweise Silb. Bestecke, Platten, Gläser und Porzellan.

Uebernehme nom Tapezier., Bolfter. u. Defor. Arbeit zu billigen Breifen. August Ochh, Bismardring 7, Oth. 1 St.

Damenhute

elegant garniert (Reubeiten) enorm billig Bhilippsbergftrabe 45. B. r.

+ Massage nur f. Damen. + fr. Frangista Safner, geb Bagner, argil. geprift, Oranienftrafe 50, 8 r. Sprechfrunden 3-5 Uhr.

Maffage, arzitist genruft, Marie Gir. 69, II, früher Friedrichftr. 9, II.

Thure-Brandt- Massagen Mari Kamelisky, Massagen årgil. gept.. Bahnhosstraße 12, 2.

Masiage — Nagelpsiege Bafe Weip (argil. Schnigaffe Sprechftunden von 10-7 Ilhr.

Massage. — Heligumnatit. Frieda Michet, ärztiich geprüst. Taunusprage 19, 2.

Massage — Fufipflege ert. argil. gepr. Gillh Bomersheim, Reroftrage 5, 1, Rochbr. Bel. 4882

Berichiedenes

Guter Mittagstifch in ruh. angen. Hanshalt von einem gebild. Herrn gesucht. Off. m. Breis unter W. 449 an den Tagbl.-Verlag. Chevermitting f. believe Arelie Bornehme Che - Bermittung. Grau Saad, Quifenftrage 22, 1. Vermögender junger herr,

itattliche Erickeinung, sucht Befannt-ichaft hibscher, eleg., gebild. Dame zwecks Geirat. Bermittelung ausgeschlossen. Offert. u. A. 451 an den Laght. Beriag.

bie Wittwoch in Biebrich im Kaffee ein fciwarzes Jadett bon Firma Guitmann vertausscht hat, wird ge-beten, dasselbe sofort gegen Umtausch des ihrigen aus Königsberg Emser Etrabe 63, 1, abzugeben.

## Trauer-Drucksachen

in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

"Tagblatt-Haus", Langgasse 21 ==== Fernsprecher 6650/53 =====

Kontore geöffnet werktöglich von a Uhr morgens bis a Uhr abends.

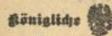
Gur bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme, bie uns bei bem Berlufte unferer lieben Mutter entgegengebracht murben, fowie fur bie vielen Rrang- und Blumenfpenben, Serrn Bfarrer Benber fur bie troftenben Borte am Grabe unb Schwester Glifabeth unfern tiefgefühlten Dant.

3m Ramen ber trauewnben Sinterbliebenen: Ludwig Wirth.

Januenberg, ben 28. Oftober 1915.

## Tages=Veranstaltungen · Vergnügungen.

## Theater . Rongerte



Schauspiele

Greitag, ben 29. Ditober. 229. Borftellung. Abonnement D. 7. Borftellung.

Bum erften Male:

Der Strom.

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe. Frau Bhilippine

Doorn . . . Fri. Bohlgemuth Beter Doorn, Guisbesiper und Deichhauptmann, beren

Senfel . . . . Herr Everth Heinrich Doorn, Strombau-meister, beren Enfel . Herr Albert Jatob Doorn, siedzehn Jahre alt, beren Erfel alt, beren Entel . . herr Tefter

Renate, Beters Frau . . . Frau Baurhammer Reinhold Ulrichs . . . Gerr Bollin Hanne, Dienstmädchen . Frl. Roller Die Sanblung fpielt an ber Weichfel, ber erfte Att an einem Februar-Sonntag, bie beiben anberen gehn Tage barauf am Radymittag und Abend. Rady bem 2. Atte tritt eine längere

Paufe ein. Anjang 7 Uhr Enbe etwa 91/, Uhr.

Breife ber Blähe.

1. Blah Frembenloge im 1. Kang
7 Mf., 1 Blas Bittelloge im 1. Kang
6 Mf., 1 Blas Bittelloge im 1. Kang
6 Mf., 1 Blas Beitenloge im 1. Kang
6.50 Mf., 1 Blas L. Kanggalerie
5 Mf., 1 Blas Orchestersesses Buf.,
1 Blas Barfett 4 Mf., 1 Blas Barterre 2.50 Mf., 1 Blas 2. Kanggalerie
(1. Keihe) 8 Mf., 1 Blas 2. Kanggalerie
(2. Keihe) 8 Mf., 1 Blas 2. Kanggalerie
(2. Keihe) 8 Mf., 1 Blas 2. Kanggalerie
(3.—5. Keihe, Geite) 1.50 Mf.,
1 Blas 3. Kanggalerie (1. Keihe und
2. Keihe, Mitte) 1.50 Mf., 1 Blas
8. Kanggalerie (2. Keihe, Geite, imd
8. ind 4. Keihe) 1.25 Mf., 1 Blas
Kanggalerie (2. Keihe, Geite, ind
8. ind 4. Keihe) 1.25 Mf., 1 Blas
Kanggalerie (2. Keihe, Geite, ind
8. ind 4. Keihe) 1.25 Mf., 1 Blas Breife ber Blate.

Besideng-Sheater. Freitag, ben 29. Ottober. Rleine Breife. Bolfevorstellung.

Die Mitfdruldigen.

Ein Luftipiel in Berfen und 3 Mujgugen bon 28. bon Goethe. Berionen:

Albert Ihle Der Birt . . . . . Albert Ihle Sophie, seine Tochter . Stella Richter Söller, ihr Mann . . Sans Fliefer Micelt . . . Erich Möller Alceft . . . . . . Erich Möller Ein Rellner . . . . Albuin Unger Der Chauplay ift im Birtshaufe. Roch bem 1. und 2. Afte finden

größere Baufen flatt. Ende 10 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Dopheimer Str. 19. :: Fernruf 810. Rur noch bis Conntag! Der großartige Spielplan.

10 erftfl. Spezialitäten. II. a.:

Golem

2 Rogges 2 !! Sums !! Geschw. Schoffer Frühlings=Trio Rawera

ujw. ujw. Anfang prazis 8 Uhr. Gintritt auf allen Blagen 69 Bf. Wein- und Bier . Abteilung.



Thalia-Theater Kirchgasse 72. - Tel. 6137.

Heute letzter Tag!

in ihrer übermütigen Hosen-

Jugend u. Tollheit Lustspiel in 3 Akten.,

> Samstag, 30. Oktober: Der beste Autorfilm!

Die Finsternis und ihr Eigentum,

Von Freiherr Anton von

Unter den Eichen.

Täglich von 31/2 bis 61/2 Uhr:

Kinephon Tannusstrasse 1.

Moderne Lichtspiele. 11 Meter hoher luftiger Saal. Eleganter Wintergarten.

Anfang: Wochentags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Der Krieg brachte Frieden.

3 Akte. Eine wahre Begebenheit aus der heutigen Zeit. In der Hauptrolle:

Manny Ziehner Harry Liedtke.

Ferner:

Puttke als Millionär.

Tolle Posse in 2 Aufzügen, sowie ein

Reichhaltiges :: :: :: :: Beiprogramm und

Neueste Kriegsbilder!

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 29. Oktober. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Abennements-Konzerte. Städtisches Kurorchester, Leitung: Städt, Kurkapetlm. Jrmer.

Programm in der gestrigen Abend-A.

Vornehmer, zugfreier

Theatersaul! Klarste Bilder durch eigene Lichtanlagen!

Heute letzter Tag! Roman einer :: :: :: :: Schauspielerin

in 3 Teilen Ada Berger,

sowie die 3-akt. Detektiv-Komödie:

Oskar Sabo

(kreferte: "Wie einst im Mai" im Berliner Theater.) Der Hafen von Triest.

Stubenarrest, Komodie. Ein besonders gutes

Programm!

## n.-Jane Bormass

beginnen Samstag, den 30. Oktober.

Enorme Auslagen grosser Mengen Waren

zum Einheitspreise von 95 Pfg.

Trotz grosser Preissteigerungen ganz aussergewöhnlich billige Angebote.

— Besichtigen Sie unsere Schaufenster- und Innen-Auslagen.



Für Herbst und Winter Neuheisen in

Damen-Röcken

Tuch . Trikot . Seide.

L. Schwenck, mühlgasse 11-13.

## Theodor Werner

Wäsche-Haus

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

## Zurückgesetzte Wäsche

Blusen, Damen-Wäsche, Modelle usw.

Restbestände Bettwäsche - Wolldecken - Küchenwäsche

Tischwäsche - Handtücher

Reste von Stoffen und Stickereien

sehr billig auf Tischen ausgelegt.



## Möbel billig

fauft man in bem

Mobelhans Fuhr, Bleichftrage 36. Telephon 2787.

Gehr große Auswahl in tompletten Ginrichtungen und einzeinen Möbeln. Anfertigung famtlicher Mobelftude und Bolfterwaren. Auch eingetaufchte folibe Mobel ftets auf Lager.

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 1163



Reft.Mufter- unb

Einzelpaare

und Kinder, barunter Mobe 1915 in braun u. in Lad, in Spangen-, Knopf- u. Schuft.-. pericieb. Leber- und Macharten, weeben jeije billig verlauft

10°. Rabatt

Lina Hering Wwe., 10 Ellenbegengasse 10. 1194

Brima 15 Big.-Zigarre
2. Sortiering 1165
50 Stüd 5 Wt.
bei Rosenau, 28 Wilhelmstraße 28.

feit Mai 1914 lagernbe

Zigarren 100 Stud Mt. 4.50 bis 18 .- abjugeben. Für Sanbler feltene Gelegenheit.

E. Fecher, Albrechtfir. 8.

## Schuhe, Stiefel

tverben in einem Tag gut unb billigft bejohlt. Schuhe werben gratis abgeholt und zugestellt.

Beftes Bernleder. herren-Sohlen . . . 4.00 Mt. Bamen-Cohlen . Berren-Abfage . 3,10 " 1.28 Tamen-Abfage . . 0.90 , Genahte Cohlen 30 Bf. teurer.

Anaben-, Madden-, Rinder-Cohlen billigft. Gummi-Sohlen

(befter Leber-Erjay). herren-Cohien . . . 3.00 Mf, Damen-Cohlen . . . 2.20 " Anaben-, Mabden-, Rinber-Cohlen billigft.

Zein-Sohlerei Hans Sachs

Michelsberg 13. Telefon 5963.

---

## Für den Winter-Feldzug



Pelz-Unterzieh-Mäntel. Pelz- und Lederwesten. Gestrickte Westen jeder Art.

Regenhaut-Mäntel u. Pelerinen. "Wettertrotz"-Mäntel, dauerhaft und wasserdicht (Alleinverkauf.)

Gummi-Mäntel. Warm gefütterte Handschuhe.

Pelz-Handschuhe. Gestrickte Handschuhe. Wickel-Gamaschen. Warme Unterkleider und Socken usw. Grosse Auswahl.

## Rosenthal & David

Wilhelmstrasse 44.

hervorragende deutsche Erzeugnisse empfehlen wir:



Kakao Schokolade **Napolitains** 

Sahne=, Milch=, Nuß= und Vanisse= Schokoladen

Jungdeutschland=Schokolade

David Söhne, Aktiengesellschaft Kakao-und Schokoladenfabrik, Halle a.S.

••••••••

Verwendel .Kreuz-Pfennigo Marken



Kohlen-Handlung X

Wilh. Weber

empfiehlt alle Sovien Brennmaterialien zwom bill. Tagespreifen.

## Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbadener Tagblatt.

Ortfiche Angeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., davon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibat. Auswärtige Angeigen 30 Pig. Die Beile.

## Stellen - Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonel.

Bertauferin ber Schubbrande

wird sojort aufgenonunen. Offerten u. D. 446 an den Tagbl. Berlog. Junges Nädden zum Anlernen in Filiale gesucht Fausbrunnenftr. 11, Wäschegeschäft.

Lehrmabeien. Tegensogen.
Gegen sofortige monatliche Sergütung suche ja Möden aus guter framilie. Opienvacher Lebenvaren fr. Kiehling, Langgasse 21.

### Gewerbliches Berfonal.

Angeh. Büglerin u. Lehrmädden gesucht Scharmsoristiresse 7. Büglerin u. Laufmädden sof, gef. Buncherei Biel, Bertramstraße 17. Braves Rädden fann das Bügeln gründlich erternen Zehnstraße 14, B.

3. Arbeiterin für Zigaretien. Rakdine auf sovort gesucht. Witten-berg u. Co., Abeinbohnitraße 4. Gebrüfte Kinbergärtnerin gesucht für ein Tighriges Wähchen für einige Stunden des Toges. Augebote unter P. 83 an den Togbl.-

Gebildetes Fräulein aur Aufsicht der Schularbeiten u. Klavber zu 7j. Mädchen tägl. von 3.—7 gesucht Bierstadter Söbe 37. von Goet.

gefucht Cranienitrage 10, 1. Grau ob. Mabdien für Ruche gefucht. Dotel Saalburg, Saalgaffe 30. Orb. Mabden für alle Sausarbeit Ord. Madden für nue Hausarveit gewiinscht; burgert. Kochen u. etwas Rähen ersordert.; afteres Ehepaar (2 Berf.). Oreiweidenstraße 1, 1 r.

Bum 1. ein besseres Rädden nachmittags einige Stunden gesucht.
Borfiellen von 9—11 lihr. Raheres im Tagbl. Berfag.

im Tagbl.-Berlag.

15jähr. Mädchen von 8—3 Uhr gesucht Schwalbacher Straße 57, 2 r.

15jähr. Stundenmädchen v. 9–3½ gesucht Gödwalbacher Straße 57, 2 r.

15jähr. Stundenmädchen v. 9–3½ gesucht Gödenhir. 35, 1 l.

Frauen und Mädchen finden tage- u. jumdenweise Beschäft.
Adolfstraße 1, 1. Sind Imis.

Einfacke reint. Monatsmädchen v. 12—17 J. ges. Gödenstr. 13, K. l.

Braves Laufmädchen gesucht
Boseplat 6, Wäscherri-Laden.

Laufmädchen

fucht F. Riegling, Langgaffe 21, Tagblati-Haus.

### Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Lehrling mit höh. Schulbildung (Einjähr.-Jeugnis) jucht bei vortreff-licher Ausbildung unter glinftigen Beding, die Buchbandlung Roerfers-haeufer, Wilhelmstraße 6.

### Gemerbliches Berfonal.

die L. Schellenberg'iche Sof-ruderei, Biesbaden. buchbruderei.

Bolier gefucht für auswärtige Arbeiten, pfosteufabrif, Lahnstraße 18. Chuhmader

gefucht Herrmühlgasse 1.
Tücktigen Tagidneiber für 1. Tarif sucht H. Gabriel, Babnhofstraße 22.

Schneiber, ber Grofiftlid mitmaden fam, gefucht. Gerny, Schneibermitt., Schwolbacher Strafe 44.

Frifeurgehilfe fofort gefucht.

Ansfahren gefucht. Mainger Emfer Strage 20, Gib. 2.

Rräftiger Hansburfde, w. schon in Webgerei war, Stellung, Räh, Porfstraße 2. Junger Sausburiche tagsüber gefucht Boribitrage 14.

judit Reiper, Kirchgaffe 68. Sauberer Sausburiche (Rabfahrer) gefucht Mauergaffe 8, Laben.

Laufburiche (Radfahrer) gum fofortigen Eintritt g Bolter, Ellenbogengaffe 12. Bewedter Junge ju Botengangen nach ber Schulgeit fofort gef. Boft-fartenverlag Binteler Strape 3.

### Stellen-Geinche

Beibliche Berfonen. Raufmänniiches Berjonal.

Suche für meine Tochter, welche die Sandelsschute besuchte u. gute Zeugn. besitzt, Ansangsstelle. Ang. u. L. 446 an den Lagdi.-Berl.

### Gewerbliches Berfonal.

Junges Mädden aus guter Familie judi Stellung als Stube oder Gefellschafterin zu einzelner Dame oder in rubigem dausdalt gegen Tajchengeld. Offert. u. L. 447 an den Tagbl.-Berlag.

Durchaus felbftänbige Röchin iv. Stell. in größ, Betrieb ob. Teil-lagarett. Steingaffe 21, 2. Et. r. Beff. hausmabden fucht Stellung gum 1. Rob. Raberes bei Dreicher, Kellerstraße 13. Gartenbaus.

Aelteres Mabden fucht zum 15. Kob. ob. 1. Dez. Stelle in fleinem Saushalt. Offerten unter U. 449 an den Togbt. Berlag.

Suche für mein Mündel-Mädchen on 18 Jahren zum 1. 11. Stellung in Saushalt. Nähere Auskunft mier D. 83 an den Tagbl.

Ri. Madden vom Lande fuct Stelle, Rab. Blücherftrage 18, S. 2, Wirth

mur in erften Geschäften tätig ge-wesen, mit sehr guten Bengn., juckt Stelle in Hotel, Bestaux. ob. Bension. Briefe u. G. 450 an den Tagbl. Berl.

Mnabh. Kriegersfrau, welche jahrelang in berrich. Saufe als Alleinmäbchen tätig war, fucht baff. Stelle. Näh. Jahnitraße 38. 8. 8.

Stelle. Nah. Johnstraße 38, S. 3 1. Anständ. Frau f. tagsliber Beschöft. Sermannstraße 26, Boh. 3 Sct. links. Junges flinkes Fräusein sucht von 11 Uhr die abends in Sotel oder Restaurant Beschäftigung. Gest. Off. u. S. 83 an den Tagbl. Berlay. Unabh. Kriegersfr. f. Gervierstelle in Kaffee, Kond., Sotel ob. a. Mist. über Rittag in mur guten Säufern. Off. u. K. 83 an die Laght. Breigft. Unabhängige ordentl. Frau fucht Arbeit. Steingasse 17, 2 links.

Suche für anftanb. alt. Mabden Monatoft. Fr. Sauptmann Fromm, Bielanditrage 6, 2.

Gut empf. Baich. u. Pubfrau f. Boldoft. Dellmunditroje 27, S. 8 L. Frau fucht Waich. u. Bunbeichäft. Luisenstraße 26, Boh. 4 St.

### Stellen-Seinche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Benf. Beamter fucht Rebenbefchaft. Off. u. D. 451 an ben Zagbl. Berlag.

## Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Für ein größeres Modewaren Ge-schaft wird eine gewandte, tücktige jungezo

## Kontoristin

fofort gefucht. Offerien mit Zeugn.-Abschriften u. Gebaltsansprücken u. Zagbl.-Verlag.

Sum Befucke von eingeführtem Brivatfundentreis für einen unbe-bingt benätigten Haushaltartifel w.

### gebildete Dame lofort gesucht. Hober Berbieuft. Offert. u. M. 450 an den Tagbl.-B.

### Bewerbliches Berfenal.

Schneiderin gum Mändern bon Jadenfleidern und Mäntel fofort gesucht. Segall, Langgaffe 35.

Junge burchaus felbit. feinburg. Röchin

wegen Erfrantung möglichft auf fo-fort gefucht. Melb. 10—12 u. 1/25—6 Schone Ausficht 37.

### Modein

für Restaurant per 1. Nov. gesucht. Thiringer Dof.

## Kräftiges Küchenmädchen

fofore gefucht. Raffee Berliner Sof.

Buverlässiges Mädden, das alle Hausarbeit versteht und etwas toden f., für gleich od. später gefucht Rheingauer Straze 2, 8 Ifs.

Orbenfliches Laufmabden fofort gefucht. Bagidal u. Beilepp, Zaunusitrage 9.

Bir fuden g. 1. Rob. orbentl. fraft. Laufmädchen, das fich auch für den Packt. eignet. Ab. Salberg, Langgaffe 30.

## Stellen - Angebate

Manuliche Berjonen. Raufmannifdes Berfonal.

Buchhalter

fofort gefucht Friedrichftrafte 37.

Gewerbliches Berfonal. Junger Rüfer gefucht Theeber Dorn Gobne, Abolfitrage 8.

## Schriftseter

fucht bie 2. Schellenberg'fche Sof-Bum fofertigen Gintritt militarfr.

## Elektriker

für Gleich- und Drebftrom bei bob. Lobn für Damburg gefucht. Duderhoff u. Widmann A.-G., Biebrich am Rhein.

## Mehrere jüngere Küfer

gefucht. Carl Ader, G. m. b. S., Weingrofhanblung, Martiplat 7.

Inger Mann,
auch Kriegsbeschädbigter, welcher gute
Kenntnisse in allen im Weinsache
vortommenden Arbeiten besitzt, zum
baldigen Eintritt gesucht. Schriftliche
Bewerdungen an Weingroßbendlung
Theodor Dorn Sölne,
Abdlittraße &

## Gärtner

(möglichit verheiratet), unter günft. Bedingungen, wie freie Wehnung rc., gefucht. Angebote unter 3. 450 an den Tagbl. Berlag.

Dunger Kausbursche ber fofort gefucht. Carl Ader, G. m. b. S., Beingroßhanblung, Marit-

u. Gartenarbeit Mann gefucht. Rab. im Tagbl. Berlag. Fuhrmann gefucht.

29ed, Gelbftrafie 12. Endftige Suhrknechte gefucht Belenenftraße 10.

### Giellen = Bemine

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Gewerblides Berional.

### Junge Dame

aus best. Fantilie, vielseitig musikal. gebildet (Laute, Gesang) jucht inmbenw. Beschäftigung als Gesell-ichasterin bei Dame oder Sorleserin, et. auch Bilegerin (medizin, gebildet). Off. u. O. 449 an den Lagbi. Berlag.

## Rammerjungfer

mit gut. Zeugn. w. Stelle als folde ober ähnliche. Offerten u. F. 451 an den Zagbl. Berlag.

Sanskälterin.

mit guten Zeugnissen, die Küche und Haushalt selbständig u. gewissenhaft vorstehen kann, sucht Stellung bei älterem Herrn. Angebote u. A. 833 an den Lagdt.-Beulag.

### Perfekte Söchin

fucht Stellung in größerem Betriebe, Hotel, Benfion ober Lazarett, hier ober auswarts. Angebote u. F. 450 an den Lagdt. Berlag.

Geb. Frl., 37 3., erf. im Saush., Raben u. Krantenbil., fucht paffenb. Birfungsfreis in frauenl. Saushalt ober gu alt. Leuten. Ang. u. U. 4722 an D. Frenz, Mainz. F17

Suche für meine Tochter, 18 3., evangel, die Töchtersch, u. Bensionat besucht, heiter verant.

## Stelle zu einz. Dam?

8. Witbetät, im Saush, u. Gefellschaft ohne gegens. Bergütung. Off. unter R. S. 146 an Bolit. Tageblatt, Nachen. F 200

### Stellen - Beinche

Gewerbliches Berfonal.

Beizer sucht Stellung.

Raberes Reroftraße 15, 1. Staatlich gepr. Heizer fucht Stelle, kann auch Dampf-maschine mit bedienen. Offerten u. S. 449 an den Lagol.-Berlag.

## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

### Bermiehmaen

1 Simmer.

Abetheibstr. 82 1-8.-28., B. D., fof. Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung fotort billig 31 bermieten. 2431 Ablerstr. 43 1 Z., K., K., fof. R. K. Ablerstr. 73, 1 L., 1 Z., K. R., 2 Us. Gaßefüraße 1 1 Z., K. Rah, 1. St. Gaßefüraße 2 Docher 1 2 S. L. Gairellitraße 3. Dachw., 1 S., S. 10f.
Dotheimer Str. 41, B. D., 1-3-28.

jof. Rah. dog. u. Lunicuitr. 19, B.
Doth. Str. 122, S., 1-3-28. R. S. S.
Giessorenfer. 6, S., 1-3. R., R., R., jof.
Gilenbogengasse 7, Stb. 1 St., em
Rimmer. Ruche u. Reller. 2343
Felditraße 9/11, Borderh., 1 Simmer
u. Ruche losort zu berm. 2391
Felditr. 12, Dachw., 1 S. u. R. 2413
Felditr. 12, Dachw., 1 S. u. R. 2413
Felditr. 12, Dachw., 1 S. u. R. 2414
Frankenfer. 17 st. Boodn., 1 S. u. R., gl.
Feanfenfer. 22 1 W. S. u. R. R., gl.
Frankenfer. 25, a. Rg., Stb., 1 S., R.
Beanflutter Str. 85 1 S. u. Ruche.
mit Rebenraum soi. ob. spai. 2415
Gerichtsstr. 5 sch. Fig. B., S., R., 281.
Onligarier Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Ruche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 4 1 Zimmer umb
Reiche sofort zu bermieten. 2555
Dallgarter Straße 5 ... R., R. u. 35.
Deimannöftr. 15, D., 1 Simn. u. R. sof.
Deimannöftr. 15, D., 2 2 200, 1 3-25.
Diridgarden 7 1 Simn. u. Rüche. 2362
Dodftr. 4 1-3-23. sof. Raß. doc. b.
Gedwidtinger u. Lungenftr. 19, B.
Gringarde 11 Rammer u. Rüche. 2362
Dodftr. 4 1-3-28. sof. Raß. doc. b.
Gedwidtinger u. Lungenftr. 19, B.
Gringarde 11 Rammer u. Rüche. 2562
Sürnerftr. 6 1 Z. u. R. b. D. Ruche.
Moribitr. 23, 806. Rib., 1 Z. P.
Richard 23, 806. Rib., 1 Z. P. Carrell frade 3, Dachw., 1 &., S. fof. Dotheimer Str. 41, B. D., 1-8-28, for. Rah. dof. 11. Lutjenstr. 19, B.

Moristr. 6 1 S. u. S. s. b. N. Burt. Moristr. 23, 1806. 1810. 1 S., s., s. Rerotable 10 1 S. u. Ruche s. 1. 11. 3u bu. Rah. Roristr. 50, 2382

Rettelbedfir. 20 1.3.-Wohn., Kloj.
im Abichl., Oth., billig au verm.
Dranienfir. 56, 4. St., Jim. u. Rucke.
Bhilippsbergüraße 36 fchön. h. Jim.,
Fernficht, evt. mit Kucke, per sof.,
au vermieten. Nöh. ver Sieger.
Viehlftraße 15, Dachw., 1 J. u. R.,
an ruh. Berl. a. 1. 11. R. H. 2330
Nömerberg 2 1 J. u. R. sof. b. 2412
Römerberg 5, Oth., 1 J. u. Knicke. Mömerberg 2 1 S. u. M. 18. u. Rücke. Römerberg 5, dib., 1 3. u. Rücke. Schwalbacher Str. 21 Doch, 1 3im. u. Rücke per fofort zu berm. BBS87 Schwalbacher Str. 83 Dachw., 1 3im. Schwalbacher Str. 83 Dachw., 1 Sim.
u. Rüche soiort zu berm. 2420
Schwalbacher Str. 85, Ø. D., 1-Sim.
Bobu., 12 Mt. monati. Näh. E.
Schwalbacher Str. 91 Wohn., 1 Sim.
u. Küche auf 1. Januar ober ibäter zu bermieten.
Sebanftraße 5 1 Sim., Küche u. Sub.
ieiori oder später zu berm. 2421
Seersbenftr. 24, B. D., 1 S., R. 2422
Steingaße 17 1 Rim. u. Rüche. 2423

Seerobenftr. 24, B. D., 1 B., R. 2422
Steingasse 17 1 Rim. u. Ruche. 2423
Stiftstr. 22, Gib. B. 1 Rim., Ruche.
Taunusstr. 34, Orb. 2, 1 gr. Rim.,
Krüche u. Keller, sofort. Rah. 2, St.,
Beberg. 49, S. D., 1 B., R., 12 W.
Reiller, 6, Grb. B., 1 Rim. u. R. bis
15. Oft. ob. sp. R. Roberstr. 26, H.
Bestrikstr. 5, 1. 1 Rim. u. R. 2460
Bestrikstr. 21, 1, 1 Rim. u. R. 2460
Besterikstrake 9, Dacht. 1 B. u. R.
on eina. Bession. R. Bob. B. lints.
Bestrenbstrake 15 1-8-W. auf sof.
Rah. Luisenstrake 19, B. 2717

Riocentifraße 40, 3. St., 2 Zim., gt.

Nücke, Glasabichluß, zu bermieten.

Bertramkt. 19 2-3.-28., Sth. R. B.

Bleichstraße 34, Oth., 2-3.-28. 2426

Bleichstraße 43, B., 2-3.-28. B9589

Bleichstraße 47, Stb. 2, 2 Zimmer u.

Rücke auf jof. ob. ipat. z. b. B9590

Aucheritt. 3 ich. 2-3.-28. R. R. R. T.

Bülowftr. 9 gr. 2-3im.-28., Sth. 2366

Dosheimer Str. 6, Oth., 2 Z. u. Zb.

Dosheimer Straße 11. Oth. 2 Zim. Dobheimer Str. 6, Oth., 2 S. u. 80, Dobheimer Strahe 11, Oth., 2 Jim. u. Kücke fofort ober speter. F377 Dobheim. Str. 98, Stb., 2 J., Kinde. Keller sof. A. b. Schüler. Oth. 2438 Dobheimer Str. 100, Bbh., sch. 2-R.-Bohn. sofort. Käh. Kart. B.12421 Dobh. Str. 122, O. 2-B.-B. R. O. Drubenstr. S. 2.2im. Works.

Dobb. Str. 122, D. 2-3-28, A. D. B.
Drubenstr. 8 2-3im. Bohn., Frantsp.
Eleonsrenkt. 7 2 Z. u. A. A. A. A. A. J.
Eliviller Str. 9 sleine 2-3im. Bohn.,
Stb. Dod, 12 Mt. per Monat. 3u
vermieten. Käb. Berwalter. 2440
Emfer Str. 58, id. Frisp. 28., 2 3. u.
S. an einz. Dome. A. B. L. 2441
Erbacher Str. b. D. 2 Z. A. f. D. sp.
Baulbrunnenstr. 10. Rans. 2 B.
Baulbrunnenstr. 10. Rans. 2 3. u.
U. Guche. Wäh. bei Leithert 2355 Stiftstr. 22. Gib. B. 1 Sim., Kuche. Taunusstr. 34, Sth. 2, 1 gr. Zim., Kuche u. Kellet, sofort. Ach. 2. St. Beberg. 49, S. D., 1 Z., R., 12 W., Weiter, 6, Sth. B., 1 Zim. u. K. bis. 15. Oft. od. ip. A. Adderit. 26, H. 1 Zim. u. K. bis. 15. Oft. od. ip. A. Adderit. 26, H. 1 Zim. u. K. bis. 15. Oft. od. ip. A. Adderit. 26, H. 2460. Wellribstr. 5, 1, 1 Zimurer u. Kuche. Wellribstr. 5, 1, 1 Zimurer u. Kuche. Wellribstr. 21, 1, 1 Zim. u. A. 2460. Wellribstraße 15. 1-2. W. auf fot. An eine Australia 25 W. A. 25 W. A. 2717. Wellribstraße 15. 1-2. W. auf fot. Rain enterfiraße 14. Z Zim., Küche. U. Krantenstraße 14. Z Zim., Küche. U. Krantenstraße 14. Z Zim., Küche. U. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. A. A. Mah. 1. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. A. Mah. 1. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 14. Z Zim., Küche. U. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 18, V. ichöne 2-8. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 19. Z Zim. W. Krantenstraße 19. Z Zim.

Beisbergftraße 2, 3, 2 gim. u. Rücke, Lentralheis., eleftr. Bel., zu verm. Räh. Taunusstr. 13, 1, haas. 2444 Gneisenaustraße 20, dth., 2, u. 3-3. Gneisenaustraße 28, Oth. 2 n. 3.3.

Bohnungen zu berm. B9582

Göbenstr. 14, sep., 2 3., m. o. o. R.

Göbenstr. 19 neu berger. 2.8.28. sof.

Göbenstr. 24, O. 2.8.28. sof. B12848

Dässerstr. 24, O. 2.8.28. sof. B12848

Dässerstr. 25 neu berger. 2.8.28. sof.

B12848

Dässerstr. 25 neu berger. 2.8.28. sof.

B12848

Dallgart. Str. 3, With. 2.8.28. B9595

Dallgart. Str. 3, With. 2.8.28. ber josott. Råb. Sob. 1 linds. 2445

Dellmundstraße 12, B., 2 8. Råde.

Sabinett u. sonstiges Rubehör. su bermieten. Räb. Laden. 2388

Dellmundstr. 18, Oth. 2 3., R. u. 3.

Dellmundstr. 18, Oth., 2 8., R. u. 3.

Dellmundstr. 44 sch. gr. 2.8 sm., Rüde.

Abjöd., gleich ob. 1. Jamuar. 2367

Dellmundstr. 27, Oth., 2 8un., Rüde.

Dermannstraße 15 2.8 im. Rohnung.

Derrumühlgasse 3 eine 2. u. 3. 8im.

Bohn. mit Andehör jum 1. Jam.

Prohn. mit Andehör jum 1. 3.80.

Dermannstraße 3 eine 2. u. 3. 8im. Sermannstraße 15 2-Sim. Robnung.
Derrumübligasse 3 eine 2 u. 3-Sim.
Bohn. mit Jubehör zum 1. Jan.
zu berm. Rah. im Laden. 2483
Dirichgraben 16, 1. St., 2-Sim. B.,
Nochtt. 10, 1. St., 2-Sim. B. 2481
Ovaktr. 10, 1. St. 2-Zim. B. billig.
Robannisberger Str. 4 2-B. B. zu
berm. Rah. Boh. Bart. B12981
Robannisberger Str. 5. Sch. Dochy.
u. Sth. Dach. 2-B. B. a. sof. Rah.
bos. u. Luisenstraße 19, B. 2738
Rarlstr. 44, Boh. 1, ichone 2-Sim. B.
fof. oder spaiet. Rah. Bart. 2447
Reserviraße 3 2 Sim. u. Rücke 101, Rah. Luisenstr. 19, B. 2738
Richgasse 11, B. 2 Sim. u. Rücke 101, Rah. Luisenstr. 202, Sim. mit Indebör u. Garten, auch für Faichgasse 11, B. 2 Sim. u. Rücke 101, Rah.
Reserviraße 22, Stb. 2-Sim. Bohn.
Reserviraße 23 2-Sim. Bohn. a. bm.
Richgasse 23, Stb. 2-Sim. Bohn. a. bm.
Richgasse 24, Stb. 2-Sim. Bohn. a. bm.
Richgasse 19, Oth. 2 schone B. R.
Richgasse 22, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 23, Stb. 16. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 24, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 25, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 26, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 27, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 28, Bohn.
Richgasse 29, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 28, Bohn.
Richgasse 29, Stb. 2-Sim. Bohn.
Richgasse 21, Stb. 2-Sim.
Rich

Rörnerfir. 6 2 3, u. R. Räh. Burt. Langgaffe 54, Sattl., Lad., 2 3, R., b. Lehrftraße 12 2 Bim. u. Küshe. 2450 Lehrftraße 14, B.-B., 2 Bim., Rüche. Lehrftr. 25, Fib., 2 8., R., an r. L. Lehrftr. 31, Mid., 2 8. u. R. f. 2452 Lorefedring 1, 1. Ci., fdöne 2-3.-W. mit Bubebör auf 1. Jan. au bm. Räh. Bart., Kejtaurant. B12975 Lathringer Straße 25, Sdb. 2, 2 8. Rah, Bart., Rejtaurant. B12975

Lothringer Straße 25, Soh. 2, 2 S.,

1 Küche, 2 Keller u. Subehör preiswert sum 1. Nob. 1915 su verm.
Räh, bei Brahm, Boh. 1. F353

Lothringer Str. II, D., 2 gr. S., K.,
Abfchl., neu bedger., Gas. 2488

Rubwigstraße 10 2 Sim. und Küche,
neu gemacht, fof. billig zu v. 2390

Manergaste 3/5 2 Sim., Küche u. R.,
Mauerg, 15, Sch., 2 S. u. R. fof. 2454

Nichelsberg 10 ichöne Dachw., 2 S.
u. R., fof. Räh, dos., Honsmitz.

Woribitraße 70, 1, dicht am King.
2 gr. Simmer, ebt. 3 Sim., und
Subehör, Gas, elestr. Licht, Bad.,
Beranda, fof. ob. spät. zu v. 2456

Rereitt. 11 2 S., Küche u. Sub. 2456

Rettelbeditr. 12, bei Steils, 2-S.-B.,
Sbb. 2 St., m. Bil., 15. Nob. ob. fr.,
Rettelbeditr. 21 eine 2-S.-B., 24 Rf.

Dranienstr. 8, Stb., 2-S.-B. 18 Bef,
Dranienstr. 14, best. Sth., 2 S. u. Sub.
fof. ob. spät. Wäh. Bob. 1. 2467

Oranienstr. 22, Stb., 1, 2-S.-B., 18 Bef,
Dranienstr. 22, Stb., 1, 2-S.-B., 28

Seife 16. Morgen-Auss. jot.
Rah. Anifenitrahe 19. Bart. F 881
Ranenthaler Str. 12 2-8 im. B. jot.
Rah. Anifenitrahe 19. Bart. F 881
Ranenthaler Str. 23 2 3 immer mit
Subeh zu vm. Kah. 1. St. r. 2874
Reing. Str. 6 2-8. B. B. 2560
Rheingrauer Str. 15 2-8. B. B. 2560
Rheingrauer Str. 15 2-8. B. B. 9034
Rheinftr. 33. S. 2 8 u. R. a. jur
Rontor, 1. Ott. R. Bapierl. 1945
Rheinftr. 89. D. B. 2-8. B. 900
Rheinftrahe 52. Stb., 2-8 im. Bohn.
zu dermieten. Räh. Edd. 1. 2487
Rheinftr. 89. D. B. 2-8. B. 2. 260
Rheinftrahe 7. Odh., 2-8 im. Bohn.
Römerberg 6 2 8 im. u. Rüde. 2489
Römerberg 9/11. Dift. 1 u. 2. schone
gerämmige 2-8 immer. Bohnungen
mit Abichlik sofort zu dermieten.
Räh. dortselbit bei Berghof, Oth.
Bart., oder Philippsbergitrahe 21.
Godpart. lints. dei Stetzer. F 354
Rüde auf Rodember. 2484
Saalgase 16, Abb. B. 2 st. Sim. m.
Rüde auf Rodember. 2484
Saalgase 16, Abb. B. 2 st. John.
Spiede 29 Brt. Lints. Dift. 1 u. 2. schone.
co. mit Berfit. 1 od.
Geharnhorstitt. 34 2 8. R. schot.
Scharnhorstitt. 44. G. 2-3-B. jot.
Scharnhorstitt. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 18 2 Brt. 8. R. 2 S. 28.
Schlichterstr. 24 R. 10. 2 S. 28.
Schlichterst Gleonorensite, 8.3 S. u. A. Röß. Kr. b.
Glenbogengasse 11, 2, 3-3-28, 3ub.

j. od. jod. zu b. R. bos. 1 Sci. 2015.

keiditraße 19 ichöne 8-Sim. Bobn.
Kriedrickster. 44, Oth. 8 große Bim.,
Kücke, Abicki., jotort od. ibūt. zu
berm. Röß. Deinrick Jung. 2518
Georg-Angustite. 8 3 S. u. R. S. B.
Gerickskitraße 1 3-Rim. B. m. 3ub.
gleich ob. joät. Räß. 2 St. I. 2370
Gneisenaustr. 12 ichöne 8-3-28. mis
Ab für Jam. Göller, Bart. 2356
Gneisenaustraße 21. Connens., große
3-8-28ohn. jos. ob. ipäter. B 9621
Gneisenaustraße 23. 1. 3-Rimmer.
Röhn. fos. ober spater zu berm.
Räß. Dansdmeister Anders. B0622
Göbenstraße 20 freundl 8-Rim. 28.
au berm. Räß. b. Dausomstr. 2400
Göbenstraße 20 freundl 8-Rim., Rücke.
2 Wid., Ball., jos. ob. ipäter. 2520
Renbau Gustaw-Abelsstr. 17, 3. St.,
ichöne 3-8. Skohn. jos. ober ipäter
zu dm. Räß. Bart. rechts. B0623
Dösnegasse 16, 1. Etage. Kurloge.
8 Rim., 1 Ball., Kinde u. Bubeb.
jos. od. höst. zu d. Radb. 238. gl.
Dasgarter Str. 3 3-8-28. gl Defimundite. 3 [cd. 3-B.-23. N. B. I. Desimundite. 6, Bdb. 1, 3 B. u. R. m. Ball., [of. od. ipāt. Rāh. Bart. 2522 Sessmundite. 27, Bdb., 3-Bun.-Vodn. Desimundite. 27, Bdb., 3-Bun.-Vodn. Desimundite. 37, Web., 3-B.-23. 2523 Sessmundite. 39 3 Simmer u. Rūdze sofotet au vermieten. 2882 Sessmundite. 45, 1, gr. 3-8.-23. 2524 Sessmundite. 36, Bdb. 1 u. Stb. 1, schone groke 3-Simmer-Vodnungan verm. Rāh. Sib. 2 St. 2522 Derberstraße 9 [cd. 3-Bim.-23., 1. St., sim 1. April 1916 au berm. 2559 Serberstr. 13, 1, schone 3-Sim.-Vodn. mit Bubeh. [of. ob. ipater. Rāh. bei Sausmeister Landstraß. 2526 Sermannstr. 8 ist eine Bart.-Wohn. Stiftite 24, G., 2-8-28, m. gr. Pof.
Taunustiraße 17, Seitenbau, 2 zim.
und Stücke zu vermieten. B 0607
Taunustiraße 17, Gilb. 1, Ichone 2-8-28.,
Ball., Manl., 550 Dcl., Jof. 2347
Bestamitr. 2 Z Z. u. R., G. Z. neu
kerg., Jof. Näh. 1. Stock. B11881
Bustamitraße 18 Z Z. u. Rab. nebit
groß. Hicke fof. Räh. Z. B13891
Bustamitraße 18 Z Z. u. Rab. nebit
groß. Hicke fof. Räh. Z. B13891
Bustamitr. 21 Jch. Z. u. S.Zim., PR.
m. Rub., R. Stb. r., Arrmus. 2388
Baterlsvitraße 3, Stb., Jch. 2-3-28.,
gleich ob. spat. Näh. Döring. B. R.
Sebergaße 46 Z-Bim., Bohn. 2490
Beilftraße 11, Bib., PR. 2 o. 3 s.
g. u. R. an ruh. L. N. 1 St. 2323
Beilftr. 14, D., Z R. u. R. I. 11. ob.
fpät. Beijhomdergehilfe bebotz. 2461
Beibenburgftraße 12, Oib., Z R.,
mit Ruben., zu b. R. borth. 2500
Belleisstr. 21, 1, Z-Rim., B., Bart.,
mit Lager f. Roblenkleinbert. 2459
Besteritt. 10 Z-Rim., E. im Sib. R.
zu b. Räh. Dausbertsasier. B 9610
Binsesse Straße 8, B., Z Rimmer.
Bohnung. Stb. 1, zu bm. B 9609
Berberitt. 10 Z-Rim., E. im Sib. R.
zu b. Räh. Dausbertsasier. B 9610
Binsesse Straße 8, B., Z Simmer.
1 Räche. Reller zu berm. 2501
Dorfftraße 20, Z. St., febr schone 2.
Sim. Esphu. dreift, Seisbergitraße 24.
Z Rim. u. Rüde, Borpl., Stb. 1. St.,
wen. Ru crift. Geisbergitraße 24.
Z Rim. u. Rüde, mit ob. ohne Dausberm. Ru crift. Geisbergitraße 24.
Z Rim. u. Rüde, mit ob. ohne Dausberm. Ru crift. Geisbergitraße 24.
Z Rim. u. Rüde, w. Delb. Rrantenhaus
(2 Rim. u. Rüde) zu berm. Räh. Derberftr. 13. 1. ichone 3.8; in. Bohn. mit Aubeh. iof. ob. ipäter. Rabbe dei Sausmeister Randstath. 2526 Sermannitt. 8 ist eine Bart. Wohn. von 3.—4 Zim. auf josott au derm. Räheres dei Bilhelm Boarer. Baltamitraße 14. F 388 Sirichgr. 5, B., S. R. u. R., sof. 2527 Sirichgraben 14. B., schöne 8.8.-B. 1. od. sd. R. U. M., sof. 2527 Sirichgraben 14. B., schöne 8.8.-B. 1. od. sd. R. U. M., sof. 2528 Jahnstraße 5. Bod. 3, 3.-Rim. Bohn. mit Aubedox. Räh. 1 Sci. 2529 Jahnstraße 5. Bod. 3, 3.-Rim. Bohn. mit Aubedox. Räh. 1 Sci. 2529 Jahnstraße 14. Gib., 3.-Bim. Bohn. auf sofort au dermeten. 2381 Rarlstraße 18, 2 Sci., 8 Binnmer mit Kinche u. Jud., in abgeschl. Bohn., sofort oder ibäter bill. R. B. 2581 Rarlstraße 18, 2 Sci., 8 Binnmer mit Kinche u. Jud., in abgeschl. Bohn., in. Balf. u. Lud., 1. Sci., sof. od. iv. au derm. Bohn. Bart. Indis. 2589 Rarlstraße 5, 1. Schod. 3-Binn. Bohn. in sofort oder ibäter au derm. 2533 Rieistür. 15. B., sch. 3-R. 253. Rieistür. 15. B., sch. 3-R. 253. Rooten., mit Bad. Seitend. ichöne S. Zim., Bohn. au derm. Räh. B. r. 2379 Zehrstraße 14, B. 23. 3 R., R. 2334 Zuisensturgtraße 6 schone B. Zim., Eddon. au derm. Räh. B. r. 2379 Zehrstraße 14, B. 23. 3 R., R. 2334 Zuisensturgtraße 6 schone B. Zim., Eddon. au derm. Räh. B. r. 2379 Zehrstraße 14, B. 23. 3 R., R. 2334 Zuisensturgtraße 6 schone B. Zim., Eddon. au derf. des Rud. 2535 Martstr. 17 S. Zimmere Bohnung au derf. de Rud. 2535 Martstr. 22, Stb. 2, sind 8 Zim. u. R. sof. de heim dausdoervoalter. 2537 Mauerg. 3/5 3 Zim., Rüche u. Reller. Diches der 26, Sib., 3 Zim., u. Riche dein dausdoervoalter. 2537 Gartenhaus am Aofeph-Krantenbaus (2 Sim, u. Küche) zu verm. Räb. Wosbacher Straße 36, B. 2428 3 Bimmer.

Abelheibstraße 61, Sih., 3-3.-Wobn.

zu verm. Nöh. Korberh. 1. 2396
Rblerstr. 7, Isp., ich 3-8.-W., 28 W.,
kiblerstraße 16 3-3.-W. (of. ob. spät.
Abolstraße 1 8 Sim. u. Jubeh. Rah.
im Speditionsburo.

Abolstraße 3, Uhh B u. Sib., 2, 8-Bim.
Robinumg zu vermieben. Didielsberg 1 gr. 8-8.-98. u. R. fof Midelsberg 26, Sio., 3 Sim. u. Kide fof. ob. ipāt. vill. Rāh. Roh. 2 St. Moristr. 33, 2, gr. 3-8.-W. m. Sub. fof. ob. ip. su bm. Rāh. K. 2538 Moristraje 47 8 Sim. u. R., Oh. Moristraje 60 3 Sim. oh., su bm. Moristraje 60 3 Sim. oh., su bm. Wohning au bermieten. 2507 Albrechtftr. 8, Sth. 1, 8-3-98, 2508 Albrechtftraße 36, 2. Stod. schöne 3-Sim.-Wohn. mit Zubehör. Röh. Erdgeschößt, dei Jendrusch. 2509 Aim. Bohn. mit Aubehör. Röb.
Erdgeichoft, bei Jendrusch. 2509
Albrechtite, 41. Wib. Mansard-Shod.
B. u. Sub. Breis 265 Wt. 2722
Arnbiste. 5 Brim. Bohn. mit Gas.
Bad. el. Licht. hobes Erdgeichoft.
fos. od. höt. Röb. 1. Stod. 2510
Bertramstraße 17. 3. schone 3. Bim.
Bohn. mit Zubehör tofort zu verm.
Bertramstraße 18 schone 3. B. u.
Bertramstraße 28 s. B. u.
Bertramstraße 28 s. B. u.
Bertramstraße 26. L. Et. schöne 3. 3. M. u.
Bleichtraße 29. 3. 3. Bim. Bohnung für iofort (450 Mt.) zu b. B 18260
Blückerftraße 10. Mt. 3. B. v.
Blückerftraße 10. Mt. 3. B. of. ob. p.
Blückerftraße 10. Mt. D. 3 Bim. u.
Ande auf sof. oder später. B 9617
Blückerftraße 17. Boh. B. L. schöne
3. S. m. Wib. sof. oder später
au verm. Ahb. Delenenstraße 6.
2. St., bei Schyperbel. 2512
Blückerftr. 19, Rob., 3. S. M. Sub.
iofort oder später. Näb. Sart. I.
Dobh. Str. 41, Mb. 3. 8. M. n. Sub.
iofort oder später. Näb. Sart. I.
Dobh. Str. 41, Mb. 3. 8. S. M. Sub.
Bei Schiffer, Sinterß.
Doisheimer Str. 162, 1 r., S. Sim.
Beide Schiffer, Sinterß.
Doisheimer Str. 162, 1 r., S. Sim.
Boisheimer Str. 162, 1 r., S. Sim.
Doisheimer Str. 162, 1 r., S. Sim.
Doisheimer Str. 162, 1 r., S. Sim.
Boisheimer Str. 162, 1 r., S. Sim.
Doisheimer Str. 163 s. J. 164 s. Sim. Morivitrahe 60 3 Kim.. dtb., su dm., Kettelbecktr. 12 gr. 3-8.-B., 520 Ml.
Kettelbecktr. 18, C. B., 3-8.-B., 520 Ml.
Kettelbecktr. 21 gr. 3-8.-B., 550 Ml.
Kengasse 18, 2, 3-3.-B., ev. m. Lad.
u. Entresol. Näh, Korbladen. 25-40
Kiederwalder. 5, d., 3-3.-B. u. R.
Riederwalder. 10, dd., sochladen. 25-40
Kiederwalder. 10, dd., sochladen. 25-40
Niederwalder. 10, dd., sochladen. R. d. d., sochladen.
U. K., ev. m. Berlit., s. d. 26-42
Oranienstr. 60, d., ich. Wohn., 3 L.
u. K., ev. m. Berlit., s. d. fd. 41
Vermieden. Käh. Reb. Bart. 25-43
Vermieden. Käh. Reb. Bart. 25-44
Keller. Britelbau, zu derm. 25-44 Platter Straße 56 8 Jim., 1 Kiche, Keller, Kittelbau, au berm. 2544
Reuenshaler Str. 9, Mid., große 3.
3.-Darbacia. Wohn. Bf2923
Rheingauer Str. 3, 1. sch. 3-3.-B. m. 2 Ball. Erl., elektr. Licht, Bad usiv. u. schoone 3-Sim.-Wohn. mit Balson. Speijesamwer usiv. im Seitenbau iofort ob. später.
Rheingauer Str. 18, 3, schone 8-Sim.Bodnurna au berm. B 9630
Kbeinstraße 30, Stb. Bart., schone 8-Sim.Köchenaufa, Gas, Ha., schone 8-Sim.Köchenaufa, Gas, Bad, Bl., Bl2615
Kbeinstraße 5. Obb., S. B., 28-28-28-38
Kichteraße 6 3-Kim.-Wohn. 2350
Kichteraße 11 iff eine 3-3.-B. au b.
Köd. bei Log. 2. Stoc.
Kichteraße 17, Oth., 3-Kim.-Bohn.
au b. Köh. bei Heuf., Oth. 3-B., 28-38
Kichteraße 14, sch. 3-B., 28-38
Kichteraße 15, Oth., 3-Kim.-Bohn.
au b. Köh. bei Heuf., Oth. 1, 2546
Köberstr. 4 schone große 3-Kim.-Boh.
au b., Köh. bei Heuf., Oth. 1, 2547
Kosustraße 20, 1, schone 8-KimmerBohn, mit 2 Ball. zu bermieben.

Nämerbera 14, S. 3-3-33, M. S. 1. Moonfr, 22 ichone 3-3-33, m. Mant. iof. od. ipat. Nah. 1. Gi. r. B9632 Znalg. 32, Sib. 5 S. R., fof. 0. ip. Scharnbarftfr, 34, B., ich. 3-Hummer-Bodn. fofort zu berm. Rah. 1 t.
Charnhorstit. 42, Bart. fch. 3-8im.
Bodn. fof. an becut. Rah. 1 ff.
Schieriteiner Sit. 36 berrich. 8-8.
B., Sentralla, 1. 4. R. B. r. 2849
Schiedterür. 11 Tiefp. 25., 3 S. R.
fof. od. spit. Rah. 2. St. 2849
Schiedterür. 11 Tiefp. 25., 3 S. R.
fof. od. spit. Rah. 2. St. 2847
Schm. sol. ed. ipöter su berm.
Räheres Gorberhans Bart. 2552
Sebanstraße 3. 1. schöne gr. 3-3im.
Bodn. j. od. spoter su berm.
Räheres Gorberhans Bart. 2552
Sebanstraße 5. Sbh., 3 S. Riche u.
Subeh. auf gleich ober später. 2568
Sebanstraße 5. Sbh., 1 S. Riche u.
Subeh. auf gleich ober später. 2568
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bodn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bodn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bodn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bodn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bodn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bodn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bohn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3-3.
Bohn. sol. ob. spat. au b. B 0634
Seteingaße 14 S Rim. Riche u. Sub.
Räheres Gointerhaus Bart. 2571
Steingaße 20 38 u. R. s. o. später.
Pah. bei Geller baj. F874
Stiffstraße 3. 1 gr. S-3. B. cl. o. b.
Tamnsöft. 44 (chöne 3-3. B. 25.
Stamnsöft. 44 (chöne 3-3. B. 25.
Salramstr. 7, Boh. 3-3. B. 35.
Balramstr. 18 sch. 3-3. B. 35.
Beltenbitr. 19 sch. sch. s. B. 2669
Balramstraße 21 neu berger. 3-3im.
Bohn. sol. ob. sch. B. B12148
Balramstraße 22 sch. 8 3-3. B. sch.
Beltenbitr. 25, B. 3-3. B. sh. sch.
Beltenbitr. 26, B. 3-3. B. sh. sch.
Beltenbitr. 16, B. 3-3. B. 3-3.
Bestenbitr. 26, Gsb. 3-3. B. 3-3.
Bestenbitr. 3-R.-W., Beh. Erba., m. u. o. Dd. u. Rus., eleftr. Sicht u. Gas. Näh. Walromitr. 0 u. Dohb Str. 91. 3-Rim.-Wehn., Sih., s. 1. Nov. su v. Näh. Abelheiditraße 61, 1. 2885

4 Bimmer.

Marftraße 69, 1, "Balbed", sehr ich. 4—5-3., B., Gas, Eleftr. utw., wegsugsh. zu b. N. 1. St. r. 2581 Moeistraße 5, 1. St., ichone 4-Rim.-Bohn. ver iaf. ob. svater. Räbered zu erfragen daselbst beim Sans-meister. 2582

Metter. 2082
Alforenifir. 10. 1. sch. 4-8-Bohn. M.
Balkon zu v. N. 3 St. Nehwinsel.
Alforenifirase 36, 1 St., 4-8im. W.
nur Knontzim. Näh, Bart. rects
oder Röderstraße 39. 2584 Mm Ruifer-Griebrid-Bab (Bubingen ftrage 2), 2. St., 4-8immer-Behn fof. ober fpater zu verm. 2588

fof. oder später zu verm. 2585

Berbramstnaße 2, 3 r., schöne 4-Rim.Wohn. mit Lubehör für 650 W. fofort oder später zu vermielen.
Röh. 1 St. limis. Woos. B 9645

Bertramstraße 9, 1. Stod, 4-8.-33...
mit reicht. Lubeh. auf sof. od. spät. zu vermielen. Su erfrag. Sildner, Bismarafring 2, 1 St. B 9646

Bismarafring 21, 1. schöne 4-8.-33...
mit Lub., s. o. sp. R. 8 r. Bi2887

Bismarafring 21, 1. schöne 4-8.-33...
mit Lub., s. o. sp. R. 8 r. Bi2887

Bismerstein 3 4-8.-28. sof. od. spät. zu v. R. Wentel, Frisenslod. 2586

Bischerftr. 28, 2, 4-8.-33. sof. Räh. 1. sp. Burgstr. 17, 2, 4-8 im.-38. 2587

Rieine Burgstraße 10, 2 St., 4-8 im.-

Georg-Auguststr. 4 4-8,-28., 2. St., cuf 1. 4. 1916. Näh. Bart. I. 2727
Gnetsenaustr. 13 4-8.-28., Sochp., 650.
Gneisenaustr. 14 sch. 4-8.-28., 2 St.
Göbenstr. 2, Bbh. 1. St., 4 gr., Sim.
u. Bubeh. sof. ober späier. B 9652
Göbenstr. 12, 1 L. 4-8.-28., Bab, Gas
u. Elestr., sein. Sth. Räh. baj. 2590
Gustab-Abolsstraße 10, 1, schone som.
4-0-8im., Bohn. au verm. 2567 4—6-Sim-Bohn, zu berm. 2557
Delenenitt. 14, 2, 4 8im., Riche, eb.
mit Berflidite, iof. ob. [poit. 2558
Bellmunbitt. 12, 1, 4 3im., Rüche,
Sad. n. jonit. 3nh. Rah. Lab. 2500
Delimunbitt. 43 at. 4-3-28. Sanbad.
Delimunbitt. 43 at. 4-3-28. Delim. Robin.
Delimundittah. Rich. 1. April. 1. 2558
Delimung auf 1. April. 1. 2558
Raifer-Briebeid-Ring 8, 3. St. 4-8 im.
Bohnung auf 1. April. 2. Setioge.
4-8 im. Bohn. fof. ob. [pait. Bokh4
Ravellenftrahe 20, 1, 4-8 im. Boht.
Delimundittah. 2001. April. Bokh4
Ravellenftrahe 20, 1, 4-8 im. Boht.
Delimundittah. 2002.
Barifirahe 37 id. 4-3-28. N. Ar. 13.
Richgasie 11 id. 4-3 im. Boht.
An berm. Rähe. 2. St. [in. 2. 1]. B. 9655
Reflerfir. 11, 1, id. 4-8-28. N. Ar. 13.
Richgasie 11 id. 4-3 im. Boht.
An berm. Rähe. 2. St. [in. 2. 2606
Ricrentifialer Str. 3, 2, 4 8. Ridge.
Bob. Gieftr., Gas u. Rub. R. Op. r.
Risvitaditrahe 11, Bart., berrich. 4-3 im. Boht.
auf fof. ob. [pd. Räh. Bart. 1. 2380
Romerfir. 5, 1, 4-3 im. B. mit 8 ib.
auf fof. ob. [pd. Räh. 1 Str. 2607
Rarfitt. 6, 3, ohne pift., Bobh. von 4 good. Sim. u. resch. Aubehör an bermieben. Räh. bafelbit im Romor.
Racoftrahe 17, 1, 4 8 im. u. Bubehör su berm. Räh. 2 Stod. 2500
Rerestr. 27, 2, id. 4-8-28. R. 2 L.
Recoftrahe 17, 1, 4 8 im. u. Bubehör su berm. Räh. 2 Stod. 2500
Rerestr. 27, 2, id. 4-8-28. R. 2 L.
Recoftrahe 17, 1, 4 8 im. Robh. 127
Recoftrahe 17, 1, 4 8 im. Robh. 127
Recoftrahe 17, 1, 4 8 im. Robh. 127
Recoftrahe 2, 1, 4 8 im. Scohn. mit
3 ubehör fof. o. baft. su berm.
Rähere preisbuert jum 1. 3 minar
1016 au bem. Räh. Dei Str. 1. 2612
Oranienftrahe 53, 26. 4. 4. 3. 38. (Sood.
Riberfie Str. 6 4-8-38. 1. ob. 8. St.
Nicherbeihe Str. 1, 4 8 im. Soohn. 20 po.
Recoftra 4. Linumer-Bohnung zu bm. 2617
Edmafbacher Sir. 7 mod. 4-Sim.
Bohn, per fofort zu berm. B 9658
Etiftir. 19, Eth. 1, 4-Sim.-B., Eas.
eleftr. Licht u. Rubeh. per fof. ob.
fidier zu berm. Röh. Bart. 2618 Bagemannstraße 28, 1. Stock, schöne 4-Simmer-Bohnung mit Bab, Gas u. elektr. Licht sosort zu veren. Käh. im "Tagbsott"-Daus, Lang-nafie 21, Schulterballe regis.

uaffe 21. Schafterballe rechts.

Basemannstraße 28, 2. Stod, schöne
4-Simmer-Bohnung, Glas u. elefte,
Licht sofort zu verm. Röckeres im
"Losblott"-Dans, Langgasse 21,
Schafterhalle rechts.

Bogemannstr. 31, 1, 4 3. R. Sub.,
sofort over später. Röß, das 2620
Basemanstr. 32, 1, 4-8-Bohn. Räß,
das 1. Belfrishte. 57, 1. B 13487
Baterlagstr. 6. 1. St. mod. 4-Non.

Baterloofte. 6, 1. St., mob. 4-8 int.-Bobinung an berm. Rich baf. bei Leibt u. Luifenstraße 10, B. F 382 Bestendüruse 1 schöne 4-8.-Bobin.

Bestenbürase 1 schöne 4-8. Bohn. freie Lane, au bermieten. B 9659
Bestenbürase 1 schöne 4-8. Bohn. freie Lane, au bermieten. B 9659
Bestenbür. 7. 1, 0. Sth., Wohn. von 4 3. u. reichl. Bed. au berm. Käh. Wartstirrose 6, Bart., im Kontor August Körig u. Cie.
Binfeler Eir. 8 4 8., 1 K., Bod. 2 R., auf sosot ober später. 2821
Börister. 28 4-8. B. B. t. 2822
Borstir. 28 4-8. B. R. B. r. 2822
Borstir. 6 sehr ichöne 4-8. B., n. b. King, auf Jam. Kaeseber. B 9680
Borstirase 8 sch. 4-8. m. Bohn. B8681
Bicteneing 13, Bart., 4-8. m. Bohn., mit Beranda u. baranst. Wähchen. ainmer su v. Röh. 1. Et. L. 2715
4-Rim. Wohn. mit Bentrasbeiz., elestr. Licht usw., auf 1. Dez. ob. spät. su vm. R. Binseler Str. 8, 8 r. 2824
Schöne 4-Rim. Wohn. mit Subeh. auf sof. R. Wörtbirrose 14, Lab. 2623

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Bimmer our tot. ob. fpot. zu verm. B 2003 Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-3-25. m. 3a. f. ob. fp. Rah. b. Garfer. B 2004

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Binnerer auf 10f. od. Indi. au verum. B 9698
Bismardr. 25, 1 u. 2, 5.3.-28. m. 365.
f. od. sp. Rah. b. Georger. B 9664
Dambacktal 10, Bdh. 1. Oberg. 5 B.
Bad. Sarmwonfer-Gint., Ballon u.
Rud. auf sof. od. später. Redson u.
Rud. auf sof. od. später. Redson u.
Bud. auf sof. od. später. Redson u.
Bud. auf sof. od. später. Redson u.
Bodhuung von 6 Stm. u. Budedde
Bodhuung von 6 Stm. u. Becg. 10f.
Deabeimer Str. 40, 1. berrich 6-8.
Bodhu. mit Bad u. Rusch., Cleffre
u. Gas mit größeren Raddleh auf josort oder später au berm. B 9606
Emfer Straße 43, Bart., 6-8. Wohn.
auf sofort oder später au berm. B 9606
Geisbergitt. 2. 1. 5-6 Rim., Kuche u.
Budeh., clefit. Licht. Bentralbeiz., sofort oder später au berm. Rach.
Daas, Taunussitrade 13, 1. 2463
Gerichtsstraße 5, 1. Et., sch. 5-3im.
Bodhu. Balson, Gas zu bermetten,
Geetheste 15, 2. gr. 5-8-85. m. 35.
iof. od. sp. au bun. Möh. del. Bod.
Gerichtsstraße 25, 1. 5-3m., Bodeunung
sofort oder später au berm.
Geethestraße 25, 1. 5-3m., Bodeunung
sofort oder später au berm.
Ballon, sof. od. p. Rah. del. Bart.
Santer-Bestist. 12, 1. 5-8, 28. m.
Raiter-Bestist. 3-8. M.
Raiter-Bestist. 6-8 im. Bodhu., 2. George
od. Dochpert., Garrenbeungung, st.
iof. Rab. Gart. 10 – 12%, 8.—8.
Serberstraße 10, u. bezigh. 5-8, 28.
Oerberstr. 25, 1. sch. berrich. 5-8, 28.
Oerberstraße 10, 2. b-3 im. Bodhuung
mit Jubeh. sof. oder später. 2832
Serberstraße 13, 2. sch. 5-8, 28.
Oerberstraße 14, 1. Ctod. 5 Rim.
u. reichl. Subehör auf sofort oder
später zu berm. Rab.
Dambacktal 28, 1. 2790
Rabellenstraße 24, 1. Georg. 5 Rim.
Richarlie 28, 1. 2790
Rabellenstraße 29, 1. schen Georg Miler.
Richarlie 29, 1. schen Georg Miler.
Richarlie 29, 1. schen Georg Miler.
Richarlie 29, 1. schen 5-8 im. 2806m.
Au berm., 1, 4, 1915.
Richarlie 29, 1. schen 5-8 im. 2806m.

behör auf josori oder sodier. 2885
Kirchgasse 7 5. oder 8.Kim.-Wohn.
Hirdigasse 29, 1. schone 5.Kim.-Wohn.
Hirdigasse 29, 1. schone 5.Kim.-Wohn.
Mit reichl. Aubehör sofort zu verm.
Näh. Haudmeister Bach. 2836
Kiarenthaler Straße 2 schöne 5.K.
Bohn. sof. oder später an b. 2886
Klacenthaler Str. 5, \$, 5.8.-3806m.
An derm. Adh. im 1. St. r. B 9687
Klasenthaler Str. 5, \$, 5.8.-3806m.
An derm. Adh. im 1. St. r. B 9687
Klasenthaler 21, 1. u. 2. St., berrich.
5.8.-Skohn. mit Ind n. all. Aud.,
sof. od. später. Rah. \$. r. 2831
Klowinscharaße 21, 1. Stage. schouse
D. Sim. Bohn. mit allem Judehör
u. Jentealderig, auf sofort ob. spät.
he derm. Rah. Bert. 2825
Martington 7 neu bergerichtete 5.8im.

gu verm. Adh. Bert. 2023
Marthetet 7 neu bergerichtete 5-Sim.
Bohn., 1. u. 2. Stage, mit Judeb.,
fofort ob. fodiser zu verm.; etwache
Münfige der Rieber werden gern
berücklichtigt. Meh. Martholat 7,
Grögeichoft, und Univalis Puro,
Adelbeidetrofte 32. F 341
Warftitt. 19, Ede Grabentitt., 1 Sugandischt, 5-Hinner-Wohn. 105,
Sugandischt, 5-Hinner-Wohn. 10f. 2040
Wortbitraße 25, 2. Gloge, 5 fakine
arose Rimmer mit Zubeb. 2041
Wortbitraße 62, 2. Et., 5 a. B. Dall.,
elekte. Bicht. zu verwieden. 1748
Wühreftraße 5, 2 Et., 5 Bim., Boh.
Früche uiw., auf 1. Abeil 1916. 2642
Reubswurftraße 3 (bord. Dambachtal)

Stücke trim., auf 1. Abril 1916. 2019.

Renhemertriede 3 (bord. Danifoadisch)
avei 5-Sim.-Robentriesen u. Anbeh.
(auch ritr Bensteinstriesen u. Anbeh.
(auch ritr Bensteinstriesen) ernn
1. Abril 1916 au v. R. Z. St. 2499

Billia Neisberg 2, Socho, ob 2. Stock.
gr. berrich. 5-S.-B., reichl. Butheh.,
f. gleich ob. finit. Abh., 2 Tr. 2048

Mifelastr. 29, 1 u. 4 Tr. Bocku., 5 B.
Subeh. fof. ober beit au v. Rah.,
Subeh. fof. ober beit au v. Rah.,
Mifelastr. 38, 3, gr. 5-Hun.-Bochu.
mit reichl. Babeh, au bun. Angel.
bon 10½—1 u. 8—8 like. Rabberes
Gg. Abber. Rholoshir. 24, B. 2646

Oranicasu. 45, 1, serrich. 5-Simmer.
Bohumg ami fosort au vern. 2046

Mieingauer Str. 16 form., gr. 5-Sim.Bohu. on rah. Bibeter au vern. 2047

Rheingauer Str. 16 form., gr. 5-Sim.-

Ricingaper Straße 15, Bart., 5 &. Kücke, Bab, 2 Manyarden, Teels 850 Mt., auf 1. Jan. o. 1. April 811 berm. Rab. bei Harimann.

A 3. u. reichl. Sud. 31 berm. Käh.
Martitirage 6, Vart., im Kontor
Augusti Körig u. Cie.

Winfeler Sir 8 4 8... 1 K... Bod.
2 R.. and fofort over später. 2621
Wistribitr. 28 4-8... R. R. R. R. L. 2622
Wistribitr. 28 4-8... R. R. R. R. R. L. 2623
Wittensing 13. Kart. 4-87im. Bodin.
Bietensing 14. Let. 1. 2715

Bet. Börikirage 12. Ede Rain. Bid. Bet. 2869

Röberfit 40. 1. Et. 5 S. Mid. Bodi.
Bid. 2. Obergefol.
Bid. 2. Betrick. 28. 1. Bodin.
Bid. 2. Betrick. 28. 1. Bodin.
Bid. 2. Betrick. 28. 1. Bodin.
Bietensing 24. Let. 1. 2715

Bibesh. Etr. 29. 2. berrich. 5-8.-28.

Bibesh. Etr. 29. 2. berrich. 5-8.-28.

Bibesh. Etr. 29. 2. berrich. 5-8.-28.

Bibesh. Etr. 31. 1. Commercial.
Bietensing 69. 1. Bodin. Bodin. Bietensing 69. Bodin.
Bietensing 69. 1. Bodin. Bodin. Bietensing 69. Bodin.
Bietensing 69. 1. Bodin. Bodin. Bietensing 69. Bodin. Bietensing 69

### 6 Bimmer.

Abetheibstraße 45 (Subseite). 1. St.. 6 3., Ball., Bod re., sof. o. sp. 9858
Abetheibstr. 56, 1. u. 2. Ct., 6.-Sim.Bohung ver sofort oder später au berm. Ach. Dandweister. 2659
Abotistraße 8 6 Sim., Tob. Erdgesch., sof. od. spät. (Veriges, Oth.) 2660 An ber Ringfirde 6 herrich. Wohn.

Bart, b. 6 Sim. u. Sub. f. o. fp. preiswert su verm. Answich. 12 bis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2661 Bismardr. 20 fd. 6-Sim. Bohn. fof. ob. fp.; cl. Licht u. Gos. B 9069 Doth. Str. 11 ift 2. Stod 6-8.-28. au vm. A. Kaiser-Fr.-Ring 58. F362 Dubheimer Str. 58, B., nobe Raifer-Friedrich-Ning, bereichaftl. 6-Sim. Wohn mit reichl. Zubeh. for. o. iv. su vm. Röh. Mbeinstr. 108, 2. 2002

Sanggaffe 16, 2, ich. Wohn, 6 od. 7 3., Warmwofferbeig., f. Arşt. Anwolt. Burrans geeign., i. o. id. zu bm. Räheres. auch betr. Beficktigung. Aerotal 10, Soch. (Xel. 578). 2083. Luifenftraße 24 moderne 6.3im. W. Rüh. dofelbft Zapetengeichöft. 2064.

Worivitr. 31, 3, ich. Wohn., 6 Sim., reickl. Sub., Eleftr., Sab., Bab. Balfan, vollitänd. neu, auf gleich od. ideiter. Räh. daf. dei Rapp. 2005 Moriofit. 35, 2. u. 8. St., ich. 6-8.-Mohmungen preisw. auf fof. su bm. Nah Sausbefiber-Berein. F 881 Dranienftr. 22, 2, 6-8.-B. auf jor

Mah Dausdefiber-Verein. F 381
Dranienftr. 22, 2, 6-3, 2B. auf jof.
Mah. Luisenstraße 19, Bart. 2789
Kübesh. Str. 15, Erdg., 6-8, 2B. sof.
od. iv. R. Kail.-Ar.-Ring 56, F377
Scheffethraße 9 eleg. 6-3 im.-Bohn.
mit all Romiort. Räh. Bart. 2338
Beitersteiner Str. 35 berrich. 6-8, 2B.
m. Zentrash. 4, 1, 4, R. B. r. 2348
Behlichterstraße 6, B., 6-3 im.-BS. mit
allem Aubehör fof. od. spat. 3. bm. Taunusstr. 7, 1. St., gegemüber bem Kochbr., 6-Kim.-Wohn. per 1. Jan. zu berm. (26 Jahre Arzi-Wohn.). Vielandfrate 19 hochberrschaftliche 6-Sim.-Wohning mit Wohnbiele, Bentrasbeig., Bermwofferberf. 2006

7 Bimmer. Abolfsaffee 32, Bart. ob. 2. Et., here ichaitl. 7—8-Bim.-Wohn, auf gleich

idajtl. 7—8-Bim. Bohn. auf gleich od. ipäter au vm. Räh. Bart. 2608
Beriftraße 10, 1. St., 7 Lim. auf iof. oder später. Räh. Bart. 2608
Briedrichstraße 9 is der 2. u. 8. Stod, 7 Lim., Bod, Gas, elestr. Licht u. reichl. Zubeh., auf sofort oder spät. au vm. Räh. deselbit 8. Stod, von B—1 dorm. u. 3—8 nachm. 2670
Kaiser-Hriedr. Ming 73, Ede Gutenbergolak. im 2. St., bochberrschaftl. 7 Lim. mit Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. später zu vm., pr. Kaume, pracktv. Lage. Räh. baselbit Sout. Bandun od. neb. Bart. 2726
Rheinstraße 90, 1, bochberrich. B., 7 L., Bad, Bub., 2500 M. 1. April oder früher zu b. Rh. das. 2671
Beinstraße 96, 3, Ede Wethstraße, 7 L. mit reichl. Zub., Badezim. u. Ball. zum 1. April 1916. Räh. das. Bohnungen zu bermieten. Zu erfrogen im 3. Stod. 2672

Schwelbacher Straße 36, Allesfeite, 7-Zian.-Bohn, ichon u. bell, große Raume, 1. Stoge alli frei, Gorgarien, eb. eleftr. Licht, fofort. 2673

8 Bimmer unb mehr.

Scheffelftr. 9 eleg. 10- od. 11-8im.Wohn. mit all. Kom. Rab. B. 2389
Sonnenberger Str. 43, hochherrich.
2. Giage, 8 Zimmer, reichl. Lubeh., Seig., Litt, iofort od. später. 2336
Tannusstr. 55, L. Et., 8 Zim., Kücke,
Gas. Gleftr., Aufgug., Boltons u.
reichl. Zub. sof. od. später. B 9670

Laben und Geichafteraume.

Abelheibstr. 38, B., für Bürozwecke. Abelfüraße 1 Laben zu herm. 1782 Abelfür. I große Geschäfter. sof. 2674 Albrechtstraße 13. 1. Laben zu ber-macten. Raberes daselbit. Am Nömerter 4 gr. Laben billig. Bahnhoftraße 8 gr. hell. Büroraum iof. ob. spit. Rah. dei Leber. 2675 Bertramstraße 20 Werkl. zu d. 2677 Bichertraße 20 Werkl. zu d. 2677 Bichertraße 19 Laben mit 2 Lim. u. Kuche. Rah, Bart. lims. Große Burgstraße 19. Ede Wihl-gasse, sind im Awischenstod zwei ichone belle Raume, besonders sür Bürozwecke geeignet, sofort ober später preiswert zu bermieten.

Rüneswede geeignet, fofort oder später preismert zu bermieten. Röberes Buchhandlung. 2408
Dosheimer Str. 61 schon. doch Lod. Loden, in dem Friseus u. Schuhmachergeschäft m. gut. Erfolg betr. wurde, insolge Einder. dill R. 1 l. Best I. Dosheimer Str. 61 Werst. d. Sagert. Dosheimer Str. 61 Werst. d. Sagert. Dosheimer Straße 83 Verst. F877
Einbiller Str. 9 Laden mit Bohnung zu derm. Rah. Dausberwalt. 2679
Einstrumenstraße 10 Laden zu d. F877
Fanskrumnenstraße 10 Laden zu dm. Räheres A. Leischert. 2680
Kriedrichstraße 40, Ede Kircha. Dostriume, für Bürd och des, Atbeitsräume geeignet, auf 1. Lanuar zu dm. Räh. Dausmeister Bach, 2556

Gobenfir. 5 Laben f. Rolonialwaren. Göbenfir. 5 Laden f. Kolonialwaren, Cellmundfir. 29 Werffit. ob. Lagerr. Humandfirahe 43/45 Läben d. 2682 Hirdgraben 10 Ediaden mit Lagerr. f. Kartoffel. ob. Objibbl. bill. 2286 Rirchgaffe 7 Lager ob. Skerffatt, mit ob. odne 3-Lim. Wohn, su berm. Lange. 4 1 fl. u. 1 größ. R. f. Werfit. ob. Wöbefeinft. Anguf. d. 3 Uhr. Marffitraße 13, Läben, neu berger. preiske, zu dem. Räh. 1. St. 2684 Warffitraße 17. Loben for zu verm. Marfitraße 13, Läden, neu herger.
preisw. zu vm. Räh. 1. St. 1684
Marfiftraße 17 Laden sof, zu verm.
Zu erfragen bei Augenbühl. 2685
Michelsberg 1 gr. Laden, auch geteilt.
Oranienstraße 48 Laden mit schönem Keller sofort zu vermieten. F 352
Oranienstraße 48, Werfit. u. Gout.
ie 70 Omit., zu v. R. B. St. F358
Mieingauer Str. 6 Laden zu v. 2561
Ukfeinstraße 56 Laden mit Aebenraum für sofort oder soder zu vm.
Ach nebenan im Edladen. 2686
Rheinstr. 70, Sth. als Lager. Aielier
od. Werfit., ev. m. 2.8. II. RückKell. R. Kail. Fr. Ring 56, B. F296
Laden Röberstr. 47, an der Launus.

Laben Röberftr. 47, av ber Tounus-ftraße, auf gleich ob. fpat. bill. 2687 Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, je mit Limmer und Küche und sonstigem Lubehör, billig zu bermieten. Räh. dortselbst die Bart., bei Berghof, oder Chilipps-bergstraße 21, hochparterre linksbei Steiger. F38-Simmer auf fofort au berm.

Zaunneftraße 55 Laben mit Wohn (Entrejol), 5 Zim., Küche u. reicht. Rubehör zu bermieten. B 9674 Bagemannstraße 31 1 Laben sof. au bm. Rab. K.-Friedr.-R. 74, B. 2689 Ballufer Str. 9 belle Werst. B9675 Balramstraße 4 Loben mit 2-B.-M., mit auch ohne Lagerraum, au bm. Bebergasse 46 Laben in Labenz, son.
ob. spät. Räh. Zigarrengesch. 2690
Bellrivstraße 4 Laben zu dun. 2403
Zimmermannstr. 10 Bist., ca. 50 gm.
Laben u. 2-Sim. Bohn. s. ob. später
billig zu derwieten. Röberes
Basramstraße 5.
Beschen, bes zu Ausstell. Diveden

Balramitraße 5. B 9677 Erfiaben, bef. zu Ausstell-Iweden geeignet, zu vm. Näh. Bärenitr. 2. Kondit., u. Luisenitr. 19. K. 2733

Billen und Saufer.

Sills au b. o. bert. R. Tagbi.B. Mg Bohnungen ohne Bimmerangabe.

Emfer Str. 35 Frontsp.-Wohn, g. b. Richstrafte 11 mohr. fl. Wohnungen gu b. Rah. bei Loh, 2. St. F362

Auswärtige Wohnungen,

Schönbergftr. 2 in Dobbeim, Wiesbad. Grenze, frdi. Mani.-Wodn., 2 S. u. R., Speifel., Klof. i. Abfal., Gas., monatl. 18 Mt. Näh. Bart.

Sonnenberg, Absliftraße 9, 6-Zim.-Wohn. 1. Abril u. 2-Zim.-Wohn, fof. od. spät. zu vm. Räh. Schwal-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 2891 Sonnenberg, Nambach. Str. 68, neuh. Wohn., Gas, Wasser, 2—4 8, 2692

Bor Sonnenberg, in e. ichon geleg Landhaufe, 3-8.-28., bagu gehoren

Doblierte Simmer, Manfarben ac. Abelbeibftr. 75, B. f., m. Mf., Serb, f Mbierstraße 3, B., auf möbl. fcp. Sim. Molifstraße 3, 1, gut möbl. Simmer. Molifstraße 3, Gifs., 2 gut möblierte Simmer, Rochgelegenheit, au berm. Molifstraße 3, 1, gut möbl. 5-Sim. Mohn., Kuche u. Abschiuß au berm.

Albrechtftr. 25, 1, habich. fl. mbi. B. Arnbiftraße 8, B., eieg m. W. u. Schlafa., m. Balf., jep. E., a. eins. Arnbiftr. 8, B., m. Pips., 12—14 M.

Bleickitt. 18, 1 L. aut möbl. Simmer sofort äußerst billig zu berm.
Bleickitt. 25, 1 r., möbl. Bim, billig. Blückerstraße 24, 3 L. schön m. Lim. Dambachtal 2, 2 L. gart m. 8. sep. C. Friedrichstr. 41, 3, einf. möbl. Bim. Dellmundstraße 3, 2, gr. möbl. Bim. Dellmundstraße 3, 2, gr. möbl. Bim. Dellmundstraße 3, 1, sch. m. 8., m. 15. Dellmundstr. 6, 3 L. sch. m. 8., m. 15. Dellmunbitr. 6, 3 L. id. m. 8., a.rl. a. iol. Gelddarisfraail, billig su bm., Dellmunbitr. 8, 3 L. ioub. m. 8. (18). Dellmunbitr. 23, 2 r. mbl. 8. u. 98f. Dellmunbitr. 42 iop. mbl. 8. u. 80f. Dellmunbitrahe 43, 1 L. m. 8., a. B. Dellimundstraße 43, 1 L. m. S., c. 3. Derberttraße 9 möbl. Ranj. Zim. für 10 Wet. zu den. Aäh. Edh. 1 links. Dermannstraße 9 Manj. mit Bett. Dermannstr. 15, 2 r., m. Zim., sep. E., Jahnstr. 15, B., sch. möbl. Zim. sep. Jahnstr. 36 mbl. M., g vet. R. 2 r. Karlstr. 32, 1 r., mbl. Ranj. beiab. Dellerstraße 3, B., m. Zim. u. A. J. Kirchanste 11, Gth. L. 1, sch. m. B. b. Luisenstr. 16, S. 2 r., gut ubl. Zim. Wartstr. 20, 3, möbl. Zim. m. Penj. Morisitraße 4, 2, möbl. Zim. yu d. Rorisitraße 7, Kah. Web. 1 r., möbl.

Morisfraße 7, Fab, Mib. 1 r., möbl. Binmer mit 2 Betten 30 Mt., mit 1 Beit 15 Mt., mit Frühftäd. Worisfraße 16, 1 r., fein fl. möl. S. Vestelbedftr. 21, Hodde. I., fein möbl. Kim. an leib. Dame ob. Herm. Rengaße 14, 3, heizh. möbl. Manj. Oranienstrafte 10. 1, eleg. möbl. 8. volle Benfion, 70 Marf, zu berm Schenfenborfitrafte 7, B. Ifs., gur möbl. Bart.-Rim. m. Dets., el. L Schwalbacher Str. 7, 4, möbl. 8tm. an folib. Gejdörtsfraulein zu bm. Schwelb. Str. 46, 2, fcd. m. 8, 20 R. Balramftr. 8, 2, möbl. 3. n. M. bill. Walramftr. 35, 2, m. 8, 12 R. Fri. Welramftr 35, 2, m. 8, 12 R. Fri. Bestenbstraße 8, 1, möbl. 8, zu bm. Binmermanstr. 6, H. E. L. möbl. 8.

Sut möbl. Bohn. n. Schlafg., auch getrennt, billig gu bermieten. Off. u. g. 449 an ben Lagbi. Berlag. Sonnenberg, Beibergartenftr. 6, gr. fr.M. möbl. Erfer-Bim., Sonneni., Söbenlage, billig zu vermieten. Schon möbliertes Sibgimmer, mit 1 ober 2 Betten u. leere Manfarbe au verm. Wellribftrage 11, 1. Meere Bimmer, Manfarben M.

Abelheibstr. 61, 1, 1 I. Wi. u. Parts. Abolistraße 3, Bbb., gr. Rauf. 8. 9. Bleichstraße 36, Sth. 2 r., leeres ich großes Limmer mit Chen billig. Blücherftr. 4 ich. L. Wf. a. r. B. R. L. Frankenstraße 4 helle leere Mani. Frankenstraße 26 l. Lim. m. Kochof. Gerichtsstraße 26 große bejah. Maniarbe 3. Maniarbe 3 Dallgarter Str. 6 Raume 3. Ginft. b Mobeln per fof. Raf. B. 1 L. 8788 Defenenftr. 1 Mf. 8u b. N. Rr. 3, FL. Belenenstraße 13 1 Manf. au berm. Rab. Schwalb. Straße 36, Bura. Sellmunbitrage 17 Manfarbe & bm. Bellmunbfir. 31 leere beigb. Mib. f. Bellmunbftr. 40, 1 t., gr. l. fep. 8. Bermannftr. 16 gr. I. feb. 8., 1 St. L Dermannstr. 22, B., I. Mi., Plattof, Karlitr. 6 fl. bell. Raum 3. Möbeleinft. Karlitr. 32, 1 r., Raum f. Möbeleinft. Riarenth. Str. 3 B.-8. 5. Möbeleinft. Abeneritt. 6 gr. Mid. su v. N. Burt. Moribitraße 14 Manf. s. Möbeleinit. Moribitr. 45, Bbh., 2 Mi. mit Serd. Rieberwalditr. 1 Mf., mit Blattofen. Dranienftr. 56, B., 2 gr. 8., Rodige fegenheit, Ball., Abidl., Bbh. 8 St Rauenthaler Str. 11, Sb. B., 1 febr großes Limmer für fof. preiswert du berm. Räh. bei Illimann, bort, ob. Mauritiusstraße 7, B. F 588 Rheinbabnftraße 5, Dachitod, awei idone Bimmer fofort gu verm. Rheinste. 64, 2, sch. Mf. a. einz. Frau. Riehlstraße 10 sch. beizh. Rans. 8. b. Aöberstraße 7 leere Mans. zu berm. Roonstraße 15, Weib. 1, arohes leeres Zimmer sofort. Rab. Edy. 1. St. Roonstr. 16, B., seeres Zimmer sofort, Schachtstr. 6 ich. gr. Mj. m. Rochberd. Seerobenstraße 26, S., 1 Z. Bengel. Vogemannfr. 14 schones Zimmer. Walramstraße 21 große beigb. Mans. Welramstr. 30 gr. beigb. Mansarbe, Welramstr. 30 Sim., a. f. Möbeleinst. Westenbstraße 19. 1. schönes leer. 8. Beftenbftrafte 42 ein g. 8. im Boh. aum Mobeleinftellen gu bm., 8 Dt. Simmermannftr. 5 leer. Bart. Sim., eb. m. Ruche fof. ob. fpat. R. B. B.

Reller, Bemifen, Stallungen st.

Abelheibstraße 38 gr. Lagerfeller & h Abetheibitt. 82 bochberrich Stall. jof Dobbeim. Str. 83 Barage & v. F87. Branfenftr. 17 Stoll. für 1 a. 8 Bf. Gneifenauftr. 12, Goller, gr. Reller, Schiersteiner Strafte 27 fchone Auto-Barage fehr preisw, f. fof. su bm. Rah bortf. bei Auer, Bart. F 352 Bellripfte. 16 Stall zu berm. 2568 Stall mit groß. Reller und 2. ober 8-Lim.-Wohn. p. sof. ob spatt. 3. b. Dobbeimer Str. 98, 18. 2 r. 2894 Weinfeller zu v. Oranienstr. 8. 2805

### Bermietungen

Bilbelminenftr. 8 berrich 6-Bim.-28., 1. Et., fof. Rab. 4. Etoge. 2867

3. Ruche, Bart., Stb., 18 MT., fof.

2 Bimmer.

Buifenftz. 46, Bbb., ichone, fonnige 2-Sim.-B. mit Deig., jofort. 2696 Beroftraße 4 ? Zimmer und Küche, in Prontspite, zu vermieten. Räberes zu erfrag. bei E. Wirth, Taunusstraße 9.

3 Bimmer.

Blatter Str. 15, B., fcone fonn. 3-8.-Bobu., Bab, Balton, Mauf. u. Reller, Gartenbenubung gu berm.

4 Simmer.

Billowftrase 3 bilbide funnige 4-8.-Bohnung, Bab, Balf. ufw., f. ab., font, R. b. Beltmann, 1, Et. lints, Banbb, Ibfteiner Str. 18 4. ob. 5-3.23. m. Garten zu v. Rab. E. 2565
Raifer Friedrich-Ring 55,

8. Stod, herrichaftl. 4-Bim.-Bohn. fofort ober 1. April gu bermieten. M. Sauer, Bificherftr. 10. T. 3074.

Alophoantr. 1, 3. Ct., 4-8.-Bohn, fofort au verm. Rab. Gintenbergplat 3, Barberre. 2405 Sawalbacher Strage 3,

1. Et., swei mod. 4-3im.-Bohnungen mit Ball., Bod. elekt. Lick, auf fofort su verm. Räh. im Saufe felbst beim Sausmeriser ob. neben-an Rheinstr. 59, 1, Ahmus. 2697

8

ő

## Launusstr.

1. Stod, 4-Simmer-Bohmung, nur bon Bergten bewohnt gemeien, zu 2724 Wagemannftr. 28,

1. Stod, ichone 4-Simmer-Wohnung mit Bob, Gos u. elefte. Licht iofort gu verm. Röh. im "Zagbiatt". Dans, Langeage Li, Schalterhalle

Ballufer Strage 6, 1. Stud, ichung 4-3im. Botin. au b. Rafe. Ruifenstrafte 19, Bart. FSB

Wagemanuffr. 28,

Stod. icone 4-Jimmer-Bohnung. Gas u. eleftr. Licht, fofort zu berm. Rab im Togstatt Saus, Lang-gaffe 21, Schalterhalle rechts. Beibenburgftr. 8, 1. St., Gubfeite, 4 ob. 5 Bim. mit Bubeh. an rub. Wiet. a. April. Anguf. 10—12. 2564

Wohning von 4 3mm. mit Bubehor Rieine Burgftr. 9 (frilher lange Beit von einem Arst benust) auf sofort gu vermieten. 2698

Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in herrichaftl. Saufe, Schenten-borfftr. 1, a. fofort gu bin. 2700

5 Simmer.

Nerofal, Franz-Abt-Str. 6, 1.
herrich. 5-8.-Bohn. Räh. Gramer,
oberd. v. Langenbeckel. Tel. 3899.
Billa Reubauerfraße 3 (voerbern.
Teichl. Subehör, auch für Benfionszweite zum 1. April 1916 zu vermieten. Räheres 2. Stock. 2430

6 Simmer.

Dumboldifte. 11. Etagen Billa, in beauemer, ruh. Lage. ift eine berrich.
G.Zim. Bahn. im 2. St., sofort zu
vm., Babezim., 3 Mans., Balfons,
Doppetre vc. Käh. boselbst. 2406
Rifslassirase 5, 1, 6 Kimmer, mit
reicklichem Zubehör, Balfon, elef.
trifche u. Gasbeleucht., sof. beziehbar. Käh. bei ben Bermittelungs.
Büros ob. Cosspedit. L. Reitenmaper, im Büro baselbst.

## Zannusftt. 22, 2. Geod, eleg. 6-Rim.-Wohn. mit viel Beigelaß, Ballon, Erter, sofort gu vermieten. Räheres bajelbst nur um Louter ab. 3. Stad. 2702

im Rontor ob. 3. Stod.

6=Zimmer=Behnung mit Balton, Frontspite-Bim., 8 Manf. mit Racklay su bermieten Kaiser-Briedrich-King 11, 2. Stock.

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung von 7 Simmern mit reichlichem Bubehor auf 1. April 1916 gu bermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 59. 1. ob. 2. St., bodiherrich. 7-8.-28ohn., Bab, reichl. Bub., a. 1. Abril 1916 au v. Rab. 3. St., bei Bos. 2351 Oranienstraße 15, 2, ofe 7-Simmer-Wohnmag, mit reichlichem Zubehör für 1500 Mrt. fofort ober später zu verm. Räh. 1 St. ober Gartenhaus 1 St. F539

Schiersteiner Straße 3 ber 1. Stud, bestehend aus 7 Bim. u. Bubebbr fofort gu vermieten. R. R.-Friedrich-Ring 56, B. F 982

e von Dr. Witfowsfi bewohnte 7-Rimmer-Wobnung zu vermieren. (Anlage für Eleich- und Wechfel-

Bilhelmftr. 40, 1. Stod, hochberrichaftl. 7-Kimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Perfonenaufzug, Gas, elektr. Licht fofort ober später zu vermieten. Räberes daselbit bei Weltz unb Abelbeibftr, 32, Mntvaltebfiro. F341

8 Bimmer und mehr.

In Billa

Siebricher Straße 34 zu verm. zum 1. April od. früß., 2. Etage, 8 S., Bad, Balfon, 2 Manf. mit Zubeh., Zentralheis., eleftr. Licht, Garien-benuhung. Hausmeister erteilt Aus-tunft. Besichtigung 11—4 Uhr. 8. Limmer Wehn, mit reicht. Aubehör Zatung fraße 23,

2 St., fof. au verm., evt. auch fpät. Rüheres bafelbit bei Br 341 Dr. Kraus-Buich, 1 St.

Bezi-Bohnung.

Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Bubehör, mob. einger. Bentrolbeig. Aufaug, ebent. auch an awei Mergte geteilt, au vermieten. Rafteres Bauburo Dilbner, Dobh. Str. 43. B 14001

Saben und Gefchäftsväume.

Große Burgftraße 19, Ede Mübligusse, sind im Awischenited große belle Raume, besonders für Schneiber geeignet, zum 1. April preisivert zu vermieten. Räheres

Busthandung,
Saben Anifer-Friedrich-Blat 2,
gegenüber Kurdaus, zu verm. Räh.
bei den Bermittlungsbüros ober
L. Mettenmaver, Rifolastraße 5,
Kirchgafie 70, 1. Stock.
Geschäftsräume mit Schaufest, zu b.

Laden Langgaffe 1, a. fof. ob. fpat., event. borfiberg.

Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Caden Nitolasitrake 12 fof. ob. ivat, au vm. Rab Ritolad-ftraße 24, B., bei Georg Abler. 2708 Rifolabitrabe 21, Seitenbau, für Bafch. Bertft., Lagerräume, gew. Zwede, fofort au verm. 2704 Rheinftraße, Seitenbau, Saal unb Rebent., auch Lager, mit Gas u. Baffer, f. Militargwede ob. Buro, au b. Rab. Rapellenftraße 40, 1.

Moderne Läden mit Rebenraumen gu vm. Nah. Hildner, Bismardt. 2, 1, B14003 Caden ebt. mit Lagerr, u. einschl. Seschäfts- u. Faurikraum

Gartenfelditr. 25, g. Babuhof, 200 am (Gas, Elefir., Deig. borb.) zu bm.; ferner

1 einflöck. Gebäude,

10,5%8,5 m, mit hofraum. Rab, C. Ralfbrenner, Friedrichftrage 12. Buro-Raume, auch als Arbeits. ober Lagerräume per 1. Januar 1916 preiswert zu verm. Raberes bei Schröber, Kirchgasse 29, gur Gefnäfteraume

(Bub ober Schneiberei), 1. Sted, 5 Bim. u. Bubehör, Marfiftr. 19, Ede Grabenftrafe 1. Lugenbuhl.

Jadenlokal 2878 in erfter Geichaftstage fof, m berm. Nah. Buro hotel Abler.

Konditorei, Café u. Baderei, Rifoiasfir. 12, mit Inventar, fem, vorhand, Bobn. nebft reichl. Bub, fofort ober fpater gu v. Rab. um bei Georg Abler, Rifolabfir. 24, B

Buro zu verm. Sheinkt. 64, B., 2 große belle gim, Sentralbeig., el. L. Rah 2. 2700 Großer Edladen,

in bester Anrlage, am Kochbrunnen, 285 am Fläche, 7 Schansenker, Bentral-Deiz. elektr. Beleucht, für Möbelgesch., fein. vez. Sveiseband, Bant, ob. bergl. geeig. sof. oder später zu berm. Räheres Saas, Taunusstraße 18, 1,

Paden 7 gu bermieten Wellrinftrafe 27, 2876 Kür Rechtsanwalt oder Arst. Schäne Bimmer, auch für Bire paff., Rabe bes Gerichts, auf gleich uber fpater zu bermieten. Offert. u. R. G. haubtpoftlagernb.

Billen unb Buufer.

Marstraße 122, nächst. Nähe d. Stadt, mod. Einfam. Silla, 7 refd. 8 sim. billig. R. Herberstr. 3, 1. B 14004
Das Saus Dobheimer Str. 23, Ede Helmundstr., zum Alleindew., enth. 8—10 Sim. u. reicht. Ind., f. Arst, Benston ob. ruh. Geschäftsbetr. geeignet, sof. oder häter zu um. 2708
Billa Frejellinbur. 47
an verm., 8 Sim. u. Sub. oder an versaufen. Räheres Carl Rock.
Luisenstraße 15, 1. 2708

Jofteiner Str. 18 Landband mie Garten, 4 u. 5 3tm. mit reich. Subeh. ver 1. 4. 1916 cot. früher zu v. Rah. Bart. 348 Villa Kapellenstraße 28

gang ober gefeilt zu vermieten. Rit. bei Lion u. Cie. ober beim Sans-meister, Rapelienstraße 18, 2710

Billa Revotal 30 fehr graße Zimmer u. Zubehör, Loggia, Ballons, Zentralheis., fc. Mutogaroge, billig zu verm. Räb. Autogarage, billig an verm. Bierstabter Str. 7. Tel. 1021.

Cinfam.-Dillaidalkmühlftr.19 7 S. u. reicht. Suc. gl. ob. fp. 2712 andhaus, m. Bentralb., n. Merotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. zu b. ob. zu bert. R. Gneisenauitr. 2, 1 Its.

Villa Adolfshöhe große Zimmer, 2 Frontspitzaim., Bentralbeigung, 2 Ball., Beranda, Garten u. fonftig. Zubehör Umftanbe halber fofort ober fpater, event. auch geteilt, breiswert gu vermieten Schillerstrafie 8.

## Gigenheim,

Billa Gerftitrafe 17, 6 Bimmer fo-fort ober foater ju um. Raf. baf.

Moblicete Bobnungen.

Rabellenftr. 40, 1, 5 Min. v. Kochbr., eleg. mobl. 2-5-3.-B., fow. eing. Rimmer für Wochen und Monate.

Luxemburghraße 9, 2 1.,

3 elegant mobil, fonnige Simmer, m. Rudienbennhung, bireft am Ring u. Salteft, ber Glettr., ju verm. Saalgaffe 38, 1. mobil. Wohn, billig. Connenberger Str. 9,

1. Rurlage, eleg. möbl. 1. Gtage. Während des Krieges verm. meine mobl. 3. Bim. 29. Ritolosfir. 10, event. mobl., Baros m. Schlafgim. Raheres Schellenberg, Schiller-plan 2. Tel. 6123.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac. Binmenftraße 10, 1, 1 gr. m. Sim., evt. a. f. Dame. Angufch. 12-2. Gr. Burgftraße 5, 2,

einfach möbl, Zimmer nebit gutbürg. voller Benfion, monail. 85 Det. Belenenfirafe 2, 1 r., fcon möblierte

Rimmer mit und ohne Benfion. Rheinfit. 49, 2 1., großes gut Melterer

leibenber herr ober Dame finbet freundl. Deim in II. rubig. Fam. Friebrichstraße 55, 1 rechts.

Glegant mobl. Bohn- u. Schlafgim., Bab, eleftr. Licht, fofort gu ver-mieten Wifolasftrafie 23. 2.

Eleg. mobl. Wohn- n. Schlaf3., Bentralbeigung, eleftr. Licht, Bab.
an berm. Rübesheimer Str. 20, 1,
Schon mobl. Bimmer an gebilbeten
berufotat. Geren ober Dame an
berm. Ballufer Strafe 12, 1. Cf.

Brere Bimmer, Manfarben zc.

4 leere Zimmer, 2 große, 2 fleine, auch einzeln zu vermieren Rheinstraße 32, 1.

### Mietgejuche

Einf. Säuschen, 5—6 Räume, ev. Stall, Garten ob. Ader 3. Frühi. 3. in. gef. Off. D. 431 Tagbl.-Berlag. 2. Simmer-Wohnung zu mieten gejucht bis 1. 1. 1916 in ber Umgebung bom Kochbrunnen. Off. u. B. 450 an den Tagbl.-Berlag.

3 Stuben u. Ruche in II. Lanbhaus in ober bei Biesbaben von 2 Damen fofert gefucht. Off. u. B. 451 an b. Zagbl. Berlag. 1 Zimmer u. Küche, Shh. Bart od. 1. Stod, mit Gas im Moldlig, von einzelner Dame sum i. Januar genucht zum Preise bon 200 bis 280 Mt.; mögl. im Weiten. Cff. mit Breis unter D. 83 an die Logol. Zweigstelle. Bismardring 19.

Drei feinmöbl. Bimmer

- nur Connenfeite -, Wohngim., Schlafgimmer mit je 2 und 1 Bett, für folort zu mieten gesucht. Ebent. Kochgelegenheit. Gest. Lift. m. Breis-angabe für volle Berpflegung und obne Bervflegung unter D. 450 an den Taabl.-Berlag.

Möblierte Zimmer

mit ober ohne Bension, Acrosal ober Umgebung, gesucht.
A. v. M., Emser Str. 42.
Besterer Gere sucht

A. möbl. Zimmer
sofort ober 1. Rovember. Offerten
u. d. 450 an ben Tagbl. Berlag.
Drei Offiziers Damen
suchen 2-3 möbl. Zim, mit Zentralbeiz, u. Küchenbenuhung, hier oder Umgegend. Billigste Breisangeb, u.
8. 449 an den Tagbl. Berlag.

Difting. ältere Dame fuche junt 1. April 1916 im Aur-vertel bei feiner Familie 2 unmöbt. Zimmer mit Balfon. Off. mit Br. u. L. 450 an den Taabl-Berlag.

### Fremdenheime

Mufeumftraße 10, 1, elegant möbl. Rimmer mit Grühftud gu bermieten,

Murpennon Billa "Elite"

f. Rubes u. Erholungsbebüpftige. Sonnenberger Str. 9. Tel. 6000. Elegante Billa, gefchütte Süblage, bireft am Aurpart. Bocguliche Berbflegung. Gunftige Bereinbarungen für Wintergafte,

Bur Danermieter

gr. Frifp.. Bint., möbl. ab. unmöbl., mit boller Benfion. Zentralb., eleftr. Licht, groß. Garten. Mozartifraße 4.

Elegant möbl. Simmer, mit u. ohne Benf., Bab, elettr. Licht, billigft abzugeben Ritolnsftrafte 23.

## Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Gatform 15 Big., davon abweichend 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile,

Betten 15-40, Deckbetten 7-10, Kiffen 2-3, Kleid, u. Kuchenschr. 15, Kom. u. Bajckl., Diwan, Ottomane, Sofa mit 4 Sessel 28, Tische, Stühle, Spiegel uim. Balramitrage 17, 1.

Rene Rahmafdine (Schwingfdiff) billig Bleichitrage 13, Gth. 1 linfs.

Rene Rabmaidine 38 Mt. fofort gu bert. Abolfftrage 5, Gib. Bart. I

Gaszuglampen, Lüfter u. Benbel bill. zu bl. Schwalbacher Str. 85, B

### Berkäufe

Brmat . Berfanfe.

Rleines ausfichtereiches Rino Riethre auslichtet au berfaufen.
Rach dem Kriege gute Erifienz.
1500 Mt. dar erforderlich. Offerten u. T. 83 an den Tagdi.-Berlag.
Bferd, für Landwirtschaft
u. dergl. geeignet, zu verf. Dobheim,
Schönbergitrage 4.

Bels-Barn., fdmars. D. Jadett, pr. b. Stoff b. Bismardr. 10, 2 Dr. d. Stoff b. Grommend. Form, Seal-Stola u. Muff, mod. Form, wie neu, billig gu berf Strafe 0, Abb. 1, Mitte

2 i. gute Roftume, 12 u. 15 Mt., baugeben Billowitrage 10, 3 I. Getr. br. Ruftim, Binterhüte, Ruche- u. Stunte-Belg bill, au bert. G. Holgnogel, Gobenftraße 16. B. L.

Sammet-Mantel biffig u bert. Göbenftrafte 10, Bart. Its, Drei Damen-Gumminantel biffig zu berfaufen Marithra

Transfell Matrincope 21, 3.

Transfell Matrincope 21, 3.

Transfell Matrincope 21, 3.

Baletofboff, ff., preiswert abangeben Rieitiftraße 4, 2 rechts.

Glea. ichwarz. Angua. ar. it. Wia., zu bert. Reifelbeditt. 21, dockpart. L. (But. Saffo Angua 12, lieberzieher (Maß) 18 Mi. Grebenstraße 14, Bart. Betrag Derren. u. Frauenfleiber, Mantel, Jad., Bogelfarig gu bert. Bagemanuitraße 25, 1.

Gur Reliner! Gebrod, getr., mittl. Fig., u. Splinber febr bill, su vert. Rirchgaffe 7, S. 1 r. Serren-Uebergieber, gut erhalten, gu berf. Sirfchgraben 9, 2 L. Grauer Militarmantel (Oberte. 106) zu berf. Schulberg 15, Bart.

Schwarze Leber-Gamaichen 1 gu bert. Balramitr. 29, Gi Sillig gu ber Leber-Klubseffel, fost neu, statt 350 165 Mf., zu berk. Kleiststraße 4, Taxterre lints.

Umguashalber Bians billigft bert. Binfeler Strofe 8, Bart. Gitarre, Mandoline, Bioline m. Etut, Rither zu bert. Jahnitrofe 34, 1 r. Schreibmaschine febe billig abzugeben Abeinitraße 48, Bart.

Ruft. pol. Beit, Sprungrahmen Cherbett, Itur. Schrant billig gu ref. Scharnhorititraße 15, 4.

Rleid.-Schrant, 3 Stühle, ov. Tijdi, 2 Betten m. Springrahm., Keil u. Ratr. bill. Geisbergitraße 18, 1 l. Dipl. Schreibtisch, Altenickrant, Kapierprefie und Lisch, Lichtpausapp, Altengestell, gr. Ladenthese m. Auff. zu bert. Rettelbeditr. 21, Hochp. Its.

Guter Liegestuhl, saft neu, ar. bol. Kommode, Gibet, einsaches Berteto, Obstschant zu verl. Aettel-bechtraße 21, Hochparterne links. Liegeftuhl, nen, verftellb., Lob.-Umft., f. neu, wafferb., Gummi-Baletot, neu, gu bert. Schierfteiner Strafe 20, 31.

billig au berf, Labnitine billig au verl. Jahnitraße 34, 1 r. Schöne Erfer-Einricht., gr. Anrichte 12 Mt., pol. Tisch 18, gebr., zu verl. Belditr. 49, Schreinerw., nur vorm. Flaschenichrant, Madch. Lobenmaniel, 25 Bid. iv. it. Baumwolle, Flaschen, Eisen au bl. Bhilippsbergir. 30, 2 L.

Fell-Schaufelvierb für 10 Mt., eine Schonfel (Arm., Bruft-, Lungenstärler) für 5 Mt. su vert. Rheinitraße 85, Stb. 2 St.

Sehr auf erhalt. Kinderwagen mit Matrahe 30 Mf. (neu 63 Mf.) sow. 1 Sibwagen für 5 Mf. au berf Abresie im Tanbl.-Berlag. Gin Rinberwagen billig gn bert. Dobbeimer Strage 85, Sib. 1, Mitte.

Steftr. Ambel f. Schlafs, statt 30 16, Jarm. el. Lüfter gew. f. Bohns., fehr billig Meiliffraße 4, Bart. linfs. Beg. Zentralheis. 6 Bors. Dauerbr. u. Füllof. u. 4 Ampeln f. Gas u. Gl. Rubbergitt. 8. R. Gneisenaustr. 2, 1, hbergitt. b. A. Guter Dauerbrand-Dien billig Guter Dauerbrand-Dien billig

Füllofen au verfanfen Serrngartenftr. 17, Laben, b. Baum. Schon. Plattofen billig au vert. Blücheritraße 22, Dinterhaus Bart. Gin Wand-Gasbabesfen gu bert. Sonnenberger Strage

Gin Guß-Keffel, 71 cm breit, billig abzug. Gneifenau-ftraße 10, Bart.

Banbler - Bertaufe.

Möbel jeder Art gu verkaufen Hermannstraße 6, 1. Berfchiedene gut erhalfene Möbel billig zu verk. Frankenstraße 9. Klubsessel billig zu verkaufen. Alles Rähere Boitsach 19.

Gas. u. eleftr. Beleuchtungsförper billig gu verf. Tomusftrage 26, Lat Rrautfaffer billia gu berf. Ranigejuche

Miter Chelmarber.Boa ober Duff gef. Bierftabter Bobe 2.

2 Angüge u. Ulfter, gut erhalten, für 17—19jähr. zu laufen gesucht. Off. u. E. 451 am den Zagbl.-Berlag. Gut erh. Anzug m. G. zu faufen gesucht. Walram-straße 27, G. 1.

Hebergieber für Jüngling bon 18 Jahren zu faufen gefucht. Off. u. U. 447 an den Zagbl.-Berlag. Militär-Mantel, fl. Fig., biflig zu taufen gefucht Liebenring 7, B.

Reißzeug von Riefler zu kaufen gesucht. Offerten umber II. 445 an den Tagbl-Berlag.

Eleg. Schlafzimmer (einfchlaf.), Eleg. Schlatzimmer (einschläf.),
illustrierte Rärchenbücher, Fliogender Solländer (mittelgroß) zu faufen ge-fucht. Kur ichriftliche Offerben mit Breis Sofienitraße 8, 1.
Gebr. zweitür. Kleiderschrank au kaufen gefucht. Breis-Off. unter R. 83 Tagbl.-Zweigit., Bismardr. 19.

Al. gebrauchted Fahrrab gum Ueberfetten gefucht. Gehardt, Binkeler Straße 3, Part. links.

Reiner weißer Rüchenherb au faufen gesucht. Offerten unter G. 446 an den Tagbl.-Berlag. Emaill. Babewanne, gut erhalten, velucht Gleiteitrage 4. Bart. lints.

## Pachtgefuche

Schöner Garten, in nächfter Rabe ber Stadt, gefucht. Off. unit Breis u. R. 448 Tagbl. B.

### Unterricht

Tüdtiger Raturwiffenfchaftler für Brimaner gefucht. Off. m. Breis unter R. 450 an den Tagbl. Berlag. Beaufsichtigung der Schularbeiten, vejonders der englischen und fran-ösischen, übernimmt Lehrerin. Idelheiditraße 20, 3. aöfifchen, ü Abelbeibitraße

Branz., Engl., and Rachtife, erieilt afab. gepr. Lehterin mit lang-jähriver Tätigfeit im Ausland. Abr. un Tagbl. Berlag.

Bust., Stenogr., Schreibmafc., Deutich, Franz., Engl., Atalien. fernt jeder in I Monat a 20 MI. 15 Jahre i. Nusl. jind., becibigter Dolmeticher b. Landgericht. Denmen, Reugasie 5. Mlavier-Unterricht

ert. praft. u. theoret. tücht. Lehrerin. Left. 50 Bf. Wielanbitt. 25, Bart. L

Blabieruntericht w. gründl. erteilt Bismarching 36, 1 rechts. Gründl. Lauten-Unterricht exteilt erstllass. Lautenjängerin. Off. u. R. 449 an den Tagbl.-Berlag. u. R. 449 an den Logdel-Beriag.
Geb. Dame, in England gewesen, such aweds Bervollsommnung der Sprache Unterricht u. Konversation.
Geff. Offerten mit Breisangade u. S. 450 an den Lagdel-Berlag.
Suche

für hjährigen Jungen Aufnahme in einem Kindergarten. Räheres unter S. 449 an den Tagol.-Berlag.

## Berigren . Geinnden

Gelber Spazierstod mit Bferdelopf ftehen gelassen. Geg. Belohnung abzugeben. Offerten u. R. 448 an den Taabl. Berlag.

## (Beichäitl. Empiehlungen)

Rähmafdinen repariert jed. Fabrifat gut u. billig. Ab. Rumpf, Mechanifer, Webergaffe 48, Sth.

Alle Tapeşiererarb., Aufp. v. Betten u. Möbel, Andringen von Gardinen uiw. w. gut und billig ausgeführt. Wilh. Egenolf jr., Friedrichstraße 27. Bersefter Damenschneiber embf.: Kottum-Ansertig, u. Gar. 25 Mark, Aendern schlechtsit. Kostume, Mäntel usw. Reufültern, Rep., Ausb. bill. Ang. u. Z. 82 an den Tagbl. Berlag. Damen- und Berren-Schneiber

besorgt Reparaturen, Ausbügeler, Reufüttern, Samifragen in sauberer Ausführ. Bismardring 7. Tücktige Schneiberin empfiehlt sich auß, dem Saufe, prima Referenzen, Zag 3 Mf. Offerten unter L. 445 an den Tagbl. Berlag. Berfette junge Schneiberin hat noch Tage frei gu 2.50 Mt. Off. unter C. 450 an ben Tagbi. Berlag. Elegantefte Damenfleiber

in zwei Tagen tabellos argefertigt jeht pro Tag 3 Wt.). Offerben unter B. 450 an den Tagbl. Berlag. Raberin empf. fich im Anf. v. Bafde, Knab.-Anz. u. Ausbell. (Tag 1 Mt.). Samalbacher Str. 10, Stb. 1 St. L Belge u. Belgjaden w. umgearbeitet u. gefüttert Porfftrage 10, 2 r. u. gen

Stite werben meberniftert, Zutaten borhanden u. f. mitgebracht werben. Philippsbergitraße 45, B. r. Tildt. Mobistin empfiehlt fich in u. a. d. Saufe. Oranienitz. 4, B. &

Steppbeden werben aufgearbeitet u. frisch überzogen. Bettengeschäft, Navergasse 15. Berfette Friseuse im Onbulieren fann noch Damen von 8-9 lihr an-nehmen Oranienstraße 6, 2 r.

Prifeuse nimmt noch einige Damen an. Serberstraße 23, Frontspise. Büglerin sucht Brivattunbichaft. Denbeimer Straße 57, Varierre.

## Berichiedenes

Wer eine sichere Egistens ober lohn. Rebenbeschäftigung sucht, sende sosot seine Abresse unter A. 80 an den Tagbl.-Berlag. Königl. Theater. 1 Achtel Mb. C. 8. Mang. 4. Reibe, ab-gugeben Bismardring 40, 1 linds.

Gutes Liano mietw. abs., intl. 5 Mt. Off. u. W. 83 an ben Laght-Berlag. Kind

wird in febr gute Pfloge genommen, Räberes Bleichstraße 81, Part.

Wer nimmt zwei Kinder,
5 u. 3 Jahre, in besseren Kinder,
narten, unentgeltlich? Offerten u.
W. 449 an den Laght.-Berlag.
1 Kind sofort in Offege zu geben.
Bu erfragen Schübenstraße 6. ütenitrak Swei junge Randen gu verichenten. Rab. Dogbeimer Strage 41, Sth. 2

## Berkönfe

Brivat . Berfanfe.

Psterd zu verkaufen wegen Einberuf. Schochtftr. 21, 2 3mei gut erhalt. Belgiaden preiswert zu verfaufen Abelheid-firaße 14, 2, 10—11, 8—9 Uhr.

Garnierte Sute billig gu bert. Bermannftr. 9, 1 r. Eldfell,

große Seltenheit, au verfaufen Bellribftrage 11, 2.

Eichen=Büffet mit reicher Schniberei n. Bleivergl.
bibip zu vert. Anzuseh. mittags zw.
1 u. 3 Uhr Drubenstraße 9, Bart. r.
Regale, Thefe,
gr. Sandfarren, Geschäftswagen sehr billig abzugeben; Freitag, 415—5, Deutsche Reumöscherei Wellrichstr. 27. Bon 1. November ab:

Frantenftrage 9 2 Cattel-Badtafden, Baudgurt u. Sattelbede j. Dt. Wagemannftr. 18. Wagen, Vierd und Geschirt billigit zu bert. Austunft Kleber, Moskschee 40. Telephon 3440.

Leinöl, gel., 50 Sefsoltr. g. Bar absugeben. Off. u. u. 83 Zagbl.-Sweigit., B.-R. Gin gut erhaltener Rüchenherd

mit 4 Oefen u. Auffat, 1,70×90 gr., zu berlaufen. Angufeben morgens zu berfaufen. Anguf zwischen 9 u. 11 Uhr. Sotel Quififana.

Sanbler . Berfaufe.

2 fomplette, felten fcone, antile Biedermeier-Bimmer fowie feine Altertumer u. Gemalbe gu verf. Stiftftrage 10, Barterre.

## Raufgejudje

Beim Berfanf von getragenen Aleidern ift es fehr empfehlenswert, bas

l'elefon No. 4424

angurufen, ober burch eine Bofifarte, erfcheint fofort bie Frau

u. sablt mehr wie in Friedenszeiten (bie größte Rachfrage am Blabe) f. getr. Gerren., Dam. u. Rinbertl., Wäfche, Belge, Schube, altes Gold, Silber u. Brillanten, Bfaubicheine und alte Sahngebiffe ufw.

Grasshut, Grabenftrage 26

Schreibmafchinen tauft, verleibt, verlauft, repariert, reinigt, touidet Continental-Schreibmajdin. - Bertrieb, Bellmundftrage 7, Zel. 4851.

Frau Siummer, Reugasse 19, II gahlt allerhöchft. Breife f. getr. Berr., Damen. und Rinderfleider, Schube, Baide, Belge, Golb. Gilb., Briffant., Bfaubiceine und Zahngebiffe.

Unt D. Sipper, Richlat. 11, Seievhon 4878, sahlt am beiten weg. arch. Beb. f. getr. Derren. Damen. n. Kinberft. Sahn. Ebinde. Jubie. Bathe. Babn. nebiffe, Golb. Silber. Wöbel. Tepp. Belge u. alle andrangierte Saden. Romme auch nach andwärts

Fran Klein, Teleph. 3490, Sontinftr. 3, I, Iahlt ben bochfien Breid für guterft. Berren-u. Damenfleib. Schufe, Robel. Bu faufen gefucht fabellos erhalf. Herren=Jadett

für mittelgroße, ichlanke Figur. Off. mit außerster Breisangabe u. T. 449 an den Tagbl.-Berlag.

1 Salongarnitur, beftehend aus Sofa, 2 Soffel, 1 Eg-gimmer, Leuchter (cleftr.), 1 Erfer-Beleuchtung (eleftr.) gu f. gef. Briefe mit Breis u. R. 450 Tagbl. Berlag.

Sofort Casia. su lauf, gefucht einzelne Röbelstüde, fompl. Vim.- u. Bohn.-Einrichtungen, mod. od. unmod. Büro-Einrichtungen u. dergl. Off. u. F. 80 Tagbl.-Verlag.

Leichte Bagen- ober Steinwinde, einfache Ueberfebung, gu f. gefucht Dopheimer Strafe 121, Battler.

### Geschäftsrad,

gu faufen gefucht, gebr. ober neu.

Gin beigbares, gut erhaltenes Aquarium

Dff. u. I. 450 an ben Tagbl. Berl. Aepfelsefiell (verschließbar)

gefucht Webergaffe 88, 1.

Wollgestricktes a Kilo 1.40 Mt. Gran. Militärtuch a Kilo 1.— Mt. Reu-Tuch a Kilo 70 Af. Lumpen a Kilo 12 St. Bummen, Gifen Babier, Flaichen und Betalle die allerhöchten Breife. Althandlung, 20 hirfcigraben 20. Althandlung, 23 helcnenstroße 23. Telephon 4038.

## Zahle für

Lumpen ber Kilogramm 0.12 Mt. Geftr. Wollumben ber Rg. 1.50 Mt. Militartuch-Abfälle ber Rg. 1.— Mt.

Frau Will. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Weftripftrage 39.

Bahle die hönklien Preise für Lumben, Bapier, Flaschen, Gummi u. Rentuckabfälle zc., geftr. Wollumben Kilo 1.50 Mt. A. Benzel, 14 Porfüraße 14.

Södiftpreife für Stafden, Bummi, Metalle, Gade, Lumpen, Sombe antiti

## Immobilien

Immobilien . Bertaufe.

Die bom verftorb. Generalleutn. on Mühichefahl bieber bewohnte Villa Saone Ausscht 24 7 Bim., 3 Mani., Babeftube u. reicht. Rebengelah, ift außerit breismert gu vertaufen. Rah bafelbft.

Sciegenheitstauf! Villa.
Schöne moderne Villa.
nahe Hauptbahnh., vorn. Lage,
8 Zim., weit unt. feldg. Tare
f. n. 53,000 Mt. zu vert. Räh.
unter E. K. 24 hauptpostt.

Billa Defftraße 7

mob. einger., 7 Sim., m. Rebent. u. Garage 5. ut. R. Bierftabter Str. 10. Rlein. reiz. Billa urit all. neuz. Komfort, 6 S., sch. Garcch., rub. Lage, n. Saliest. d. Elestr., f. n. 26 000 Mt. zu bert. Aufrag. u. L. A. 18 haubtpottlagernd.

Landhaus b. Ctat. Weben i. T., eleg., m. all. neugeill. Komf., Dicle, 7 Zimm., 2 Morg. Gart. nt. üb. 100 Obfib., weg. Tobesf. j. bill. zu verf. Anfr. unter K. S. 28 hauptpostlagernb.

Schönes neues Saus, nahe am Ring gelegen, unter gunft. Bebing. ju bert. Off. u. S. 82 an ben Tagel.-Bering.